



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Nouveau Dictionnaire François-Allemand**

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue  
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;  
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

**Jablonski, Johann Theodor**

**Bâle, 1739**

U. V.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

TUR TUT

Frankreich insgesamt verbrannt.  
**TURLUT**, *f. m.* eine art leichen.  
**TURPITUDE**, *f. f.* schande; unehr. Reveler la turpitude d'une personne: jemandes schande aufdecken; seine schandbare thaten kund machen.  
**TURPOT**, *f. m.* ou trepot, [in der see-fabrik] balks des gallions, so an den vorsteden befestiget. Es giebt auch welche an den hintersteden.  
**TURQUE**, *f. f.* Türckin.  
**A LA TURQUE**, *adv.* auf Türckisch; nach Türckischer weise. Habillé à la Turque: auf Türckisch gekleidet.  
**TURQUERIE**, *f. f.* härtigkeit; strenge; unempfindlichkeit; grausamkeit.  
**A LA TURQUESSE**, *adv.* auf Türckisch. Danser à la Turquesse: auf Türckisch tanzen.  
**TURQUET**, *f. m.* kleiner nackender hund ohne haare.  
**TURQUIE**, *f. f.* Türckey; das Türckische reich.  
**TURQUIN**, *adj.* Bleu turquin: himmel-blau; dunkel-blau.  
**TURQUINE**, *f. f.* türckisch von geringer art.  
**TURQUOISE**, *f. f.* türckisch.  
**TURRITIS**, *f. f.* thurnfraut.  
**TUSSILAGE**, *f. f.* huf-lattig; roß-huf.  
**TUTAÏER, TUTOÏER, v. a.** [sprich allezeit Tutaié] duzen; du beißen. On ne tutaie que les petits enfans, les amis particuliers, & les personnes beaucoup inférieures: man duhet nicht außer kleine kinder, vertraute freunde, und gar geringe leute.  
**TUTELAIRE**, *adj.* beschützend; schutz-haltend. Ange tutelaire: schutz-engel.  
**TUTELLE, TUTELE**, *f. f.* vormundschaft. Se décharger d'une tutèle: eine vormundschaft ablegen.  
**TUTEUR**, *f. m.* vormund. Créer un tuteur: einen vormund verordnen.  
**TUTEUR**, beschützer. Supreme tuteur de la foi: der oberste beschützer des glauben.  
**TUTEUR**, [bey dem gärtner] ein pfal, so einem baum gegeben wird, damit er gerad aufwächst.  
**TUTIE, TUTHIE**, *f. f.* [spr. Tutie] tucia, ist vor die augen gut, und in die fratten glieder die man trocken will, vornehmlich bey kindern, einzustreuen.  
**TUTOÏER, TUTAÏER**, *f. f.* vormünderin.  
**TUTRICE**, *f. f.* vormünderin.  
**TUYAU**, *f. f.* TUIAU.  
**TY**, siehe oben unter TI.

VAC

U. V.

**U**, *f. m.* ein U. U voielle, ein lautes U. V consone: ein mitlautendes V; ein V. [dieses stehet allezeit unmittelbar vor einem vocal.]  
 † Das V wird ausgesprochen wie der Deutschen W. Vötre: [spr. Wöter.]  
 † In denen zahlen giltet ein V fünf. V A, f. ALLER.  
**VACABOND, f. VAGABOND.**  
**VACANCE, f. f.** erledigte pfründ. Le chapitre gouverne pendant la vacance du siège: so lange der bischöfliche sig ledig ist, hat das capitel die regierung.  
**VACANCES, f. f. pl.** feiertage in der schul; ledige zeit, da keine schul gehalten wird.  
**VACANT, m. VACANTE**, *f. adj.* ledig; erledigt. Une charge vacante: ein erledigtes amt.  
**VACARME, f. m.** geschrey; getümmel. Faire un beau vacarme: ein heftiges getümmel erregen.  
**VACATION, f. f.** [spr. Vacation] geschäft; gewerb; handthierung. S'appliquer à la vacation: seinem gewerb obliegen. Une méchante vacation: ein böses gewerb.  
**VACATION**, erledigte pfründ; zeit, von der erledigung bis zur wiedererfüllung eines kirchen-amts.  
**VACATION**, gerichtszeit; zeit eines sitzenden gericht. On a employé deux vacations à cette affaire: man hat sich mit dieser sache zweyen gerichtstagen [zwo sessionen] aufgehalten.  
**VACATIONS, f. f. pl.** gerichtstferien; zeit, da die gerichte geschlossen werden.  
**VACATIONS**, gebühren, so denen gerichtszbedienten verordnet sind.  
 † **VACCINIA**, ou Diospyros, *f. m.* zurgelbaum.  
 † **VACCINIA** urli, bären-strauhe; ein staud-gewächs.  
 † **VACCINIUM** Plinii, ein geschlecht der stein-linden; Mahaleb.  
**VACHE, f. f.** kuh. La vache meugle: die kuh bölket; muchzet. Traire une vache: eine kuh melcken.  
**VACHE** marine, meer-kuh.  
 † **VACHE**, grobes; garstiges weisbild.  
**VACHE**, kuh-haut. Coudrer une vache: eine kuh-haut bereiten; gerben.  
 † **VACHE** grasse; vache feche, ou vache blanche, kuh-haut auf verschiedene weise bereitet.  
 † **VACHE** en grain, kuh-haut, die narden hat.

VAC VAD 779

† **VACHE** dure, kuh-haut, die nur auf der seite des haars ist geschmieret worden.  
**VACHE**, meer-fisch in China, der oft ans land kommt und mit den haug-füßen streitet.  
**VACHES**, [in der druckerey] zwey starcke riemen an der walze.  
**VACHE** de rouffi, iucht; iuchten-leder.  
 Cela me vaut une bonne vache à lait, sprichw. das ist mir ein nütlicher handel; eine melkende kuh.  
 Manger de la vache enragée, sprichw. verdruss [widernünftigteit] haben.  
 Prendre la vache & le veau, sprichw. die kuh mit dem kalbe kaufen; d. i. eine schwangere jungfer nehmen.  
 Où la vache est liée il faut qu'elle broute, sprichw. man muß mit seinem zustand zufrieden seyn.  
 C'est une grosse vache, das ist eine grobe kuh; ein ungeschicktes weib-stück.  
**VACHER, f. m.** kuh-hirt.  
 Quel vacher est-ce là? was ist das für ein grober bengel?  
**VACHERÈRE, f. f.** vieh-magd; kuh-melckerin.  
**VACHERIE, f. f.** kuh-stall; kuh-melckerey.  
**VACIET, f. m.** flatsch-rose; rothe blume im geträude.  
**VACILANT, VACILLANT, m. VACILANTE, f. adj.** wackelend.  
**VACILANT**, zweifelmüthig; ungewiß. Esprit vacillant: ein zweifelmüthiger mensch. Doctrine vacillante: ungewisse lehr.  
**VACILATION, f. f.** [spr. Vacilation] zweifel; ungewißheit. Il est sujet à vacilation: er stehet noch im zweifel.  
**VACILATION**, unbestand; veränderung in der rede. Faire des vacilations dans ses réponses: in seiner antwort unbeständig seyn; nicht auf einer rede bleiben.  
**VACILER, VACILLER, v. n.** wackeln; wandeln. Prenés garde que votre pié ne vacile: habt acht, daß euer fuß nicht wackle.  
**VACILER**, stammeln; im reden stecken bleiben. Sa langue vacile: er stammelt; stottert.  
**VACILER**, zweifeln; ungewiß seyn. Son esprit vacile: sein gemüth schwebt im zweifel; er ist mit ihm selbst nicht einig.  
**VACUE, adj.** [in gerichtten] frey; ledig. Possession vacue: lediger besiß.  
**VACUITE, f. f.** leerheit; ledigkeit.  
**VADÉ, f. f.** interessen, die eines  
 Fffff 2 nach

nach proportion seines betrags zu einer sache, bekommt.

**VADÉMANQUE**, abnahme; vermindern einer geld-cassa.

**VADÉ-MECUM**, *f. m.* etwas so man stätts bey sich trägt. Le breviaire est le vade-mecum des ecclésiastiques: das gebet-buch sollen die geistlichen überall mit sich führen.

**VADROUILLE**, *f. f.* dval, auf dem schiff.

**VAGABOND**, *m.* **VAGABONDE**, *f.* **VACABOND**, *m.* **VACABONDE**, *f.* *adj.* [die beiden letzten sind irrig] umschweifend; umherziehend.

**VAGANS**, *f. m. pl.* umläufer, so in ungewitterzeit am ufer herum laufen, zu sehen, ob es eine deut geben wolle.

**VAGIN**, **VAGINA**, *f. m.* mütter-scheide.

**VAGUE**, *adj.* umschweifend; ungewiß; unbeständig. Discours vague: umschweifende rede. Desein vague: ungewisser anschlag. Cœur vague: unbeständiger muth.

**VAGUE**, *f. m.* [poetisch] raum. Le vague de l'air: die weite luft.

**VAGUE**, *f. f.* welle; wasser-woge. La riviere fait des vagues: der strom setzt wasser-wogen. Rompre les vagues: die wellen brechen.

‡ **VAGUEMENT**, *adv.* ungewisser weise.

**VAGUE-MESTRE**, *ou* **VUAGUE-MESTRE**, *f. m.* wagen-mestter. Vuague-mestre general: general-wagen-mestter einer armee.

**VAGUER**, hier und dar herumlaufen.

‡ **VAGUES**, *f. m.* rühr- hölzer des bier-brauers.

**VAHATS**, *f. m.* bäumgen auf der insul Madagascar, dessen rinde zur färberey dienet.

**VAIGRE**, *f. f.* futter-diele in dem schiff.

**VAILLAMENT**, *adv.* tapfer; herzhast. Se porter vaillamment: sich tapfer verhalten.

**VAILLANCE**, *f. f.* tapferkeit; herzhastigkeit.

**VAILLANT**, *f. m.* vermögen; hab und gut. Il a mangé tout son vaillant: er hat alles das seine verzehret.

**VAILLANT**, *part.* werth; vermögend. Il a cent mille écus vaillant: er ist hundert tausend thaler reich; hat so viel im vermögen.

**VAILLANT**, *m.* **VAILLANTE**, *f.* *adj.* tapfer; herzhast; streitbar. Un general fort vaillant: ein sehr tapferer kriegs-oberster.

**VAILLANTISE**, *f. f.* tapferthat; heldenthat.

**VAIN**, *m.* **VAINÉ**, *f.* *adj.* eitell; hochmützig; rühmredig. Les petits esprits sont les plus vains: leute von geringem verstand sind die eitelften; hochmützigsten.

**VAIN**, unnützig; eitell; vergeblich. Peine vaine: unnütze arbeit; davon man keinen nutzen hat. Vaine gloire: eiteler rühm; der keinen rechtschaffenen grund hat. Se flater de vaines esperances: sich mit vergeblicher hoffnung aufhalten.

**UN VAIN tombeau**, ein leeres grab-mahl; darinn keine leiche ist.

Il fait un tems vain, es ist schwül wetter; grosse hitze.

Un cheval vain, [auf der reut-schul] ein mattes abgetriebenes pferd.

**EN VAIN**, *adv.* vergeblich. Travailler en vain: vergeblich arbeiten.

**VAINÉ** patüre, vain paturage; ou terres vaines: trifft auf die stoppel-äcker.

**VAINEMENT**, *adv.* vergeblich; umsonst. On chicane vainement contre la mort: man sträubet sich um sonst wider den tod.

**VAINEMENT**, eitler weise; hochmütziglich.

**VAINCRE**, *v. a.* (Je vaincs, tu vaincs, il vainc, nous vainquons, vous vainquez, ils vainquent; je vainquis, je vaincois; je vainquis; j'ai vaincu) überwinden; besiegen. Il vainquit les Traces en bataille rangée: er überwand die Thracier in einer ordentlichen feld-schlacht.

**VAINCRE**, übertreffen; überlegen seyn. Vaincre ses amis en liberalité: seine freunde an freigebigkeit übertreffen.

**VAINCRE**, bezwingen; einnehmen. Se laisser vaincre à l'amour des plaisirs: die liebe der wollüste sich einnehmen lassen.

**VAINCUS**, *f. m. pl.* die überwundenen.

**VAINEMENT**, *f.* unter **VAIN**.

**VAINQUEUR**, *f. m.* sieger; überwinder. Un fier vainqueur: ein stolzer überwinder.

Le sage est toujours vainqueur de ses passions, ein weiser mann ist allezeit ein obseger seiner begierden; weiß seine begierden zu bezwingen.

**VAIR**, *f. m.* [in der wappen-kunst] eisen-hüttelein; grau-werck; ferd-sell.

**VAIRE'**, *adj.* mit eisen-hüttelein; mit grau-werck.

**VAIRE'**, *f. m.* meer-graß.

**VAIRON**, **VERON**, *adj.* [auf

der reut-schul] Cheval vairon: ein glas-augiges pferd; glas-aug.

**VAIRON**, kleiner gespreckelter fisch.

**VAIS**, *f.* **ALLER**.

**VASSEAU**, *f. m.* gefäß; faß; geschirr. Vaisseau de terre, de bois, &c. erdenes; hölzerne u. *f. w.* gefäß. Les vaisseaux sacrés: die heiligen gefäße in dem tempel zu Jerusalem.

**VASSEAU** d'élection, ein auß-erwähltes gefäß; ein von Gott auß-erwählter mensch; rüh-zeug.

**VASSEAU** d'iniquité, werck-zeug der böshheit; ein grund-böser mensch.

Les femmes sont des vaisseaux fragiles, die weiber sind schwache gefäße; werck-zeuge.

**VASSEAU**, [in der anatomie] gefäß; gang; röhre in dem leib. Les vaisseaux spermatiques: die saam-gefäße.

**VASSEAU**, schiff. Vaisseau de guerre: kriegs-schiff. Vaisseau de transport: fracht-schiff; fahr-schiff. Vaisseau pavillon: flaggen-schiff, das einen hohen befehls-haber führt. Vaisseau de confesse: confessor.

**VASSEAU**, [in der bau-kunst] ein geraumes ansehnliches gebäu. Cette église, ce salon &c. est un beau vaisseau: diese kirche; dieser saal, u. *f. w.* ist ein schöner bau.

‡ **VASSEAUX**, die samtlischen gefäße, so zu einem laboratorio chymico nöthig sind.

**VASSELLE**, *f. f.* geschirr, so zum essen und trincken dienet. Vasselle d'argent: silber-geschirr. Vasselle d'étain, de faïence, &c. zinnen; erden zeug.

On a remué fa vasselle, man hat ihm die execution in seine mobilien gethan. [sprüchw.]

**VAL**, *f. m. pl.* Vaux, [poetisch] thal.

**VALABLE**, *adj.* gültig. Excuse valable: gültige entschuldigung.

**VALABLE**, gültig; rechts-beständig. Acte valable: eine rechts-beständige verschreibung.

**VALABLEMENT**, *adv.* rechts-gültig; rechts-beständiglich. Contracter valablement: rechts-beständiglich handeln.

**VALACHIE**, *f. f.* Walachey; fürstenthum an Siebenbürgen.

**VALANT**, *part.* werth. Un diamant valant mille écus: ein diamant tausend thaler werth. Deux chevaux valant trois cens écus: zwey pferde am werth drey hundert thaler.

**VALEE**, *f. f.* thal. Une vallée fertile: ein fruchtbares thal.

## VAL

- VALE'E, der hünere-marcet zu Paris.
- VALENTIN, *f. m.* Baitin; Welten; ein manns-name.
- VALENTINIEN, VALENTINIAN, *f. m.* [das letzte ist unrecht] Valentinianus.
- † VALENTINIENS, *f. m.* feger des ersten seculi.
- VALERIEN, VALERIAN, *f. m.* [das letzte ist unrecht] Valerianus.
- VALERIENNE, *f. f.* baldrian.
- VALET, *f. m.* diener; aufwärter. Valet de chambre: kammer-diener. Valet de garderobe: kleider-diener des Königs in Frankreich. Valet de pie: nachtreter; besläufer; der neben der tutsche herläuft. Valet d'étable: stall-knecht. Valet de chien: hundezunge.
- VALET à tout faire: sprüchw. diener, so der einige bey einem herrn ist, und allerley dienste allein thun muß.  
Un maitre valet, der älteste diener, dem die obacht über die anderen befohlen ist.
- VALET de levriers, jäger-bursch, so die wind-hunde führt.
- VALET de limiers, jäger, so den leit-hund führt.
- VALET de chaise à crémilliere, ausziehe-eisen an einem arm-stuhl, worauf, wenn es ausgezogen, man ein bret statt des tisches legen kan.
- VALET de miroir, knecht; stütze hinten an einem tisch-spiegel.
- VALET de porte, gewicht an einer thür, davon sie zufällt, wenn sie geöffnet worden.
- VALET à deboter, auszieher; stüffel-knecht.  
Je suis votre valet, sein diener; [ist ein wort der höflichkeit, wird aber nur gegen geringere gebraucht.]  
Faire le bon valet, sich zuthun; in der aufwartung seßig seyn; einen augen-diener abgeben.  
C'est le valet du diable, sprw. er thut, was ihm nicht befohlen ist.  
C'est un valet de carreau, sprüchw. er ist ein lumpenhund; schurck.
- VALET, [bey dem tischer] eine flammer.
- VALET, [in der see-fahrt] prof von alten tau-werck, zum laden der stücke.
- VALET, [auf der reut-schul] stachel, womit man dem springer die hülf giebt.
- VALET, [im Karten-spiel] der unter-mann.
- VALETAGE, *f. m.* dienst; aufwartung. C'est un valetage in-supportable avec ce maitre: bey

## VAL

- dem herrn ist der dienst unerträglich; mit dem herrn kan ein diener nicht auskommen.
- VALETAILLE, *f. f.* dienstvolck; dienst-gefinde; gesamter haufe der diener und knechte. La valetaille commença la marche: die knechte giengen voran.
- VALETER, *v. n.* aufwarten; aufwartung thun; sich bedient machen.
- VALETUDINAIRE, *adj.* fräncklich. Il est valetudinaire: er ist fräncklich.
- VALEUR, *f. f.* tapferkeit. La valeur doit être gouvernée par la prudence: die tapferkeit will mit vorsichtigkeit gemäßiget seyn.
- VALEUR, werth; würde; kostbarkeit. Chose de nulle valeur: eine sache von keinem werth; nichtswürdige sache. Une chose de valeur: ein kostbares stück; von hohem werth.
- † VALEUR, der werth eines wechsel-briefs.
- † VALEUR intrinseque, der innerliche halt; werth.
- VALEUREUX, *m.* VALEUREUSE, *f. adj.* tapfer; streitbar.
- VALEUREUSEMENT, *adv.* tapfer; herzhast.
- VALIDATION, *f. f.* [spr. Validation] ausmachung; abthung [justificirung] einer rechnung.
- VALIDE, *adj.* gesund; stark. Un gueux valide: ein starker bettler.
- VALIDE, [im rechts-handel] beständig; rechts-gültig. Acte valide: eine rechts-beständige ver-schreibung.
- VALIDEMENT, *adv.* beständiglich; rechts-kraftiglich.
- VALIDER, *v. a.* beschäftigen; rechts-gültig machen.
- VALIDITE', *f. f.* rechts-stand; rechts-gültigkeit.
- VALISE, *f. f.* fell-eisen.  
Adieu la valise, sprüchw. es ist hin; es ist fort; es ist verlohren.
- VALOIR, *v. a.* (Je vauz, tu vauz, il vaut, nous valons, vous valés, ils valent; je valois; je valus; j'ai valu; je vaudrai; que je vaille; je vaudrais; je valusse; valant) gelten; werth seyn. Cette piece vaut vingt sous: diese münz gilt zwanzig stüber. Le boisseau de ble vaut tant: der scheffel korn gilt so viel. Il vaut son pesant d'or: er ist so viel golde's werth, als er schwer ist. Marchandise qui ne vaut rien: waare die nichts werth ist; nichts taugt.  
Tant que je vaudrai quelque chose: so lang ich etwas vermag; so lang ich zu etwas tüchtig bin.  
Faire valoir, erheben; in anse-

## VAL VAN 781

- ben bringen. Faire valoir les gens de lettres: gelehrte leute erheben; vorziehen. Se faire valoir dans le monde: sich in der welt her-vor thun.
- VALOIR mieux, besser seyn; sich besser schicken. L'ignorance vaut mieux qu'un savoir affecté: die unwissenheit ist besser, als eine angemaßte gelehrsamkeit. Il auroit mieux valu faire cela, que de &c. es wäre besser gewesen, wenn man dieses gethan, als ic.
- † Tout coup vaille, gebe es wie es mag; ich bin des streichs nicht versichert.
- VALOIR, einbringen; abwerfen. Terre qui vaut mille écus: ein land-gut, das tausend thaler einbringt.
- VALON, *f. m.* thal; kleines thal. Un agréable valon: ein angenehmes thal.
- VALTELINE, *f. f.* Weltlin; landschaft in der Schweiz.
- VALVASSEUR, *f. v.* VAVASSEUR.
- VALUE, *f. f.* [im rechts-handel] werth. La plus-value: höherer werth; werth einer sache, über das so sie gekostet.
- VALVULE, *f. f.* fall-thürlein in den adern und gängen des leibes.
- VAN, *f. m.* schwinge.
- VANANT, *m.* VANANTE, *f. adj.* Papier vanant: mittel-schlechtig papier; mittel-gattung.
- VANDAISE, *f.* VENDOISE.
- VANDALES, *f. m. pl.* die Wenden; alte Nordische völker.
- VANDIQUER, *f.* VENDIQUER.
- VANDOISE, *f.* VENDOISE.
- VANE, VANNE, *f. f.* schutz-bret an einem mühlen-gerinn. Lever la vane: das schutz-bret aufziehen.
- VANEAU, *f. m.* kriebitz.
- VANEAUX, *f. m. pl.* schwingen eines taub-vogels.
- VANER, VANNER, *v. a.* sichten. Vaner du blé: korn sichten.
- VANER, durchziehen; durchbecheln; untersuchen.
- VANERIE, forbmacher-arbeit; förder-arbeit.
- VANETTE, VANNETTE, *f. f.* futter-schwinge.
- VANETS, *f.* VANNETS.
- VANEUR, VANNEUR, *f. m.* korn-sichter.
- VANGÉ, &c. *f.* VENGE'.
- VANIER, *f. m.* förder; forbmacher.
- VANILLE, vanillen. Sind lange schoten, darinnen kleine kerner sind, kommen aus West-Indien.
- VANITE', *f. f.* eitelfeit; nichtigkeit.

feit. Tout n'est que vanité dans le monde : alles in der welt ist eitel.

VANITE, hochmuth; eitel ruhm. Il fait tout par vanité : er thut alles um eitlem ruhms willen. Sa vanité alla si loin, que &c. sein hochmuth gieng so weit, daß ic.

Une once de vanité gâte un quintal de mérite, eine unze hochmuth verderbt einen centner gute eigenschaften.

VANNETS, *f. m.* [in der wappen-kunst] muscheln, welche von der hohlen seite her gesehen werden.

VANTAIL, thor-oder thür-flügel.

VANTAIL, rost am helm.

VANTER, VENTER, *v. a.* rühmen; preisen. Vanter le mérite d'une personne: jemandes gaben rühmen.

SE VANTER, *v. r.* sich selbst rühmen; prahlen. Se vanter de ses actions: mit seinen thaten prahlen.

VANTERIE, *f. f.* rühmredigkeit; prahlen. Sans vanterie: ohne ruhm zu melden.

VANTEUR, *f. m.* prahler; großsprecher.

VANTILLER, [bey dem zimmermann] starcke breter vorlegen das wasser zu schutzen.

VAPÉUR, *f. f.* dampf; dunst. Les vapeurs montent de la terre: die dünste steigen von der erden auf. La vapeur des flambeaux: der dampf von den kerzen; facteln.

Le vin fait des vapeurs, der wein macht dünste; steigt zu kopf.

Rabâtre les vapeurs de la rate, spruchw. die traurigkeit vertreiben.

VAPORATION, *f. f.* [spr. Vaporacion] aufdämpfung.

VAPOREUX, *m.* VAPOREUSE, *f. adj.* dünstig; dampfig. Aliment vapoureux: speise, so aufsteigende dünste verursacht. Bain vapoureux: schwitz-bad; bähung.

VAQUANCE, *f.* VACANCE.

VAQUANT, VACANT, *m.* VAQUANTE, VACANTE, *f. adj.* ledig; erledigt. Charge vacante: erledigtes amt. Bénéfice vaquant: erledigte pfründ.

VAQUANS, herrn-lose güter.

VAQUER, *v. n.* ledig seyn; erledigt seyn. Charge qui vaque par mort: ein amt, so durch todesfall erledigt worden.

VAQUER, obliegen; treiben. Vaquer à son affaire: seinem geschäft obliegen; seine sache treiben.

Vaquer, die gewöhnliche arbeit für eine zeit einstellen. Les coléges vaquent pendant les vendanges: die schulen werden den

herbst durch nicht gehalten. Le Parlement vague certains jours de l'année: das Parlament hat gewisse zeiten im jahr, da es nicht sitzt.

VAQUETTES, *f. f.* kleine süß-häute.

VARANDER, *v. a.* heringe trocknen. [in der see-fahrt]

VARANGUAIS, [in der see-fahrt] kamm oder kleine seile an der besanz-stenge. Man nennt es auch marticles.

VARANGUE, *f. f.* bauch-stück an einem schiff.

VARAUCOCO, *f. m.* kraut in der insul Madagascar, das sich um grosse bäume schlinget, und fruchte so groß als pflirschen trägt.

VARECH, *f. m.* see-kraut; meergraß, so die see auswirft.

VARECH, verunglückte güter, so die see an den strand wirft. Droit de varech: strand-recht.

VARENNE, feld-flur; ebenes feld. [wird allein bey der jagerey gebraucht.]

VARET, *f. m.* [in der see-fahrt] gefundenes schiff.

VARIABLE, *adj.* veränderlich; unbeständig. L'esprit de l'homme est variable: des menschen gemüth ist veränderlich.

VARIANT, ante, *adj.* veränderlich. Esprit variant; humeur variante: veränderliches [unbeständiges] gemüth.

VARIANTES, *f. f. pl.* Variantes lectiones: verschiedene arten, auf welche ein spruch oder wort der heil. Schrift oder eines andern schribenten in verschiedenen abschriften gefunden wird.

VARIATION, *f. f.* [spr. Variacion] unbeständigkeit; veränderung. Variation de l'équille de mer: veränderung der compass-nadel; abweichung von dem nord-punct. Variation de la voix: veränderung der stimme in der rede. Variation de la lune: unbeständigkeit des monden-laufs; abweichung. † Variation d'opinions: veränderungen in denen meynungen.

VARIATION, [im peinlichen rechts-handel] unbeständigkeit in denen antworten eines übelthäters.

VARICE, *f.* VARISSE.

VARIER, *v. a.* verändern, durch angenehme vermischung verschiedener dinge. Varier un plat-fond de divers ornemens: eine decke mit mancherley zierathen verändern. Varier un ouvrage d'esprit: eine sinnreiche schrift durch angenehme vermischung verschiedener dinge verändern.

VARIER, *v. n.* anderes sinnes werden; anders reden; in seinen

worten oder meynungen unbeständig seyn. Varier dans ses réponses; dans ses résolutions, &c. in seiner antwort; in seinen entscheidungen u. f. w. unbeständig seyn; ändern.

VARIER, nicht einerley seyn; von einander unterschieden seyn. Les historiens varient la-dessus: die geschichtschreiber erzehlen die sache nicht auf einerley weise. Les opinions varient: die meynungen sind unterschieden.

VARIER, von dem nord-punct abweichen.

VARIER, [im blumen-zbau] die farbe verändern; andere farben annehmen; buntfärbig werden.

SE VARIER, *v. r.* sich verändern; anders werden. L'homme se varie par l'âge: der mensch wird anders mit zunehmenden jahren.

VARIETE', *f. f.* veränderung; verschiedenheit; angenehme vermischung. La variété plaît: die veränderung ist angenehm. † La variété des opinions: die verschiedenheit der meynungen.

VARILLES, ou curilles, heft an wein-reben.

VARISSE, VARICE, *f. f.* aufgeblasene ader; krampf-ader.

VARISSE, geschwulst in den knie-gelencken der pferde.

VARLET, *f. m.* diener; knecht. [Vale ist heut zu tage das rechte wort.]

VARLOPE, *f. f.* hobel.

VARMIE, *f. f.* Ermland; hiftum zu Polen gehörig.

VARRE, *f. f.* Spanische ele.

VARRE, ein hafe, so zum schild-krotz-fang gebraucht wird.

VARREUR, *f. m.* boot-knecht, der die schild-krotzen mit dem hafen fanget.

VARSOVIE, *f. f.* Warschau; die haupt-stadt und siz der Könige in Polen.

VARTIGUE', *interj.* poh! daß dich!

JE VAS, *f.* ALLER.

VASE, *f. m.* gefäß; geschirr. Vase de porcelaine: ein porcellanen gefäß.

VASE, [in der bau-kunst] zie-rath, in gestalt eines gefäßes, so auf die simse gesetzt wird.

VASE de tulipe, der kelch einer tulipan.

VASE, *f. f.* schlamm; moder. Enfoncer sur la vase d'une rivière: in dem schlamm eines flusses stecken bleiben.

VASSAL, *f. m.* lehn-mann; unterthan.

VASSALE, *f. f.* unterthanin.

VASSELAGE, *f. m.* lehnbarkeit; unterthänigkeit. Entrer dans un vasselage subalterne: einent, der selbst ein lehn-mann oder unterthan

VAS VAU

than ist, lehnbar oder unterthänig werden; ein mittelbarer unterthan; ein asterlehnsmann werden.

† VASSOLES, *f. m.* hölzerne breiter, welche zwischen denen dampfgittern im oberlof des schiffs sind.

VASTE, *adj.* ungeheur; sehr groß; unmäßig. Une vaste solitude: eine ungeheure wüste. Un vaste château: eine sehr große [weit-befangene] burg.

UN VASTE genie, ein grosser geist; der viel fassen [viel begreifen] kan. De vastes destains: unmäßige anschlage; weit aussehende anschlage.

VASTE, [in der heil.kunst] grosses schienbein-mäßig. [Es sind deren zwey.]

VATICAN, *f. m.* ein berg in Rom, worauf die hauptkirche und ein päpstlicher palast steht.

VATICAN, der päpstliche hof.

VATICINATEUR, *f. m.* wahrer.

VATICINATION, *f. f.* das wahrsagen.

VATICINER, wahrsagen; künftige dinge zuvorsagen.

VAVASSEUR, *f. m.* [im lehnrecht] after = vasall; after-lehnmann.

VAVASSORIE, *f. f.* afterlehn.

† VAUCOUR, *f. m.* tisch oder bret, so bey denen hasnern ohnweit der dreh-scheibe steht.

VAUDEROUTE, *f. f.* sucht; zerstreung. Mettre l'ennemi en vauderoute: den feind in die sucht jagen. S'enfuir à vauderoute: in unordnung [zerstreut] die sucht nehmen.

VAUDEVILLE, VADEVIRE, *f. m.* [das letzte wäre recht, das erste aber hat der gebrauch bestätiget] strassenlied; gassen-hauer.

VAUDOIS, *f. m.* Waldenser.

VAUDOIS, zauberer.

A' VAU-LEAU, *adv.* dahin; verlobren. Tout est à vau-leau: es ist alles verlobren.

VAURIEN, *f. m.* taugenichts; galgen = schwengel; unnützer vogel.

VAUTOUR, *f. m.* geyer.  
C'est le plus cruel de mes vautours, unter allen, die mich verfolgen, ist er der ärgste.

VAUTRAIT, VAUTRET, *f. m.* streif = jagen des schwarzen wildpretz; schweine-jagt. Chiens pour le vautrait: sau = beller; schwein-hunde.

VAUTRER, *v. n.* [bey der jage-rey] mit sau-bellern und schwein-bunden jagen.

VAUX, *f. VAL.*

VAX VEA VEG

† VAXEL, *f. m.* scheffel, damit in Lothringen das salt gemessen wird.

VAYVODE, *f. m.* statthalter einer provinz in Polen.

UBIQUISTE, *f. m.* Doctor Theologia bey der universität zu Paris, so in keinem collegio ist.

UBIQUISTE, ubiquitist.

VEAU, *f. m.* kalb. Un gros veau: ein starkes kalb. Veau de lait: saug-kalb; milch-kalb. † Veau de rivière: eine art fette kälber aus Normandie.

VEAU marin, ein meers-kalb.

VEAU d'or, das goldene kalb, so die kinder Israël in der wüsten aufgerichtet hatten.  
Adorer le veau d'or, sprüchw. einem unverständigen reichen ungenießes willen schmeicheln.

† VEAU, [bey dem zimmermann] der ausschnitt aus einem stück holz, das bogen-weis ausgeschnitten wird.

VEAU, kalb-fleisch. Du veau roti: kalb-braten; gebratenes kalb-fleisch.

VEAU, kalb-fell. Coudre les veaux: kalb-felle bereiten. Livre relié en veau: buch in kalb-fell [in frangösischen band] gebunden.  
Il se fait reliser en veau, er schreibt bücher; läßt bücher ausgeben.  
Faire le veau, kälbern; läppische posen treiben.  
Façons d'agir d'un jeune veau, weisen eines jungen lassen; eines jungen ungeschickten menschen.  
Une fièvre de veau, ein leichtes fieber.  
Aussi-tôt meurt le veau que la vache, sprüchw. es wird so bald ein kalb-fell als eine kuh-haut zu markt getragen.  
Faire le pié de veau à quelqu'un, sprüchw. sich tief vor einem neigen; einem unanständig tiefe büchlinge machen.

VEAU-DEVILE, *f. VADEVILLE.*

VEAU-LEAU, *f. VAU-LEAU.*

† VEAUNA, eine art freßb, so acht füsse haben.

VEAUTRER, *v. a.* [spr. Vautrer] wälzen. Se vautrer dans la boue: sich im toth wälzen.

VEDASSE, *f. f.* potasse, potasche.

VEDETTE, *f. f.* reuter-wacht.  
Poter une vedette: eine reuter-wacht aussetzen.

VEF, *f. VEUF.*

VEGETABLE, *adj.* grün; grünend; wachsend.

VEGETABLE, *f. m.* gewächs; pflanze.

VEGETAL, *m. VEGETALE.*  
*f. adj.* fruchtbar; wachsend. La faculté végétale: die kraft des wachsthums, in körpern.

VEG VEI 783

† VEGETANT, *adj.* das aus der erde wachset.

VEGETATIF, *m. VEGETATIVE.* *f. adj.* wachsend; zunehmend. Faculté végétative: die kraft des wachsthums; zunehmens.

VEGETATION, *f. f.* [spr. Vegetacion] wachstum; wachsende [nährende] kraft. La végétation des plantes: das wachstum der gewächse.

VEGETAUX, *f. m. pl.* gewächse; pflanzen; erd-gewächse.

VEGETER, *v. n.* wachsen; zunehmen. Les métaux ne végétent point: die metalle wachsen nicht.

VEGRES, *f. f.* [in der see-fahrt] bretter zu der innern aussütterung.

VEHEMENCE, *f. f.* macht; nachdruck; heftigkeit. Parler avec véhémence: mit heftigkeit reden.

VEHEMENT, *m. VEHEMENTE.* *f. adj.* heftig; eifrig; stark. Orateur véhément: ein heftiger redner. Un feu véhément: ein starkes feuer.

VEHICULE, *f. m.* [in der arznei-kunst] dasjenige, womit eine arznei eingenommen wird. Bouillon qui sert de véhicule à un remède: fleisch-brühe, womit eine arznei eingenommen wird.

VEHICULE, hülf; beförderung. Cela a servi de véhicule pour me résoudre: das hat mir zu meiner entschließung geholfen.

VEILLE, *f. f.* das wachen. Se fatiguer par de longues veilles: durch langes wachen sich entkräften.

Premiere, seconde &c. veille de la nuit, die erste, zweyte u. f. w. nacht-wache, bey den alten.

VEILLE, [poetisch] wacht; schild-wacht. Les veilles cesseront: die schild-wachten werden aufhören; d. i. es wird friede werden.  
Chandelle de veille, nacht-licht.

VEILLE, vorbergehender tag; tag vorher. La veille de son départ: den tag vor seiner abreise.

VEILLE, heiliger abend, so vor einem fest hergehelt. Jâner toutes les veilles des bonnes fêtes: alle heilige abende der grossen feyer-tage fasten.  
Il est à la veille de ses peines, seine müde wird bald ein ende haben; er ist an dem, von seiner mühe abzukommen.  
Se faire poissonnier à la veille de pâques, sprüchw. etwas zur unzeit anfangen; etwas vornehmen, wenn nichts mehr dabey zu gewinnen ist.  
Ancre à veille, [in der see-fahrt] anker, der gleich soll geworffen werden.

VEILLEE, *f. f.* abend-gesellschaft; zusammentunst junger leute in

- einer nachbarschaft bey langen abenden; spinnst; spinn-stube. Qui veut savoir de bonnes nouvelles, n'a qu'à aler à la veillee: wer neue zeitungem wissen will, der gehe in eine abend-gesellschaft; auf die spinnst; zum rocken.
- VEILLEE, das wachen bey einem franden.
- VEILLER, *v. a.* bewachen. Veiller un malade: einen franden bewachen.
- VEILLER, belauern; acht haben. On le veille de près: man lauret auf ihn; man hat ein genaues ange auf ihn.
- VEILLER, *v. n.* wachen. Mes puces veillent avec moi: meine stöbe wachen mit mir.
- VEILLER, sitzen; studiren. Il veille tous les jours jusqu'à minuit: er sitzt allezeit bis mitternacht.
- VEILLER le saint sacrement, [in der Römischen kirche] einen theil der nacht, vor der außgesetzten monstranz, beten.
- VEILLER le cable, [in der see-fahrt] das grosse anchor-seil in acht nehmen. Veiller une drisse: ein seil-seil an einer segel-stange fertig halten.
- VEILLER Poiseau, [bey dem falkenier] vogel durch wachen zahm machen.
- VEILLER, wachen; sorgen; in acht haben. Je veillerai sur moi même: ich will mich selbst in acht nehmen.
- ‡ VEILLER les armes, eine alte ceremonie, da der, so den folgenden tag in einen ritter-orden sollte aufgenommen werden, die nacht zuvor in einer tapelle die waffen bewachte.
- IL VEILLE au bien de l'état, er wachet [sorget] vor das gemeine beste.
- Jeunesse qui veille, & vieillesse qui dort, c'est signe de mort, junger leute stätiges wachen und alter leute stätiges schlafen, ist ein zeichen des bevorstehenden todes.
- VEILLERIE, *f. f.* abend-gesellschaft; spinnst. [Veillée ist besser.]
- VEILLES, gelehrte arbeit; fleißiges studiren. Donner au public les savantes veilles: seine gelehrten schriften heraus geben.
- VEILLEUR, *f. m.* geistlicher, so eine leiche bewachet.
- VEILLOIR, *f. m.* werck = stuhl der schuster und riemer, so sie des abends brauchen.
- VEILLOTE, *f. f.* wind-hause auf einer wiesen.
- VEINE, VE'NE, *f. f.* ader; blut-ader. Ouvrir la veine à quelcun: einem die ader öffnen; zur ader lassen. Veine cave: die hohle

- ader. Veines lactées: die milch-aderen.
- VEINE, poetischer geist. Il a une douce veine: er macht angenehme verse.
- VEINE, ader; flader, in holtz oder stein. Bois, marbre &c. plein de veines: holtz, marmor, u. d. g. voller adern; fladern.
- VEINE d'eau, wasser-gang; wasser-graben. Le fleuve, par les différentes veines, humecte tout le terroir: der fluß mit seinen verschiedenen gängen, wässert das ganze land.
- VEINE de terre, ader; grund; art des erd-bodens. Voici l'endroit du jardin, ou il y a la meilleure veine de terre: an diesem ort des gartens ist das beste erdreich.
- VEINE de metal, erz-gang.
- VEINE, VEINEUX, *m.* VEINEE, VEINEUSE, *f. adj.* aderig; fladerig. Marbre veiné: aderiger [streifiger] marmor. Bois veiné: fladeriges holtz; masten-holtz.
- VELAR, *f. m.* heberig; wilder senff. heißt auch Tortelle.
- VELAUT, [bey der jägerey] huß; drauf. Wort die hunde anzuhetzen, wenn der hase aufsteigt.
- VELER, *v. n.* kalben. Vache qui a velé: kuh, so gefalbet hat.
- VELET, *f. m.* unterzug an einem nonnen-schleier.
- VELIN, *f. m.* weiß pergamen.
- ‡ VELIN, süßen, so zu Alençon gemachet werden.
- VELITE, *f. m.* leicht-bewehrter fuß-knecht, bey den alten Römern.
- VELLEITE, *f. f.* [in der gottes-gelahrtheit] schwacher und unvollkommener wille. Velleitas.
- ‡ VELLON, *f. m.* scheid-münz von kupfer, in Spanien.
- VELOCITE, *f. f.* geschwindigkeit; schnelle.
- VELOURS, VELOUS, *f. m.* [das letzte ist veraltet] sammet. Velours raz: geschornen sammet. Velours façonné: geblümter sammet.
- Un chemin de velours, ein sanfter [leichter] weg; ein angenehmes mittel.
- VELOUTE, *f. m.* sammet-schnur.
- VELOUTE, dunkle farbe an den edelsteinen.
- VELOUTE, die innere haut in dem magen der vögel.
- VELOUTE, *m.* VELOUTE'E, *f. adj.* sammet-artig. Ruban velouté: sammet-band.
- Fleur veloutée, sammet-artige blume.
- Ongles veloutées, unsaubere nä-

- gel, die lang gewachsen, und voll unflats sitzen.
- Vin velouté, alter dunkel-rother wein.
- VELOUTER, *v. a.* sammet-band machen; sammet-artig werden.
- ‡ VOLTAGE, *f. m.* das vifiren der fässer, um zu sehen, wie viele maas von sechs fannen sie halten.
- VELTE, *f. f.* maas von sechs fannen.
- ‡ VELTER, *v. a.* vifiren; eir faß überschlagen; messen wie viel maas von sechs fannen es halte.
- ‡ VELTEUR, vife-meister.
- VELU, *m.* VELUÉ, *f. adj.* rauch; zottig; haarig. L'ours est un animal fort velu: der bär ist ein sehr zottiges thier.
- VELU, schimmlich; beschimmelt. Fromage velu: beschimmelter käse.
- VELVOTE, *f. f.* art von leintraut.
- VENAISON, *f. f.* feiste des wildes; zeit, wenn das wild am besten ist.
- VENAISON, wildpret; wildfleisch. Pâté de venaison: eine wild-pastete.
- VENAISON, das fett am wildpret.
- Tonte chair n'est pas venaison, sprichw. es sind nicht alle köche die lange messer tragen.
- VENAL, *m.* VENALE, *f. adj.* feil; zu kauf. Office venal: ein verkaufliches amt.
- Une ame venale, einer der sich durch geschenck gewinnen läßt; dem ehre und gewissen um geld feil ist.
- VENALEMENT, *adv.* geiziglich; gewinn-süchtiglich.
- VENALITE, *f. f.* verkauflichkeit der ämter. La venalité des offices est toute publique: es ist kundbar, daß die ämter verkauft werden.
- VENANT, *part.* kommend.
- VENANT, einkommend. Mille écus de rente, bien venant: tausend thaler richtiges einkommens.
- VENDANGE, *f. f.* wein-lese; herbst. Faire vendange: weinlese halten. On a fait une bonne vendange: man hat einen guten herbst gehabt.
- Prêcher sur la vendange, sprichw. den trunck lieben; von nichts als von wein reden.
- VENDANGE, wein; abgelesene trauben. Fouler la vendange: den wein treten.
- Ban de vendange, erlaubniß zur wein-lese.
- VENDANGER, *v. a.* und *n.* den wein lesen; abnehmen. Vendan-

danger une vigne; einen weinberg lesen. On n'a pas encore tout à fait vendangé: man ist mit der weinlese noch nicht ganz fertig.

Tout est vendangé, sprüchw. es ist alles aus; alles verlohren.

VENDANGEUR, *f. m.* weinleser.

LES SAINTS VENDANGEURS, sprüw. die heiligen, deren fest im April oder May einfällt, da der wein durch die nachtfröste leicht beschädigt wird.

VENDANGEUSE, *f. f.* weinleserin.

VENDERESSE, *f. f.* [in gericht] verkäuferin eines stück guts; eines amts, u. d. g.

VENDEUR, *f. m.* verkäufer. Vendeur de vin: weinhändler; weinschenk. Vendeur de fer, d'épices, &c. eisenfrämer; gewürzfrämer, ic. Vendeur de marée: aufkäufer der see = fische zu Paris. † Vendeur d'écailles: der austern verkäufer; feil trägt.

VENDEUR d'allumettes, plauder-mag, der lauter nichts-würdige dinge vorbringt.

VENDEUR de fumée, betrüger, der viel verspricht, und nichts leistet; windmacher.

VENDEUSE, *f. f.* verkäuferin. Vendeuse de beurre: butterfrämerin; hofkerin.

VENDICATION, *f. f.* [spr. Vindicacion] eigenthumsforderung; anspruch an ein gut, als sein eigenthum.

VENDIQUER, *v. a.* sein eigenthum fordern; auf etwas als sein eigen einen anspruch machen. Vendiquer une maison: auf ein haus als sein eigenthum anspruch machen.

VENDITION, *f. f.* [spr. Vindiccion] verkauf. [Vente ist besser.]

VENDOISE, VANDOISE, *f. f.* häselung; eine art weißfische.

VENDÔME, *f. m.* ein hertzogthum in Frankreich dieses namens.

Couleur de Monsieur de Vendôme, sprüchw. unsichtbar.

A' la fraîcheur de Monsieur de Vendôme, sprüchw. in der größten hitze.

VENDRE, *v. a.* verkaufen. Vendre en gros: im ganzen verkaufen. Vendre en détail: im kleinen verkaufen; versellen. Vendre à pinte & à pot: austrassen; maßweise verkaufen. Vendre à assiete versenden; trinck = gäste setzen. Vendre à l'encan: im austruf verkaufen.

Il vend bien ses coquilles, sprüw. er bringt seine waare wohl an; bringt sich hoch aus.

A' qui vendés-vous vos coquilles? sprüw. was, meinet ihr, daß ihr mich wollt schnellen? wen dencket ihr, daß ihr vor euch habt?

VENDRE, verrathen; treulos handeln; sich bestechen lassen. Il a vendu sa patrie: er hat sein vaterland um geld verrathen.

A' VENDRE, *adv.* zu kauf; feil. Maison à vendre: haus, das zu kauf siehet.

SE VENDRE, *v. r.* verkauft werden; im kauf gelten. Cette étoffe se vend tant aujourd'hui: das zeug gilt heute so viel.

SE VENDRE, wohl abgehen. Ce livre se vend fort: dieses buch geht wohl ab.

Fille qui se vend, weibstuck, das um geld unzuht treibt.

† SE VENDRE, einander verrathen.

VENDREDI, *f. m.* freytag. Vendredi saint: der char-freytag.

VENDU, *m.* VENDUÉ, *f. adj.* verkauft; vertrieben. Marchandise vendue: verkauft gut.

FIDELITE' VENDUÉ, verkaufte treue; davon man sich durch geschend abwenden lassen.

† AMI VENDU, ein verrathener freund.

VENE, *f. VEINE.*

VENE, *m.* VENEÉ, *f. adj.* wildkündig; [wird von dem federwild gesagt, wenn es ein wenig riechend wird.]

VENEFICE, *f. m.* zauberey; zauberstuck.

VENELLE, *f. f.* die flucht. [heut zu tag sagt man lieber la Fuite] Enfiler la venelle: die flucht nehmen; sich unsichtbar machen.

VENENEUX, *m.* VENEUSE, *f. adj.* giftig; [dies wort wird von fräutern gebraucht, aber von andern dingen sagt man besser Venimeux]

VENER, *v. a.* jagen.

VENER, *v. n.* wildenszen; riechen; [wird von dem federwild gesagt.]

VENERABLE, *adj.* ehrwürdig; ehrbar; ehrenwerth. Un venerable vieillard: ein ehrwürdiger greis. chose venerable: eine sache, die in ehren zu halten ist.

VENERATION, *f. f.* [spr. Vénération] ehrerbietigkeit; ehrerweisung. Regarder avec une profonde vénération les choses sacrées: die Gott abheiligten dinge mit einer tiefen ehrerbietigkeit ansehen. Avoir de la vénération pour les grands hommes: gegen vortrefliche leute ehrerbietig seyn; ihnen ehre beweisen.

VENERER, *v. a.* ehren; ehre beweisen; in ehren halten.

VENERIE, *f. f.* jägerey; jagzeug; sonderlich was zur hirschjagt gehort.

VENERIEN, *m.* VENERIENNE, *f. adj.* Maladie vénérienne: die buren = franckheit; französische pocken.

† VENERIEN, das der Venus zugehoret.

VENEUR, *f. m.* jäger. Le grand veneur de France: der ober = jägermeister in Frankreich.

VENGE, VANGE, *m.* VENGEÉ, VANGÉE, *f. adj.* gerochen. Me voilà vengé: nun bin ich gerochen.

VENGEANCE, *f. f.* [spr. Vengeance] rache. Prendre vengeance d'un affront: einen schimpf rächen; wegen eines empfangenen schimpfs rache üben.

VENGER, VANGER, *v. a.* rächen; rache üben. Venger son honneur: seine ehre rächen; eine zugefügte verunehrung rächen. Venger un ami: einen freund rächen.

SE VENGER, *v. r.* sich rächen. Se venger de son ennemi: sich an seinem feind rächen.

VENGERESSE, *f. f.* La déesse vengeresse: die rache = göttin; göttin der rache, bey den alten Heyden.

VENGERESSE. La main vengeresse de Dieu: die straf = hand Gottes.

VENGEUR, *f. m.* rächer. Il y a un Dieu vengeur: es ist ein Gott, der rache übt.

VENIAT, *f. m.* [im rechts-handel] vorladung eines unter richters vor das obergericht, um ein widerrechtliches verfahren.

VENIEL, *m.* VENIELLE, *f. adj.* erlässlich. Péché véniel: erlässliche sünde.

VENIEMENT, *adv.* erlässlich.

VENIN, *f. m.* gift. Venin prompt: ein schnelles gift.

Craindre une chose plus que venin d'aspic, sprüw. etwas mehr denn ottergift fürchten.

Cacher son venin, seine böshheit heimlich halten.

Repandre du venin sur les actions de quelcun, jemand's thun lästern; auf das ärgste deuten; verdrehen.

Morte la bête, mort le venin, sprüw. todter hund beißt nicht.

Le venin est à la queue, sprüw. am ende hält es am härtesten; im ende gehet es am schweresten zu.

VENIMEUX, *m.* VENIMEUSE, *f. adj.* giftig. Animal venimeux: giftiges thier. Herbe venimeuse: giftiges kraut.

† VENIN, gefährliche lehre.

LANGUE VENIMEUSE, eine giftige zunge, die gerne lästert und übel redet.



**VENIR**, *v.n.* [*Je viens, tu viens, il vient, nous venons, vous venez, ils viennent; je vins; je suis venu; je viendrai; vien; que je vienne; je viendrais; je vinsse; venant; venu.*] kommen; hergehen; hingehen; mitgehen. Venir de la campagne: vom lande kommen. Je viens vous rendre mes devoirs: ich komme euch meine schuldigkeit zu bezeugen. Voulez vous venir avec moi en Allemagne? wollet ihr mit mir nach Deutschland reisen? Faire venir quelcun: jemand holen lassen; kommen heißen. Venir pour parler à quelcun: kommen mit jemand zu reden.

**VENIR**, herkommen; entspringen; entstehen. Ce mot vient du Grec: dieses wort kommt aus dem Griechischen. Son malheur est venu de cela: sein unglück ist daher entstanden. Cette riviere vient des montagnes: der fuß entspringt in dem gebürge.

**VENIR DE**, eben jetzt; so gleich. Il vient d'entrer; de sortir, &c. er ist eben jetzt hinein getreten; heraus gegangen, u. s. w. Je viens de recevoir des nouvelles: ich habe alle weile zeitung bekommen.

**VENIR**, fortkommen; wachsen; hervor kommen. Le vin ne vient pas en Pologne: es wächst kein wein in Pohlen. Les fleurs viennent en Avril: die blumen kommen im April hervor.

**VENIR**, kommen; gelangen. Venir à maturité: zur reife gelangen. Venir en reputation: in ansehen kommen. Venir à une succession: zu einer erbschaft gelangen.

**EN VENIR** aux mains avec quelcun, mit einem zu streichen kommen. Pour en venir là, il faut du tems: es gehdret zeit dazu, ehe man so weit kommt.

**VENIR** dans l'esprit, einfallen; einkommen; ankommen. Il lui est venu dans l'esprit de voiajer: es ist ihm angekommen zu reisen.

**VENIR** à bout d'une chose, eine sache zu wege bringen; zum ende bringen; hinaus führen.

**VENIR**, gelingen; ausschlagen. Tout lui vient à souhait: alles gelingt ihm nach wunsch. Cette affaire me vient mal: der handel schlägt mir übel aus.

**VENIR**, passen; wohl anstehen. Ce soulier me vient bien: der schuh passet mir wohl; ist mir recht. Cet habit vous vient mal: das kleid steht euch nicht wohl.

**VENIR**, werden. Cela est venu en proverbe; en coutume, &c. das ist zu einem spruchwort; zu einer gewohnheit, u. s. w. worden.

**VENIR** à se perdre, verlohren

werden; verlohren gehen. Si cette lettre venoit à se perdre: wenn der brief sollte verlohren gehen; sollte verlohren werden.

Il ne fait qu'aller & venir, er thut anders nichts als hin und her gehen; umher gehen.

**A' VENIR**, *adv.* zukünftig. Les siecles à venir: die zukünftige zeiten. Le bonheur à venir: das zukünftige glück.

**VENISE**, *f. f.* Benedig; eine stadt in Italien.

**VENITIEN**, *f. m.* **VENTIENNE**, *f. f.* Benediger; Benedigerin.

‡ **VENITIENNE**, *f. f.* ein gewisser seidener zeug.

**VENT**, *f. m.* [*spr. Van*] wind. Le vent s'élève: der wind erhebt sich. Il fait vent: es wehet; es ist ein wind.

**VENT coulis**, zug; durchstreicher der wind. Les vents coulis sont dangereux: ein zug ist schädlich.

Avoir des vents, [*in der heilkunst*] winde im leibe haben. Cela engendre des vents: das macht winde.

**VENT**, [*auf der reut = schul*] Cheval qui porte au vent: pferd, das die nase hoch trägt. Cheval qui a du vent: pferd, das dämpfig [*engbrüstig*] ist.

**VENT**, [*in der see-fahrt*] Prendre vent devant; Aller de bout au vent: sich in den wind legen; gegen den wind aufkommen. Mettre vent sur les voiles: sich bey den wind legen. Etre au vent; passer au vent d'un vaisseau: einem schiff den lauf abgewinnen; einem schiff über dem winde seyn. Etre sous vent: unter dem winde seyn; die leie haben; in der leie liegen. Faire vent; porter vent arriere: vor winde segeln; mit vollem winde segeln. Vent large: halber wind. Serrer le vent: bey dem wind segeln; den wind genau nehmen. Tomber sous le vent: in die leie fallen; unter den wind gerathen. Le vent tombe: der wind legt sich. Le vent s'est fait sud: der wind ist süd geworden; ist nach süden umgelaufen. Coup de vent: sturm-wind; wirbel-wind; winds-braut. Le vaisseau doit partir au premier vent: das schiff soll mit dem ersten guten winde absegeln.

**VENT blanc**, wind ohne regen.

‡ **VENT folet**, eine art wirbel-wind.

**VENT**, luft. Prend cet eventail, & me fais du vent: nimm den wädel, und wehe mir luft zu.

**VENT**, athem. Retenir son vent: den athem an sich halten.

L'honneur n'est qu'un peu de

vent, die ehre ist ein leicht vergänglich[es] ding.

Le vent emportera toutes les affections, der wind wird alle seine zuneigung dahin führen; sie wird bey ihm bald aufhören und vergeffen seyn.

Avoir le vent d'une chose, von etwas nachricht haben; etwas merken; wind davon haben.

Etre au dessus du vent, *sprw.* über alle schwürigkeiten hin seyn.

Contre vent & marée, *sprchw.* wider wind und strom; da der sache alles zuwider ist.

Avoir le vent en poupe, *sprw.* vor dem winde segeln; wohl fahren; in allen dingen glücklich seyn.

Avoir du vent dans la tête, *sprchw.* wind im kopf haben; unruhig seyn; mit nichtigen eibildungen; eitelen anschlägen umgehen.

Selon le vent la voile, *sprw.* man schiffe sich in die zeit.

Quel bon vent vous amene? welcher wind führt euch hieher?

Il tourne à tout vent, *sprchw.* er ist wetterwendisch; unbeständig.

Donner du vent à un tonneau, einem faß luft machen.

**DES INSTRUMENTS A' VENT**, blasende kling = spiele, als pfeifen, posauern, u. s. w.

**ARQUEBUSE A' VENT**, eine wind-büchse.

**MOULIN A' VENT**, wind-mühle.

**VENTAIL**, [*im plur. ventaux*] fächer an einer thür; fenster-laden. [*in der bau-kunst*].

**VENTAILLE**, *f. f.* [*in der wappen = kunst*] öffnung des helms vor dem mund.

**VENTE**, *f. f.* verkauf. Mettre en vente: zu kauf stellen.

**VENTE**, markt; niederlage, wo etwas zu kauf ist. Aller sur la vente: auf den markt gehen.

‡ **VENTES**, die theile einer waldung, welche je ein jahr nach dem andern abgebaut werden. Affeoir les ventes: den beizet holt, der abgebaut und verkauft werden solle, austrecken. Vuider, nettoier les ventes: das verkaufte holt wegführen.

‡ **JEUNES VENTES**, theile einer waldung, da die bebauene stümpfe wieder ausschlagen; nachwachsen.

‡ **VENTES par recepage**, verkauf des holzes einer waldung, welcher darum geschieht, weil der junge nachwuchs von dem vieh, feur oder

VEN

oder andern unfall ware verderbt worden.  
**VENTER**, *f. v. ANTER*.  
**VENTER**, *v. n. wehen*; windig seyn. Il vente fort; es wehet stark; es ist sehr windig.  
 Il vente, grêle & tonne, er donnet und hagelt; schilt und schmähet.  
**VENTEROLE**, *f. pl. lehnwaare* von verkauften zins-gütern.  
**VENTEUX**, *m. VENTEUSE*, *f. adj.* windig. Plage venteuse: windige gegend; da viel winde herkommen. Tems venteux: windiges wetter; da der wind stark gehet.  
 Les pois sont venteux, die erbsen machen winde.  
**COLIQUE VENTEUSE**, bauch-grimmen, so von den winden entsethet.  
**VENTIER**, *f. m.* hols-händler, der einen ganzen wald kauft.  
**VENTILATION**, *f. f.* [*spr. Ventilacion*] [im rechts-handel] erb-schichtung; würdigung der erbtheile.  
**VENTILER**, *v. a.* theilung machen; erb-schichten segen.  
**VENTILER**, untersuchen; bere-den. Ventiler une question: eine frage untersuchen; sich über einer frage bereden.  
**VENTILER**, [in der heil-kunst] den blut-reiß durch ader-las in freiere bewegung bringen.  
**VENTOLIER**, *m. VENTOLIERE*, *f. adj.* [in der falk-nerrey] vogel, der stark wider den wind fliegen kan.  
**VENTOSITE**, *f. f.* winde im leibe; blähungen. Etre sujet à des ventosités: blähungen unterworfen seyn.  
**VENTOUSE**, *f. f.* [bey dem bader] ventose; trockner laß-topf.  
**VENTOUSE**, [im bau] was-ser-röhre; öffnung in einer mauer, zum ablauf des wassers.  
**VENTOUSE**, luft-loch im swund, damit das geträncke desto besser lauft.  
**VENTOUSE**, luft-loch an einem deckel eines eisernen kochtopfs; it. an einer thee-kanne.  
**VENTOUSES**, luft-löcher am wind-osen.  
**VENTOUSE**, *m. VENTOUSEE*, *f. adj.* geschreyt; dem man ventosen gesetzt.  
**VENTOUSER**, *v. a.* trockne laß-töpfe [ventosen] setzen.  
**VENTRE**, *f. m.* bauch. Le ventre supérieur: der ober-bauch. Le bas ventre: der unter-bauch.  
**VENTRE**, leib; brust. Remette le coeur au ventre de quelcun: einem ein herz machen.

VEN

Mette le feu sous le ventre à quelcun: einen reizen; einem ein herz einsprechen.  
**VENTRE**, [in der heil-kunst] leib; stuhlgang. Avoir le ventre libre: offnen leib haben. Avoir le ventre paresseux: hart-leibig seyn; verstopfen leib haben. Avoir un cours de ventre: einen durchfall haben.  
**LE VENTRE** d'un navire; d'un tonneau; d'un luth, &c. der bauch [raum] eines schiffs; eines fasses; einer lauten, u. s. w. Une cruche à large ventre: ein bauchiger trug.  
 Avoir le ventre d'un tambour, *sprw.* einen grossen dicken bauch haben.  
 Manger à ventre déboutonné, *sprw.* gierig freffen.  
 C'est le ventre de ma mere, *sprw.* d. i. ich gedencke nimmermehr an den ort wieder zu komen.  
 Voir ce qu'une personne a dans le ventre, *sprw.* erfahren, was einer im sinn hat.  
 Il nous a donné une bonne carrelure de ventre, er hat uns wichtig gestopft, d. i. wacker zu essen und zu trinken gegeben.  
 Ventre afamé n'a point d'oreilles, *sprichw.* wider den hunger hilft kein zureden; worte füllen den bauch nicht.  
 Passer sur le ventre à l'ennemi, sich durchschlagen; den vorliegenden feind wegschlagen.  
**LE VENTRE** du dragon, [in der stern-kunst] die weiteste entfernung von dem drachen-haupt und schwanz.  
**VENTRE** d'un muscle, [in der anatomie] der bauch eines muskels, wo er am dicksten ist.  
**VENTRE**, [bey dem kammengießler] bauch an einem innern gefäß.  
**VENTRE**, [bey dem drehstler] brust-blut.  
**VENTRE**, gebähr-mutter.  
 La muraille fait ventre, die mauer bekennt einen bauch; giebt sich in der mitten heraus.  
**VENTRE** bleu; ventre bleu; ventre saint gris; ventre S. George; poß! poß tausend;  
**VENTREE**, *f. f.* wurf, bey den thieren. Tous ces petits chiens sont de la même ventrée: alle diese jungen hunde sind von einem wurf.  
**VENTREE**, [im land-recht] die sämtliche leibes-frucht eines weibs.  
**VENTRICULE**, *f. m.* [in der anatomie] magen. Les ventricules du cerveau: die hirn-kammern. Les ventricules du coeur: die beyden herz-kammern.  
**VENTRIERE**, *f. f.* heb-amme.

VEN VER 787

[Sage femme ist heut zu tage allein im gebrauch]  
**VENTRIERE**, gurt-rieme an einem sielen-zeug.  
**VENTRILOQUE**, *adj.* der auß dem bauch redet, so daß es scheint, als wenn die stimme von weitem herkäme.  
**VENTRIPOTE**, *dicke* bauch.  
**VENTROUILLER**, [bey der jägerey] sich im schlamm herum-wälzen. [wird von den schweinen gesagt.]  
**VENTRU**, *m. VENTRUÉ*, *f. adj.* dick-bäuchig; dick. Il est un peu ventru: er hat einen ziemlichen bauch.  
**VENU**, *m. VENUÉ*, *f. adj.* gekommen; angekommen; angelangt. Nouvelle venué tout recement: eine neu angekommene zeitung.  
**VENUÉ**, *f. f.* ankunft. Votre venué me rejouit: eure ankunft erfreuet mich.  
**BIEN-VENUÉ**, *f. f.* willkommen. Il a payé sa bien-venué: er hat seinen willkommen bezahlt.  
**TOU D'UNE VENUÉ**, *adv.* durchaus gleich; überall gleich dick. Jambe tout d'une venué: bein, das oben und unten gleich dick ist.  
 C'est un homme tout d'une venué, er ist aus einem vollen holtz; ein vollkommener hant ungelencf.  
**VENULE**, *f. f.* aderlein.  
**VENUS**, *f. f.* Venus; die göttin der liebe, bey den alten beyden.  
**VENUS**, [in der stern-kunst] Venus, ein irr-stern.  
**VENUS**, [in der schmelz-kunst] kupfer.  
**LE MONT DE VENUS**, der Venus-berg in der hand.  
**VENUS**, hier; annehmlichkeit. Admirons cette gaieté & cette Venus de ses écrits: laßt uns diese lustigkeit und diese annehmlichkeit in seinen schriften bewundern.  
**VENUSTE**, *f. f.* zierlichkeit; lieblichkeit; annehmlichkeit. [Der Hr. Menage ist der einzige, der dieses wort in der Französischen sprache hat einführen wollen; er ist aber von niemand imitret worden.]  
**VEPRES**, *vespres*, *f. f. pl.* [*spr. allezeit Vèpres*] vesper. Aller à vèpres: zur vesper gehen. Sonner vèpres: zur vesper läuten.  
**VER**, *f. m.* wurm. Ver de terre: regen-wurm. Ver à foie: seiden-wurm. Ver luisant: Johannis-wurmlein.  
 † **VER** de bois, holtz-wurm.  
**VER** de pierre, stein-wurm.  
 C'est un ver de terre, er ist ein elender [verachteter] mensch.  
 G g g g g 2 C'est

C'est un ver qui le déchire, das ist ihm ein nagender wurm; ein immerwährender verdruß.

Il a un ver qui lui ronge le coeur, er hat ein böses gewissen.

Un ver se recoquille bien, quand on le presse, ein wurm krümmt sich, wenn man ihn drückt.

Il est nud comme un ver, der arme teufel hat gar nichts; er ist ein nack-arsch.

‡ VERAS, *f. m.* eine Portugiesische ele.

VERBAL, *m.* VERBALE, *f. adj.* vom verbo herkommend. Un nom verbal: ein nomen, das vom verbo kommt.

VERBAL, [im rechts-handel] Promesse verbale: mündliches versprechen.

PROCES VERBAL, registretur.

VERBALEMENT, *adv.* mündlich. Promettre verbalement: mündlich zusagen.

VERBALISER, *v. n.* mündlich besorgen.

VERBALISER, viel worte machen. Vous verbalisés bien, mon ami: mein freund, ihr machet viel worte.

VERBE, *f. m.* verbum; zeitwort.

VERBE, [in der gottes-lehre] das selbständige wort. Le verbe éternel: das ewige wort.

VERBERATION, *f. f.* [spr. Verberacion] Le son se fait par la verberation de l'air: der schall entsethet von dem schlagen der luft.

VERBIAGE, *f. m.* geschwätz; viel worte. Ce n'est que verbiage: es sind nur leere worte.

‡ VERBIAGER, *v. n.* viel worte machen, und nichts sagen.

‡ VERBIAGEUX, *f. m.* der mit vielen worten nichts sagt.

VERBOSITE', *f. f.* gewäsch; geplauder; viel worte.

VERBOUQUET, VERBOUQUET, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] strick, so an ein tau geknüpft wird, womit die zimmer-stücke in die höhe gezogen werden.

VERCHERE, *f. f.* unbewegliches heyraths-gut.

VERCOQUIN, *f. m.* einfall; eigensinn. Suivre son vercoquin: seinem kopf folgen.

Avoir bien des vercoquins à la tête, sprüchw. seltsame einfälle [grillen] im kopf haben.

‡ VERCOQUIN, *f. m.* wurm der die augen des weins zernagt.

VERD, VERT, *f. m.* grün; grüne farb. Verd celadon: sichtlich grün. Verd brun: dunkelgrün.

VERD de gris, grün-span; grüne tinte.

VERD d'Iris, fast-grün.

‡ VERD de vessie, eine grüne farb, so in blasen zubereitet und verkauft wird.

‡ VERD de terre, grüne erde, eine farb.

VERD, grünes gras; weyde. Donner le verd à un cheval: ein pferd ins gras treiben; mit gras füttern.

Manger son blé en verd, sprw. sein brod voraus essen; das seinige vor der zeit verthun; durchbringen.

Emploier le verd & le sec, sprüchw. sein äußerstes thun; alles mögliche anwenden.

Il a été pris sur le verd, er ist in seinen besten jahren gestorben.

Vous voilà pris sans verd, sprw. da send ihr übereilt worden; ihr send gefangen.

Vous me prenés sans verd, sprüchw. ihr findet mich ohne geld.

Vin qui a du verd, ein wein, der noch grün [herb; jung] ist.

VERD, *m.* VERTE, *f. adj.* grün; grünend. Arbre verd: ein grüner baum. Herbe verte: grünes gras.

VERD, grün; grüner farb. Ruban verd: grün band.

VERD, frisch; munter. Le vieillard est encore verd: dieser alte mann ist noch frisch und bey kräften.

Faire une verte reprimande à quelcun: einem einen derben verweis geben.

VERD, unzeitig; unreif. Fruit verd: unzeitiges obst.

CUIR VERD, unbereitet leder. VIN VERD, junger wein; der noch nicht ausgelegen.

VERDASTRE, *adj.* [spr. Verdâtre] grünlich. Couleur verdâtre: grünliche farb.

VERDAUD, aude, *adj.* noch etwas herbe. [wird von wein gesagt.]

VERDOUQUET, *f.* VERBOUQUET.

VERDE', *f. f.* eine art Italienischen weißen weins.

VERDELET, *adj.* Ce vin est encore verdelet: der wein ist noch grün; rauh; hat sich noch nicht verlegen.

VERDELET, ein wenig munter, frisch. Cet homme est encore verdelet: dieser mann ist noch etwas munter und frisch.

VERDERIE, *f. f.* aussicht über ein stück holz; forst-bediennung.

VERDET, *f. m.* kupfer-grün, bey dem schön-färber.

VERDEUR, *f. f.* grüne [rauhigkeit] des weins; wenn er noch jung, und sich nicht verlegen.

VERDEUR, kraft der jugend. Cet homme est dans la verdeur de son âge: dieser mensch ist in der blüthe seines alters.

VERDEUR, baum-saft. Ce bois là a encore de la verdeur: dieses hols hat noch saft; ist noch nicht verdorret.

VERD-GALAND, *f. m.* ein rüstiger buhler.

VERDIER, *f. m.* forster; forstmeister.

VERDIER, grümling; goldfincke.

VERDIER, eine art grüner frösche.

VERDIERE, *f. f.* forst; gebäuge, so einem forstmeister zur aussicht anbefohlen.

VERDIERE, das weiblein des gold-sincken.

‡ VERDILLON, *f. m.* ein stück des stuhls eines tapeten-wirckers.

VERDIR, *v. n.* grünen; aus-schlagen; wieder grün werden. Le printemps fait tout verdir: der frühling macht, daß alles wieder grünet. [Reverdir ist besser.]

VERDIR, *v. a.* grün färben; grün anstreichen. Verdir la tranche d'un livre: ein buch auf dem schnitt grün anstreichen.

VERD-MONTANT, VERMONTANT, *f. m.* eine meise.

VERDOÏANT, *m.* VERDOÏANTE, *f. adj.* [poetisch] grün; grünend. Le bord verdoïant de cette riviere: das begrünzte ufer dieses flusses.

VERDOÏER, *v. n.* grünen; grün werden.

VERDURE, *f. f.* grün; grüne. Se promener sur la verdure: im grünen [auf einer grünen aue; grünen plan] spazieren. Arbre sec & sans verdure: ein verdorretter baum, der kein laub mehr hat; nicht mehr grünet.

VERDURE, lust-stück von buchsbäum in einem garten.

VERDURE, tapete, darein ländereyen gewircket. Choisir une verdure: ein behängsel tapeten von ländereyen aussuchen.

‡ VERDURE de mer, wintergrün, ein kraut.

VERDURES, *f. f. pl.* grünkraut; kuchen: gewächse, davon allein das kraut genossen wird.

VERDURIER, *f. m.* bedienter in des königs küche, so den salat und dessen zubehör verschaffet.

VERECOND, *m.* VERECONDE, *f. adj.* unmäßig schambast.

‡ VEREUX, *f.* VERREUX.

‡ VER-

VER

‡ VERGADELLE, stockfisch.  
 VERGALAND, f. VERD-  
 GALAND.  
 VERGE, f. f. ruthe; gerte; spieß-  
 ruthe; spieß-gerte. Battre un en-  
 fant à coups de verges: einem  
 kind die ruthe geben. Chasser son  
 cheval avec la verge: sein pferd  
 mit einer spieß-ruthe treiben.  
 VERGE, fuhrmanns-peitsche.  
 VERGE, stab, oder scepter eines  
 pedellen.  
 VERGE, die ruthe [röhre] eines  
 mannes.  
 VERGE, ruthe; meß-ruthe; stab;  
 ele; flaster.  
 ‡ VERGE, distel-kolbe, zum auf-  
 tragen der strumpfe, &c.  
 VERGE, weis-stock; visier-stab ei-  
 nes weinhändlers.  
 VERGE, [im land-bau] reb-  
 holz; rebe.  
 VERGE, [bey dem weber] der  
 theiler.  
 VERGE de fer, gardin-stange.  
 VERGE de fer, wind-eisen an  
 den fenstern.  
 VERGE de giroüette, [in der  
 see-fahrt] slaggen oder fähnlein-  
 stange. Verge de pompe: pom-  
 pen-stange.  
 VERGE, trau-ring; ring ohne  
 fassen.  
 VERGE d'or, ou verge dorée,  
 Heydnisch wund-krant.  
 VERGE, [bey dem drat-zieher]  
 drat, so dick als eine spieß-ruthe.  
 VERGE de pefon, stange an der  
 schnell-wage.  
 VERGE de terre, stück landes;  
 der vierte theil eines ackers oder  
 morgens.  
 Etre sous la verge de quelcun,  
 unter jemand's aussicht stehen.  
 ‡ VERGES, die gerichte und  
 strafen Gottes.  
 ‡ Faire baisser la verge à quelcun,  
 einen, den man hart abgestraft,  
 für die strafe danken machen.  
 VERGE', m. VERGEE', f. adj.  
 streifig; ungleich von faden. C'est  
 un défaut à une étoffe, d'être  
 vergée: es ist ein fehl an einem  
 zeug, wenn er ungleich von faden,  
 oder streifig an der farbe ist.  
 VERGEE', f. f. ein viertel ackers;  
 viertel morgens.  
 ‡ VERGEAGE, f. m. das meß-  
 sen mit stäben, eines zuges, bau-  
 des &c.  
 ‡ VERGEAGE, f. m. das vi-  
 sieren eines fasses.  
 ‡ VERGER une toile, die lein-  
 wand bey dem stabe messen.  
 ‡ VERGER un tonneau, ein faß  
 visieren; überschlagen.  
 VERGER, f. m. baun-garten.  
 Cultiver un verger: einen baun-  
 garten bauen; warten.

VER

VERGETTE, f. f. fehr-besen;  
 fehr-bürste.  
 ‡ VERGETTE, [in der wap-  
 pen-kunst] pfahl-streife.  
 VERGETTE', m. VERGET-  
 TEE', f. adj. [in der wappen-  
 kunst] pfahl-gestreift; mit pfahl-  
 streifen, wenn derer zehen und dru-  
 ber sind.  
 ‡ La peau de son visage est toute  
 vergetée, er hat rotthe striemen  
 in dem ange-sicht.  
 VERGETTER, v. a. abfehren;  
 ausfehren. Vergetter un habit:  
 ein fleid ausfehren.  
 VERGETTES, trummel-reise.  
 VERGETIER, f. m. bürsen-  
 binder.  
 VERGEURE, f. f. [spr. Ver-  
 jüre] drat in der papier-form.  
 VERGEURE, streifen von der  
 form in dem papier.  
 VERGLACE', m. VERGLA-  
 CEE', f. adj. beglatt-eiset; mit  
 glatt-eis belegt.  
 VERGLACER, v. imperf. glatt-  
 eisen. Il verglace aujourd'hui:  
 es glatt-eiset heut.  
 VERGLAS, f. m. glatt-eis.  
 VERGOGNE, f. f. schände; bes-  
 schämung; beschämung.  
 VERGOGNEUX, m. VER-  
 GOGNEUSE, f. adj. be-  
 schämt; schambhaftig. [man sagt  
 lieber *bontoux*.]  
 VERGUE, f. f. raa; ree; seegel-  
 stange am schiff. La grande ver-  
 gue: die große raa. La vergue  
 de la hune: die marsch-ree. La  
 vergue du perroquet: die bram-  
 ree. Vaisseaux qui sont vergue  
 à vergue: schiffe, die hart neben  
 einander liegen oder vorbey strei-  
 chen.  
 ‡ VERJAGE, f. m. fehl an ei-  
 nem zeug, wenn er ungleich an  
 faden, oder streifig an farben ist.  
 VERICLE, [bey dem gold-  
 schmied] falscher stein.  
 VERIFICATEUR, f. m. [in  
 gericht] der die richtigkeit einer  
 urkunde untersuchet.  
 VERIFICATION, f. f. [spr.  
 Verificacion] gerichtliche erken-  
 nung; bestätigung einer schrift.  
 VERIFIER, v. a. gerichtlich be-  
 stätigen.  
 VERIFIER, eine schrift unter-  
 suchen, ob sie richtig seye.  
 VERIFIER, erweisen; beweisen.  
 Verifier les chefs de l'accusation:  
 die puncte der anlage erweisen;  
 wahr machen.  
 VERIFIER, collationiren; die  
 abschrift gegen das original hal-  
 ten.  
 VERIFIER, wahr machen; er-  
 füllen. La suite verifia la prédi-  
 ction: der erfolg hat die weiffa-  
 gung wahr gemacht.

VER 789

VERITABLE, adj. wahr;  
 wahrhaftig. La véritable cause  
 de cela: die wahre ursach dessen.  
 Un homme véritable: ein wahr-  
 haftiger mann; der die wahrheit  
 redet.  
 ‡ VERITABLE, rechtschaffen.  
 Un véritable Général d'armée:  
 ein rechtschaffener [fürtrelicher]  
 General.  
 VERITABLEMENT, adv.  
 warlich; wahrhaftiglich.  
 VERITE', f. f. wahrheit. Dire la  
 vérité: die wahrheit reden. Déguis-  
 ser la vérité: die wahrheit verber-  
 len; verstellen. Trahir la vérité:  
 wider die wahrheit reden.  
 A LA VERITE', adv. zwar; in  
 der that. A la vérité il n'a pas  
 tort, mais &c. zwar hat er nicht  
 unrecht, aber u. s. w.  
 EN VERITE', adv. warlich; in  
 wahrheit.  
 VERITE'S, f. f. pl. die wahre  
 lehre; die lehre der wahrheit. Les  
 vérités de l'évangile: die ewange-  
 lische wahrheit; die wahrhafte  
 lehre des ewangelii.  
 Dire ses vérités à quelcun, et  
 nem seine mängel verweisslich vor-  
 halten; einen um seiner fehler wils-  
 len unüberholen strafen.  
 VERJUS, f. m. halb-reife trau-  
 ben.  
 VERJUS, unreifer trauben-saft.  
 ‡ VERJUTE, adj. das eine säu-  
 re hat, wie halb-reife trauben. Du  
 vin verjuté: saurer wein.  
 VERKER, f. m. verkehren; ver-  
 fehr spielen. Jouer au verker:  
 verkehren spielen.  
 ‡ VERLE, f. f. eine gattung vi-  
 ser-stab.  
 VERMEIL, m. VERMEIL-  
 LE, f. adj. roth; leib-farb. Sang  
 vermeil: rothes blut. Jowes ver-  
 meilles: rothe mangen.  
 VERMEIL, f. m. gold-farb.  
 VERMEIL doré, vergoldet silber.  
 VERMEIL, f. m. loch oder ort,  
 wo es regen-würme giebt.  
 VERMEILLE, f. f. carniol.  
 VERMICELLES, VERMI-  
 CELLI, f. m. Italiänische nu-  
 deln.  
 VERMICULE', [bey dem bild-  
 hauer] Ouvrage vermiculé: ge-  
 pickte arbeit.  
 VERMIFORMES, adj. [in  
 der anatomie] Apophites ver-  
 miformes: wurmförmige fort-satz  
 des hirnleins; [wird noch von  
 andern leibes-theilen mehr ge-  
 sagt].  
 VERMILLER, v. n. wühlen;  
 [wird von den wilden säuen  
 gesagt].  
 VERMILLER, scharren in der  
 erde oder im mist; [wird von  
 den hünern u. d. g. gesagt].  
 GGGGG 3 VER-

VERMILLON, *f. m.* farnesin-farb; farnesin = beerlein; schwarz-beeren.  
 VERMILLON, zubereiteter zinnober.  
 VERMILLON, röthe der wangen.  
 VERMILLONNER, *v. a.* würme suchen. [wird vom dachs gefagt.]  
 VERMINE, *f. f.* geschmeiß; gewürm; läuse. Il est plein de vermine: er ist voll läuse.  
 Cette vermine me tourmente: dieses lumpen-gefinde [geschmeiß] quälet mich.  
 VERMISSEAU, *f. m.* würrlein; fleiner wurm.  
 VERMISSEAU, verslein; reimlein.  
 VERMONTANT, *f. VERDMONTANT.*  
 SEVERMOULER, *v. r.* wurmstichig werden. Bois sujet à se vermouler: holz das leicht wurmstichig wird.  
 VERMOULU, *m.* VERMOULU, *f. adj.* wurmstichig.  
 VERMOULURE, *f. f.* wurmstich; wurmstich im holz.  
 † VERNE, *f. m.* erlen-holz; erlen-baum.  
 VERNI, VERNIS, *f. m.* firnis.  
 VERNI, [bey dem töpfer] glatur.  
 VERNI, der äußerliche schein.  
 VERNIR, VERNISSER, *v. a.* firnissen; mit firnis beschreiben.  
 VERNISSEUR, *f. m.* firnisser; firnis-mahler.  
 VERNISURE, *f. f.* gefirnisset anstrich; aufgetragener firnis.  
 VEROLE, *f. f.* frangosen; frangösische pocken. Suer la verole: die frangosen schwizen.  
 PETITE VEROLE, kinderpocken. Il est marqué de la petite verole: er ist pocken = grubig; pocken-narbig; hat pocken-gruben [pocken-narben] im gesicht.  
 VEROLE, *f. m.* mit den frangosen behaftet; der die frangosen hat. Il y a beaucoup de verolés aujourd'hui: heut zu tag giebt's viel welche die frangosen haben.  
 VEROLE, *m.* VEROLEE, *f. adj.* frangosen-artig; mit frangosen behaftet. Un chancre vérolé: eine frangosen-beule; frangosen-krebs.  
 VEROLIQUE, *adj.* frangosen-artig. Pustule vérolique: eine frangosen-blatter.  
 VERON, *f. m.* schmerle.  
 VERON, *f. VAIRON.*  
 VERONIQUE, *f. f.* ehren-preis.  
 VERRAT, *f. m.* eber; schwein, das nicht verschnitten.  
 VERRE, *f. m.* glas. Faire du verre: glas machen. Verre en plat; en table: tassel-glas.

VERRE, ein glas; trink = glas. Rincer les verres: die gläser aussülen. Choquer les verres: mit gläsern klinkern; zusammen stoßen.  
 Qui casse les verres, les paie, sprichw. wer schaden thut, muß davor stehen.  
 VERRE de vin, ein glas voll wein.  
 VERRE à vin, ein wein-glas.  
 VERRE d'antimoine, gebranntes spieß-glas.  
 VERRE de lunette, brillen-glas; linsen-glas.  
 VERRE dormant, fenster, das in des nachbars hof gehet, und nicht aufgemacht werden kan.  
 VERREE, glas voll.  
 VERRERIE, *f. f.* glasmacherey; kunst glas zu machen.  
 VERRERIE, glas-hütte; glas-Ofen.  
 VERRERIES, *f. f. pl.* gläsern geschirr.  
 VERREUX, *m.* VERREUSE, *f. adj.* wurmstichig; wurmstichig. Pomme verreuse: wurmstichiger apfel.  
 Il est un peu verveux, sprichw. er hat einen fehl; mangel.  
 VERRIER, *f. m.* glas-macher; glas-träger.  
 Marcher comme un verrier déchargé, sprichw. geschwinde laufen; eilig fortgehen.  
 VERRIER, gläser-forb.  
 VERRIERE, *f. f.* glas; glas-scheibe über ein gemähl.  
 VERRIN, *f. m.* schraube, womit ein gebäu, schiff u. d. g. gehoben wird.  
 VERRINE, *f. f.* die gläserne röhre zu einem weiter glas. [das wort ist in diesem verstande nicht allzusehr zu gebrauchen.]  
 † VERRINE, ein glas über ein gemähl.  
 VERRINES, *f. f. pl.* Ciceronis reden wider den Verres.  
 VERROTERIE, *f. f.* kleine glas-arbeit von corallen, taschenspiegeln, u. d. g.  
 VERROU, VERROUIL, *f. m.* [vorzeiten schriebe man das letzte, nun nicht mehr.] riegel. Pouffer le verrou: den riegel vorschieben.  
 Baïsser le verrou, sprichw. die lehns-pflicht ablegen.  
 VERROÜILLER, *v. a.* verriegeln. Verrouiller la porte: die thür verriegeln.  
 † SEVERROÜILLER, *v. r.* sich mit dem riegel verschließen; einschließen.  
 VERRUCAIRE, *f. f.* warzenkraut.  
 VERRUE, *f. f.* warze. J'ai une

verrie au visage: ich habe eine warze am gesicht.  
 VERS, *f. m.* vers; reim-zeile. Vers heroiques: beiden-reime. Vers liques: gefang = reime. Vers hexametre, pentametre, &c. ein sechs-füßiger, fünf-füßiger, u. s. w. vers in der Lateinischen und Griechischen poesie.  
 Voilà des vers à votre louange, sprichw. da hat man euer lob gepriesen; da seyd ihr recht abgemahlt.  
 VERS, *prep.* nach; zu; gegen. Se tourner vers le soleil: sich nach der sonnen wenden. Il envoya vers moi: er schickte zu mir. Marcher vers l'ennemi: gegen den feind anziehen; auf den feind losgehen. Vers le soir: gegen abend.  
 VERSAILLES, *f. m.* Versailles; ein königliches lust-schloß unweit von Paris.  
 † VERSANT, ANTE, *adj.* das gen unfällt. Ce carolle est fort versant: dieser wagen fällt gar leichtlich um.  
 A' VERSE, *adv.* Il pleut à verse: es regnet, als ob es mit überm gösse.  
 VERSE, *m.* VERSEE, *f. adj.* geübt; erfahren; gelehrt. Homme fort versé dans les langues: ein mann, so der sprachen wohl erfahren.  
 VERSEAU, VERSE-EAU, *f. m.* der wasser-mann; eines der stern-bilder im thier-kreis.  
 VERSER, *v. a.* gießen; eingießen; ausgießen; vergießen. Verser de l'eau: wasser gießen. Verser des larmes; du sang: thranen; blut vergießen. Verser du vin: wein einschenken.  
 VERSER ses déplaisirs dans le sein d'un ami, einem freund seine noth klagen; sein anliegen vertragen.  
 VERSER dans un tonneau percé, sprichw. vergebliche arbeit thun.  
 VERSER; verschütten; umver-sen. Le cocher a versé le chariot: der futscher hat den last-wagen umgeworfen.  
 VERSER, *v. n.* sich neigen; [wird von den farn = ähren gesagt.] Les blés furent versés par les pluies: das farn ward durch den regen niedergelegt; niedergeschlagen.  
 † VERSER, schütten; ausschütten. Verser du blé dans un sac: farn in einen sack schütten. Verser du blé: farn ausschütten.  
 VERSET, *f. m.* vers in dem text der bibel.  
 VERSIFICATEUR, *f. m.* poet; vers-macher; reimen-schmid.  
 VERSIFICATION, *f. f.* [spr. Versificacion] das reimen; vers-machen; reim-kunst; reim-sekung.  
 Trai-

VER

Traité de la verification Françoise : buch von der Frankschischen reim-kunst. Sa verification est belle : er hat eine schöne reimsetzung ; seine verse sind schön.

VERSIFIER, v. n. reimen ; verse machen.

VERSION, f. f. übersetzung. La version Latine de la Bible : die Lateinische übersetzung der Bibel.

VERSO, adj. umseite eines blats ; folgende seite. Cela se trouve à f. 12. verso : solches findet sich auf der umseite des 12. blats ; es findet sich f. 12. fac. b.

VERT, f. VERD.

† VERTE, f. VELTE.

VERTEAU, f. m. spund an einem faß.

VERTEBRE, f. f. wirbel = beim im rüch-grad.

VERTEMENT, adv. hurtig ; tapfer. Pousser vertement l'ennemi : den feind tapfer zurück treiben.

Répondre vertement, derb antworten.

† VERTEMOUTE, aufgabe, so dem herrn eines zwang-ovens muß bezahlt werden, ob schon das brod anderswo gebaeken wird.

VERTENELLES, f. f. [in der see-fahrt] bänder und angel, darinnen das steuer-ruder hin und wieder getrieben wird.

VERTEVELLE, f. f. riegelhafte an einem schloß.

VERTICAL, m. VERTICALE, f. adj. gerade über dem haupt. Point vertical : der scheitel-punct. Horloge verticale : aufrechte sonnen-uhre.

VERTICALEMENT, adv. bley-recht ; senkrecht.

VERTIGE, f. m. schwindel. Avoir des vertiges : mit dem schwindel behaftet seyn.

ESPRIT DE VERTIGE, verwirrtes gemüthe ; taumel-geist.

VERTIGE, verkehrter sinn ; thorheit.

VERTIGE, f. m. koller der pferde.

VERTIGO, koller ; gäber zorn ; eigeninn. Quel vertigo vous prend ? was für ein koller kommt euch an ?

VERTIR, v. a. übersetzen.

VERTIR, sich auf etwas legen ; sich einer sache befleißigen ; [ist aber nur in den *compositis* noch gebräuchlich, als : convertir, divertir, &c.]

VERTU, f. f. tugend. Les vertus Théologiques : die göttliche [christliche] tugenden. Les vertus cardinales : die haupt-tugenden.

La vertu n'est pas toujours récompensée : die tugend wird nicht

VER

allezeit belohnet ; d. i. tugendhafte leuthe.

VERTU, kraft ; eigenschaft. La vertu de l'aiman, de l'ambre, &c. die kraft des magnets, des bernsteins, u. s. w. Cette herbe a la vertu de faire dormir : dieses kraut hat die eigenschaft, daß es einschläfert. Vertu oculte : verborgene kraft ; eigenschaft.

VERTU, beständigkeit ; standhaftigkeit. Il faut bien de la vertu pour soutenir ce malheur : es gehört eine große standhaftigkeit dazu, ein solch unglück zu übersehen.

† VERTUS, f. f. pl. die kräften ; eine class der engeln.

EN VERTU, *prop.* in kraft ; zu folge. Se mettre en possession en vertu d'une sentence, &c. den besiß einnehmen in kraft eines ausspruchs ic.

VERTU bieu, *interj.* poß ! daß dich !

VERTU chou, *interj.* poß !

VERTU de ma vie, bey meinem leben ; so wahr ich lebe.

Faire de necessité vertu, aus der noth eine tugend machen.

Il est comme le soleil du Janvier, qui n'a ni force ni vertu, er ist wie die sonne im Jenner, die weder kraft noch macht hat.

VERTUEUX, m. VERTUEUSE, f. adj. tugendfahm ; tugendhaft. Homme vertueux : ein tugendfahmer mensch. Action vertueuse : eine tugendhafte that.

VERTUEUX, f. m. ein tugendhafter ; tugend-begabter.

VERTUEUSE, f. f. eine tugend-reiche ; tugend-begabte.

VERTUEUSEMENT, adv. tugendlich ; tugendhaft. Vivre vertueusement : tugendlich leben.

VERTUGADE, f. f. grosser und breiter wulst.

VERTUGADIER, f. m. wulstmacher.

VERTUGADIN, f. m. wulst ; reifrock, wie man sie vor alters getragen, und aus thorheit jetzt wieder trägt.

† VERTUGADIN, [bey dem gärtner] hierath von wasen, so in einem halben kreiß gesetzt sind.

† VERTUGOI, wahrlich ; sirs-wahr. [ist ein altes wort, so ehemals in Bretagne üblich gewesen.]

VERTUMNALES, f. f. feste, welche die alten dem Vertumno zu ehren anstellten.

VERTUMNE, f. m. garten-gott, der Zeyden.

VERVE, f. f. poetischer geist ; poetische biße ; einfälle. Ma verve se réveille : mein geist wachet auf ; ermuntert sich ; die poetische ader fängt mir an zu schlagen.

VER VES 791

VERVE, einfall ; eigeninn. Il lui prend des verves à nous faire enrager : er hat einfälle, darüber wir möchten von sinnen kommen.

VERVEILLE, f. f. [bey der falknerey] zeichen, so dem vogel angehängt wird.

VERVEINE, f. f. eisen-kraut.

VERVEU, f. m. kraut forb ; obstforb ; darin die gärtner das kraut oder obst zu marck bringen.

VERVEU, art von fisch-neßen.

VERVEU, f. VESSE.

VESICAIRE, f. f. Belsche schluten ; blasen-erbsen.

VESICATOIRE, f. m. zugpflaster ; Spanisch fliegen-pflaster.

VESICULE, f. f. galle ; gallenblase.

† VESOU, f. m. der ungekochte saft der zucker-robre.

VESPERIE, f. f. disputation pro gradu Doctoratus Theologie auf der universität zu Paris.

VESPERIE, verweiss ; auspützer. On lui a fait une terrible vesperie : man hat ihm einen derben verweiss gegeben.

VESPERISER, v. a. verweiss geben ; ausmachen. Il a été vesperisé comme il faut : er ist rechtschaffen ausgemacht worden.

VESPRES, f. VÈPRES.

VESSE, f. f. fies ; schleicher.

VESSE, VESCE, f. f. wicke.

VESSE de loup, verdorbener oder untüchtiger pflisterling.

† VESSE sauvage, ou Vesseron, vogels-wicke.

† VESSE sauvage, erdel-nüsse.

VESSER, ou VESSIR, v. n. [das letzte ist abgekommen] fies-sen.

VESSERON, f. m. trock ; wilde wicke.

VESSEUR, f. m. fieser ; fies-bein.

VESSEUSE, f. f. fieserin ; fies-Nieße.

VESSIE, f. f. blase ; harn-blase.

VESSIE, blase, so sich aus der haut erhebt.

VESSIE de fiel, gallen-blase.

Faire croire, que des vessies sont des lanternes, sprüchw. einem eine nase drehen ; einen etwas ungläubliches überreden.

VESSIE, [in der chymie] das unterste an einem toiben.

VESSIE, brenn-kolben ; kupferne blase zum wasser-brennen.

VESSIGON, f. m. geschwulst an den knien des pferdes.

VESSIR, v. n. [in der scheide-kunst] den blick thun.

† VESTA, f. f. Vesta, eine heydnische göttin.

VESTALE, f. f. kloster-jungfrau, in dem alten Rom. C'est

## 792 VES VET

C'est une Vestale; sprüchw. sie ist sehr züchtig; eingezoget.

Elle ne se pique pas d'être Vestale; C'est une Vestale de marais; sprüchw. sie ist eine lustige schwelger; hat die sucht an den nagel gehangen.

VESTE, *f. f.* veste; leib-rock.

VESTE, langer ober-rock bey den Türken.

VESTEMENT, VESTIR, *f. v.* VESTIMENT.

VESTIAIRE, *f. m.* kleiderkammer in einem kloster.

† VESTIAIRE, eine bestimmte summa gelds, so einem jeden mitglied eines klosters jährlich bezahlt wird für den unterhalt in der kleidung.

VESTIBULE, *f. m.* vorschopf eines hauses.

VESTIBULE, die schnucke in dem obr.

VESTIGE, *f. m.* fußstapfe; spur. Reconnoître les vestiges des bêtes: die spur der thiere kennen.

Marcher sur les vestiges de son pere: in seines vaters fußstapfen treten; d. i. ihm nachthun; nachahmen.

† Les amphitéâtres, les aquedues, les arcs de triomphe sont encore des vestiges de la grandeur Romaine: die schau-plätze, wasserleitungen und siegs-bögen sind noch muster [anzeigungen] der herrlichkeit des alten Roms.

† VET, verbot, daß vich in die gebauten güter, oder in wälder auf die wende zu führen; dis wort ist nur in Languedoc üblich.

V'ETEMENT, VESTE-MENT, *f. m.* [das ist stumm] kleid; kleidung. Vêtement d'homme: mann-kleidung.

VETERAN, *f. m.* alter kriegsmann, bey den alten Römern.

VETERAN, *adj.* parlaments- oder cammer-rath zu Paris, so zwanzig jahr gedient, und hinfort ohne wirklichen dienst die ehre, bejoldung und niessung behält.

VETERAN, schüler, so zwey jahr in einer classe gefessen.

VETILLE, *f. f.* lumperey; nichts-werthes ding. S'entretenir de vetilles: sich von lumpereyen unterreden.

VETILLER, *v. n.* unnütze händel treiben; sich mit nichts-werthen dingen aufhalten. Il ne fait que vetiller: er hält sich nur mit nichts-werthen dingen auf.

VETILLEUR, *f. m.* der eitle [unnütze] händel treibt; zeit-ver-schwender.

VETILLEUSE, *f. f.* die eitle händel treibt; zeit-verschwenderin.

VETILLEUX, *m.* VETILLEUSE, *f. adj.* der mit nichts-würdigen dingen umgehbet.

VETIR, VESTIR, *v. a.* [das ist stumm] [Je vêts, tu vêts,

## VET VIA

il vêt, nous vêtions, vous vêtés, ils vêtent; je vêtis; je vêtis; j'ai vêtü; je vêtirai] kleiden; be-kleiden. Vêtir les pauvres: die armen kleiden.

† SE VÉTIR, *v. r.* sich an-kleiden.

VÉTIR un moulin à vent, die seegel an einer windmühle aufspannen.

Il est vêtü comme un moulin à vent, sprüchw. er hat einen leinen fittel an.

VÊTU, *m.* VÊTUE, *f. adj.* ge-kleidet; angekleidet; angehan; bekleidet. Vêtu d'une robe de pourpre: mit einem purpur-rock angehan.

VÊTU, [in der wappen-kunst] mit einem rauten-feld bedeckt, so mit allen vier ecken den rand des schildes berührt.

VÊTURE, *f. f.* einkleidung eines mönchs oder nonnen.

VETTURIN, *f.* VOITURIN.

VEU, *f.* VOEU und VÜ.

VEVA, staude in der insul Madagascar, deren blätter den mandel-blättern ähnlich und anhaltend sind.

VEUE, *f.* VUE.

VEUF, *m.* VEUVE, *f. adj.* ver-wittwet. Homme veuf: ein wittwer; verwittweter mann.

Une nuit veuve de lune & d'étoiles, [poetisch] eine finstere nacht, da weder mond noch sterne scheinen.

VEUF, VEF, *f. m.* [das letzte taugt nichts] wittwer.

VEULE, *adj.* schwach; matt.

TERRE VEULE, [im gartenbau] allzulockere erde, darinnen die pflanzen nicht wurzel fassen können.

BRANCHES VEULES, schwache zweige, die kein obst tragen.

VEUSTE, [in der münze] bleiche farbe des goldes.

VEUVAGE, *f. m.* wittwen-stand.

VEUVE, *f. f.* wittve.

VEUVE, eine tulipan also benegnant.

VEXATION, *f. f.* [spr. Vexation] drangsal; bedrückung; unrecht. Commettre des vexations: bedrückung üben; leuten drangsal anthun.

VEXER, *v. a.* drücken; bedrängen; unrecht thun; mitnehmen. Vexer les sujets: seine unterthanen drücken. Les hommes se vexent les uns les autres: die menschen plagen sich untereinander.

† VEZ-CABOULI, *f. m.* eine Ost-Indische wurzel, so in der arznei gebraucht wird; dienet auch zum mahlen.

VIAGE, lebens-zeit.

VIAGER, *m.* VIAGERE, *f. adj.* auf lebens-zeit. Pension via-

## VIA VIC

gere: unterhalt auf lebens-zeit; leib-zucht. Rente viagere: leibrente.

VIAGEREMENT, *adv.* auf lebens-zeit.

VIANDE, *f. f.* fleisch; speise. Se nourrir de bonnes viandes: gesunde speisen genießen. Viande de carême: fasten-speise. Un jour de viande: ein fleisch-tag.

Nourrir ses disciples de viandes salutaires, seine schüler mit heilsamer lehre unterweisen.

Ce n'est pas de la viande pour vos oiseaux, das ist nicht vor den schabel; das gehört nicht für dich.

La viande prie les gens, sprüchw. am tuch muß man seines notigen erwarten.

Aimer la viande creuse, sprüchw. dem süßen spiel gerne zuhören.

VIANDER, *v. n.* [bey der jagerey] sich wenden; die wende annehmen. [wird von dem rothen wild-prät gesagt] Le cerf viande: der hirsch nimmt die wende an.

VIANDIS, *f. m.* gräse; wende des rothen wildpräts.

VIATIQUE, *f. m.* reise-kosten; zehrung; [wird nur unter mönchen gebraucht.]

VIATIQUE, [in der Römischen kirche] zehr-pfennig; das heilige nachtmahl, so einem sterbenden gereicht wird.

VIBAILLI, VICE-BAILLI, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] unter-landvoiat.

VIBORD, *f. m.* bord; rand des schiffs, wo es am niedrigsten ist.

VIBRATION, *f. f.* [spr. Vibration] das schlagen; hin und her schlagen der unruh an einer uhr.

LA VIBRATION des ailes, das schlagen [schwingen] der stügel eines vogels.

VICAIRE, *f. m.* verweser einer pfarr, an statt des abwesenden pfarrers.

GRAND VICAIRE; Vicaire général de l'Evêque: verweser eines Bischoffs.

VICAIRE perpetuel, ein immerwährender verweser.

VICAIRE temporel, zeitlicher verweser, so nur auf eine zeitlang verordnet ist.

VICAIRE de l'Empire, Reichs-verweser.

VICAIRE de Jesus Christ, [in der Römischen kirche] statthalter Christi; Römischer Paps.

VICAIRIE, *f. f.* pfarr-dienst, so durch einen verweser verwaltet wird.

VICARIAL, *m.* VICARIALLE, *f. adj.* das einem verweser gehört.

## VIC

gehört. Puissance vicariale : macht eines verwesers.  
 VICARIAT, *f. m.* verweseramt; verwesung einer pfarr.  
 VICE, *f. m.* laster; untugend. Faire le procès aux vices : die laster strafen.  
 VICE, mangel; fehler. Les vices d'un discours : die fehler einer rede. Cheval qui a des vices considerables : pferd, das grosse mangel hat.  
 C'est le vice du siecle : das ist ein mangel (eine untugend) unserer zeit.  
 VICE-AMIRAL, *f. m.* vice-admiral; unter-admiral.  
 † VICE-AMIRAL, das zweyte schiff einer flotte; Vice-admirals-schiff.  
 † VICE-AMIRANTE, *f. f.* das amt eines Vice-Admirals.  
 VICE-bailli, *f. VIBAILLI.*  
 VICE-chancelier, *f. m.* vice-canzler; unter-canzler.  
 † VICE-CONSUL, *f. m.* verweser des Burgermeisterthums; Proconsul.  
 † VICE-CONSULAT, *f. m.* das amt des verwesers des Burgermeisterthums; Proconsulat.  
 VICE-doge, *f. m.* ratsherr zu Venedig, so den Herzog vertritt, wenn er abwesend ist.  
 VICE-gerant, *f. m.* des officials verweser.  
 VICE-gerante, *f. f.* unter-priorin in einem nonnen-kloster.  
 VICE-legat, *f. m.* Nächstlicher vice-statthalter; unter-verweser.  
 VICE-legation, *f. f.* [spr. *Vice-legacion*] unter-verweseramt; vice-statthalterschaft.  
 † VICE-PRESIDENT, *f. m.* Vice-Präsident.  
 VICE-procureur, *f. m.* unter-sachwalter.  
 VICE-reine, *f. f.* eines Königl. chen statthalters ehe-weib.  
 VICE-roi, *f. m.* Königlicher statthalter; unter-könig.  
 VICE-roiauté, *f. f.* statthalterschaft eines königreichs.  
 VICE-senechal, *f. VI-senechal.*  
 VICIE', *m. VICIE'E, f. adj.* verderbt (verstockt; verfaultes) holz.  
 VICIER, *v. a.* [im rechts-handel] verderben; untüchtig machen. Un défaut de formalités vicie un acte : der mangel einer zierlichkeit macht eine verschreibung untüchtig.  
 VICIEUX, *m. VICIEUSE, f. adj.* lasterhaft; mangelhaft. Homme vicieux : ein lasterhafter mann. Cheval vicieux : mangelhaftes pferd.  
 Raisonnement vicieux, untüchtige (falsche) beweis-rede.

## VIC VID

Acte vicieux, unkräftige (mangelhafte; zu recht unbeständige) verschreibung.  
 VICIEUSEMENT, *adv.* falsch; unrichtig; mangelhaft. Ecrire vicieusement : unrichtig schreiben.  
 VICISSITUDE, *f. f.* wechsel; abwechselung. La vicissitude des saisons : der wechsel der jahrszeiten. † Les vicissitudes de la fortune, die abänderungen des zeitlichen glücks; eitelfeit der menschlichen dinge.  
 VICOMTE, *f. m.* after-graf.  
 † VICOMTE, Ist in der Normandie der richter der ersten instanz zwischen bürgern.  
 VICOMTE', *f. m.* und *f.* after-graf-schaft.  
 VICOMTESSE, *f. f.* after-gräfin.  
 VICTIMAIRE, *f. m.* opfer-priester, bey den alten Heyden.  
 VICTIME, *f. f.* opfer; schlacht-opfer. Immoler une victime : ein schlacht-opfer opfern.  
 Il fut la victime de la colere du Roi, er ward das schlacht-opfer des grimms des Königs; über ihn hat sich der grimme des Königs ausgegossen.  
 VICTOIRE, *f. f.* sieg. Victoire sanglante, glorieuse, &c. ein blutiger, rühmlicher, u. s. w. sieg. Remporter la victoire : den sieg erhalten. Empporter une victoire sur l'ennemi : dem feind einen sieg abgewinnen.  
 Remporter la victoire sur ses passions, seine begierden besiegen; bezwingen.  
 VICTORIEUX, *m. VICTORIEUSE, f. adj.* sieghaft; siegreich. Armée victorieuse : ein sieghaftes heer.  
 Grace victorieuse, die obseigende gnade in dem menschen.  
 † VICTORIEUSEMENT, *adv.* siegreicher weise.  
 VICTORIOLE, *f. f.* kleiner sieg; [wird nur von der abbildung des sieges auf den schau-spielen, gesagt]  
 VICTUAILLES, *f. f. pl.* [spr. *Vituailes*] lebens-mittel. Faire provision de victuailles : vorrath von lebens-mitteln machen.  
 VICTUAILLER, *f. m.* versorger; anschaffer der nöthigen lebens-mittel für die schiffe.  
 † VICUNNAS, *f. m.* Ein thier von deme auch Peruvianscher Bezoar gezogen wird.  
 VIDAME, *f. m.* verweser eines Bischofs, in der weltlichen verwaltung seines stifts; stiftshauptmann.  
 VIDAME, VIDAMIE, *f. f.* stiftshauptmannschaft.  
 VIDELLE, *f. f.* rädlein, wo-

## VID VIE 793

mit der pastetenbecker den teig schneidet.  
 VIDIMER, *v. a.* vidimiren; ge-richtlich bezeugen, daß die abschrift dem original gleichförmig sey.  
 VIDIMUS, *f. m.* vidimirte abschrift.  
 VIDUITE', *f. f.* wittwenstand.  
 VIE, *f. f.* leben. Etre en vie : am leben seyn. Donner la vie : das leben geben; erzeugen. Perdre la vie : um das leben kommen.  
 VIE, lebens-zeit. Je vous aimerai toute ma vie : ich werde euch lieben, so lang ich lebe.  
 VIE, lebens-geschicht; lebens-beschreibung. Les vies des hommes illustres de Plutarque : des Plutarchus lebens-geschichte berühmter männer.  
 VIE, lebens-art. Une personne de mauvaie vie : eine person die ein böses leben führt. Embrasser la vie religieuse : sich zum kloster-leben begeben.  
 VIE. Le jambon est ma vie, schinken ist mein leben, d. i. ich esse ihn gar zu gerne.  
 VIE, [bey der falknerey] nah-rung; futter. Oiseau de grande, de petite vie : vogel, der viel; der wenig frisst; der nahrung braucht.  
 VIE, lebens-unterhalt. Chercher sa vie : seinen unterhalt suchen.  
 VIE, lustiges leben; lustige zeit. Faire la vie; faire bonne vie : guter tage pflegen; sich lustig machen.  
 Vous avés fait cette nuit une vie de diable, ihr habt diese nacht des teufels bündel getrieben; groß getümmel gemacht.  
 Votre pere vous va faire une belle vie, euer vater wird euch wohl empfangen; den pelz waschen.  
 Faire vie qui dure, machen, daß man auskommen kan.  
 La vie d'un méchant livre est fort courte, ein untüchtiges buch währet nicht lang; gilt nicht lang.  
 EAU DE VIE, brantwein.  
 VIEDAZE, *f. m.* die ruthe eines esels.  
 VIEDAZE, esel; esels-kopf; tölpel.  
 VIEIL, VIEUX, *m. VIEILLE, f. adj. alt.* [Viel wird nur in gewissen ausgefonder-ten redens-arten gebraucht, als dévouiller le vielAdam : den alten menschen ablegen.] *f. VIEUX.*  
 VIEILLARD, *f. m.* greis; alter mann; alter. Un vénérable vieillard : ein ehrwürdiger greis.  
 VIEILLE, *f. f.* alt weib. Une vieille riche : eine reiche alte.  
 H h h h h VIEIL.



**VIELLERIE**, *f. f.* alt zeug; alte lumpen; grempel-werk.  
**VIELLESSE**, *f. f.* alter. Arriver à une vieillesse honorable: zu ehrlichem alter gelangen.  
 La vieillesse du monde, das alter der welt; die zeit, so die welt gestanden.  
 La vieillesse de l'année, [poetisch] das ablaufende jahr; die späte jahres-zeit; der winter.  
**VIELLIR**, *v. n.* alten; alt werden. Vieillir dans les sciences: bey dem studiren alt werden.  
 Mot qui commence à vieillir, ein wort das beginnet zu alten; abzukommen.  
**VIELLIR**, *v. a.* sein leben zu bringen. Il a vieilli sous le harnois: er ist im harnisch alt worden; hat seine lange lebens-zeit im kriege zugebracht.  
**VIELLOTT**, *f. m.* ältlich; der zu alten beginnet.  
**VIELLOTE**, *f. f.* die zu alten beginnet.  
**VIELLE**, *f. f.* leyer. Jouër de la vielle: auf der leyer spielen.  
**VIÉLER**, *v. n.* leyren; die leyer spielen.  
 † **VIÉLE**, *part.* Bœuf viélé, der ochs den die fleischer den donnerstag vor dem aschen-mitwoch mit einer leyer-musick in der statt herum führen.  
**VIÉLER**, langsam in seinem thun seyn.  
**VIÉLEUR**, *f. m.* leyer-mann.  
**VIENNE**, *f. f.* Wien, haupt-stadt in Oestreich.  
**VIENTRAGE**, *f. m.* tranck-steur.  
**VIERGE**, *f. f.* die hochgelobte Jungfrau Maria. La fête de la vierge: Marien-fest.  
**VIERGE**, jungfrau; magd. Elle est encore vierge: sie ist noch eine magd; reine jungfrau.  
**VIERGE**, *adj.* jungfrau, ein stern-bild in dem thier-kreys.  
**VIERGE**, *adj.* Cire vierge: jungfer-wachs. Miel vierge: jungfer-honig. Or vierge: gediegen gold; fein gold, ohne zusatz. Parchemin vierge: jungfer-pergamen. Huile vierge: öl, so ungepreßt abläuft.  
 Epée vierge, degen so noch nicht aus der scheide gekommen; noch niemand leid gethan.  
**VIEUX**, *m. VIEILLE*, *f. f.* *adj.* alt. On n'est plus bon, quand on est vieux: wenn man alt ist, so tauget man nichts mehr. Un vieux habit: ein altes kleid. Une vieille maison: ein altes haus. Vieilles histoires: alte geschichte. Vieille lettre: ein alter brief. Vin vieux: alter wein. Vieux mot: ein altes wort; das aus dem gebrauch gekommen.

Les six vieux corps, die sechs alten regimenten, so vor alters aufgerichtet worden, und ihren namen von gewissen provinzen führen.  
 † Les six petits vieux corps, sechs kleine alte regimenten, die von denen nahmen ihrer obristen genennet werden.  
**VIEUX** oint, alt schmeer.  
**VIF**, *m. VIVE*, *f. adj.* lebend; lebendig. On l'a roué tout vif: man hat ihn lebendig gerädert. Donation entre vifs: schenkung unter lebenden. Le mort fait le vif: der todte setz den lebendigen ein; d. i. der nächste erbe ergreift die verlassenschaft, so bald der erb-lasser todt ist. Du poisson vif: lebendige fische. Il est plus mort que vif: er ist mehr todt als lebendig; vor angst und schrecken.  
**VIF**, munter; hurtig; lebendig. Avoir l'esprit vif: einen lebendigen (munteren) geist haben.  
**VIF**, heftig; stark; gewaltig. Vive douleur: heftiger schmerz. De vive force: mit äußerster gewalt. Un combat vif: ein hitziges gefecht; scharfes treffen. Une exhortation vive: eine scharfe vermahnung.  
**VIF**, hell; glänzend; klar. Teint vif: eine klare haut. Couleur vive: eine frische farbe. Des yeux vifs: helle augen.  
 Un cheval vif, ein hitziges (stüchtiges) pferd; das feuer hat. Une haie vive, ein lebendiger zaun; grüne zaun-hecke.  
 De vive voix, mündlich; mit worten. Je vous l'ai dit de vive voix, & je vous l'ai repeté par écrit: ich habe es euch mündlich gesagt, und schriftlich wiederhollet.  
**VIF** argent, *f. m.* queck-silber. Avoir du vif argent dans la tête: sprüchw. einen sparren zu viel haben; unter der haube nicht wohl verwahrt seyn.  
**VIF**, *f. m.* leben; das lebendige. Couper jusques au vif: schneiden bis auf das leben. Portrait tiré au vif: bild, so nach dem leben gemahlt.  
 Piquer jusques au vif, sprüchw. wort, heftig [empfindlich] beleidigen.  
 Le vif de l'arbre, der feen; das herz eines baums.  
**VIF** de la colonne, [in der bau-kunst] der sencken-schaft.  
 Le vif de l'eau, der höchste anlauf der suth; meeres suth, wenn sie am höchsten ist.  
 † **VIGANS**, *f. m.* ein grobe gattung tuch so aus Frankreich in die Zürchen verschicket wird.  
**VIGIER**, *f. f.* verborgene klippen, bey den Morischen insuln.

**VIGILAMENT**, *adv.* fleißiglich; hurtiglich.  
**VIGILANCE**, *f. f.* wachsamkeit; fleiß; hurtigkeit. Avoir de la vigilance: wachsam [fleißig] seyn.  
**VIGILANT**, *m. VIGILANTE*, *f. adj.* wachsam; fleißig. Serviteur vigilant: ein wach-samer diener.  
**VIGILE**, *f. f.* [in der Römischen kirche] heiliger abend; tag vor einem grossen fest.  
**VIGILES**, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] bät-stunden für einen todten; todten-gebete.  
**VIGENTIVIRAT**, *f. m.* amt der zwanziger in dem alten Rom.  
**VIGNE**, *f. f.* wein; wein-stock; wein-wachs. Planter la vigne: wein pflanzen.  
**VIGNE**, wein-berg; wein-garten. Vigne de tant d'arpens: wein-berg von so viel ackern.  
**VIGNE** sauvage, wilder wein.  
**VIGNE** vierge, tauber wein; der keine frucht trägt.  
 Travailler à la vigne du Seigneur, in dem wein-berg des Herrn arbeiten; d. i. ein lehr-ant in der kirchen versehen.  
 Après nous fesse les vignes qui voudra, sprüchw. die nach uns kommen, mögen auch sorgen.  
 Un Jean des vignes, ein tummer schöps-kopf.  
**VIGNERON**, *f. m.* wein-gärtner; winger.  
**VIGNERONNE**, *f. f.* wein-gärtnerin; wingerin.  
**VIGNETTE**, *f. f.* [in der druckerey] figur; leiste, so zur zier oben auf der ersten zeile gesetzt wird.  
**VIGNOBLE**, *f. m.* wein-wachs; wein-bau. Le vignoble de Barcarac est fameux: der Bacharach wein-wachs ist berühmt. Un pais de vignoble: ein wein-land; ein land da wein wächst.  
**VIGNOT**, *f. m.* eine grosse see-muschel.  
**VIGOGNE**, *f. f.* Spanische wolle.  
**VIGOGNE**, *f. m.* hut von Spanischer wolle gemacht.  
**VIGORTE**, *f. f.* caliber-stock, bey der büchsen-meisterey.  
**VIGOUREUX**, *m. VIGOUREUSE*, *f. adj.* stark; frisch; bey kräften. Un homme vigoureux: ein frischer, starker mann. Il a le bras vigoureux: er ist stark im arm.  
 Faire une sortie vigoureuse, einen starken [heftigen] ausfall thun.  
**VIGOUREUSEMENT**, *adv.* stark; heftiglich; gewaltig.  
 Repoul-

Repousser vigoureusement l'ennemi : den feind mit gewalt abtreiben.

VIGUERIE, *f. f.* land-richteramt.

VIGUEUR, *f. f.* stärke; kraft. Manquer de vigueur : nicht genugsame kräfte haben.

VIGUEUR de courage, lebendige tapfferkeit.

Temoigner de la vigueur, herzhastigkeit [beständigkeit; tapferen muth] beweisen.

VIGUEUR. Ce stile est sans vigueur, diese schreib-art hat keinen nachdruck.

‡ Etre en vigueur, [wird von gesetzen gesagt] noch beobachtet werden; nicht abgeschafft seyn.

VIGUIER, *f. m.* land-richter; [wird nur in Languedoc und zu Marseille in Provence noch gebraucht, anderswo sagt man *Prevôt*]

VIL, *m.* VILE, *f. adj.* gering; schlecht; verächtlich. Un vil esclave : ein geringer knecht. Une condition vile : ein schlechter zustand; verächtliche lebens-art. Cela est à vil prix : das ist um geringen preis feil; ist wohlfeil.

VILAGE, VILLAGE, *f. m.* dorf. Un gros vilage : ein großes dorf.

Il est bien de son vilage, sprüchw. er ist sehr tumm; einfältig.

À gens de vilage, trompette de bois, sprüchw. wie die gäste, so der wirth.

Il ne faut point se moquer des chiens, qu'on ne soit hors du vilage, sprüchw. man muß der gefahr nicht spotten, bis man drüber hin ist.

VILAGROIS, *f. m.* dorf-hans; land-mann; baur.

VILAGEOISE, *f. f.* baurin.

VILAIN, *f. m.* farger sitz; knicker; knauser.

VILAIN, schmutz-hamel; unsat.

VILAIN, narr; unverständ.

VILAIN, *m.* VILAINE, *f. adj.* farg; sitzig; knausrig. Il est ingrat & vilain : er ist undankbar und farg.

VILAIN, faul; schmutzig; häßlich. Un vilain rabat : ein schmutziger überschlag. Une vilaine peruque : eine häßliche perücke.

VILAIN, schändlich; unanständig. Une vilaine action : eine schändliche that. Tous vilains cas sont reniables, sprüchw. alles was schändlich ist, muß man durch läugnen von sich ablehnen. Cela est fort vilain à une personne comme vous : das stehet euch sehr übel an; das geziemet euch gar nicht.

VILAIN, unsauber; unsätig. Une vilaine façon de parler :

ein garstiges [unsätiges] wort. Il fait un vilain tems : es ist ein unsätiges wetter.

VILAIN, *adv.* garstig; unsauber. Il fait vilain dans les rues : es ist unsauber gehen auf der gasfen.

VILAIN, bauer; unedler.

VILAINE, *f. f.* huren-balg; schlepp-sack; schand-sack.

VILAINE, narrin; thörin.

VILAINE, ungezogenes [grobes] mensch.

VILAINEMENT, *adv.* schändlich; sträflich; lüderlich. Trahir vilainement son ami : an einem freund schändlicher weise treulos werden.

VILANELLE, *f. f.* bauern-lieb; gefang.

VILASSE, *f. f.* [schmah-wort] † eine sehr große statt deren es an einwohneren fehlet.

VILE, VILLE, *f. f.* [spr. allezeit *Vile*] stad. Bâti une vile : eine stad bauen. Détruire une vile : eine stad zerstören. Monsieur est à la vile : der herr ist in der stad; d. i. nicht außer derselben verreiset. Monsieur est en ville : der herr ist in der stad; d. i. aus dem haus in die stad gegangen.

VILLE, Rath einer stad. La vile est allée haranguer le Roi : der rath hat den könig complimentirt.

VILEBREQUIN, *f. m.* windel-bohrer, bey dem tischer.

‡ VILE-CASTIN, ein gattung spanische wolle.

VILEMENT, *adv.* schändlich; verächtlicher weise. S'abaïsser vilement : sich verächtlicher weise erniedrigen.

VILENIE, *f. f.* unrath; unsat. Pot de chambre plein de vilenie : kammer-topf voll unsats.

VILENIE, schand-that; schändliche that. C'est une vilenie, qui n'eut jamais de pareille : das ist eine schande, die niemahls ihres gleichen gehabt.

VILENIE, fargheit; geiz. Sa vilenie n'est pas concevable : sein geiz ist nicht zu begreifen.

VILETE, geringschätzung; wenigheit. La vilete du pris, der geringe preis.

VILLENAGE, *f. m.* besitz eines guts, davon ungemessene dienste geleistet werden müssen.

VILLETTE, *f. f.* städtgen.

VILIPENDER, *v. a.* [spr. *Vilipandé*] verachten; gering schätzen; verächtlich handeln. Vilipender les méchans : böse leute verachten.

VILLONNER, *v. a.* [alt wort] betrügen; bestehlen.

VILNE, *f. f.* Wilda; haupt-stadt in Litthauen.

VIMAIRE, *f. f.* sturm; ungewitter; unglücks-fall.

VIN, *f. m.* wein. Vin blanc, rouge, clair, &c. weißer, rother, schielter, u. s. w. wein. Vin de trois feuilles, de quatre feuilles, &c. dreijähriger, vierjähriger, u. s. w. wein. Vin qui se passe : wein der abschmäckend wird. Vin qui n'est pas en sa boite : wein, der noch nicht trinckbar ist. Vin de mere goutte : vorlauf : wein so ungepreßt abläuft. Vin de la bouche : mund-wein. Vin poussé : verschalter [abgefallener] wein.

VIN, de l'étrier, sprüchw. der abschieds-trunk; valet-trunk.

VIN d'une oreille, sprüchw. ein guter wein.

VIN de liqueur, süßer wein; köstlicher wein, der nicht zum gewöhnlichen trunk, sondern nur zur schlechtere dient.

VIN brûlé, mit zucker abgefottener wein.

VIN émetique, brech-trank von wein zugerichtet.

VIN du marché, ley-kauf; was man vertrinckt, oder andern zu vertrincken giebt, wenn ein kauf geschlossen worden.

être dans le vin, truncken seyn.

Couver son vin, den rausch ausschlagen.

Homme qui porte bien le vin, einer der einen trunk wohl vertragen kan.

Homme de mauvais vin, einer der, wenn er besoffen, nichts taugt; kein gut thut.

Le vin lui est monté à la tête, der wein ist ihm zu kopf gestiegen; er ist truncken.

Il a pris de son vin, sprüchw. er ist nicht recht klug; er hat sich besoffen.

Après bon vin, bon cheval, sprüchw. trunckener reuter macht kurze meilen.

Il a mis de l'eau dans son vin, sprüchw. er giebt nach; er läßt ab von seinem eifer; ist nicht mehr so hitzig.

VIN, wein im faß. Acheter, vendre &c. du vin : wein kaufen, verkaufen, u. s. w. Mettre du vin en perce : ein faß wein anzapfen. Coiffer le vin : eine wein-flasche verstopfen; zustopfen.

‡ VINACEE, *f. f.* trebern von wein trauben.

VINADE, wein-sube, frohn-dienst.

VINAGE, *f. m.* wein-zehnd.

VINAIGRE, *f. m.* [spr. *Vinagre*] wein-essig; essig. Vinaigre rosat : [nicht rosar] rosen-essig.

H h h h h 2 Habit

- Habit de vinaigre, dünnes; leichtes fleid.
- VINAIGRER, *v. a.* mit efig anmachen. [wird nur allein in *partic. passiv.* gebraucht] Cela est trop vinaigré: die ist zu viel efig angegossen; ist zu sauer gemacht.
- ‡ VINAIGRERIE, *f. f.* Ort da man efig machet.
- ‡ VINAIGRERIE, *f. f.* in denen zuckerseedereyen in America derjenige theil, da man den zuckerbrantwein machet.
- VINAIGRETTE, *f. f.* efigtuncke, mit pfeffer. Du boeuf à la vinaigrette: rindfleisch mit kleiner efigtuncke; mit efig begossen.
- VINAIGRETTE, *heur.* (mieth-) kutschgen zu Paris, das ein mann fortziehet.
- VINAIGRIER, *f. m.* efigschencke; efigzapfer.
- VINAIGRIER, *efig*: krüglein, auf dem tisch zu gebrauchen.
- VINCENT, *f. m.* Binz; Vincencius.
- VINCETOXICUM, *f. m.* schwalben wurzel; man heisset sie sonst dompte venin und acla-pies.
- VINDAS, *f. m.* schiff mit einem windwerck, wodurch versunkene lasten aus dem wasser aufgezogen werden.
- VINDICATIF, *m.* VINDICATIVE, *f. adj.* rächgerig. Les Espagnols sont vindicatifs: die Hispanier sind rächgerig. Les femmes sont vindicatives: die weiber rächen sich gern.
- ‡ La justice vindicative, die raach-gerechtigkeit; straf-gerechtigkeit.
- VINDICTE, *f. f.* [im rechts-handel] rache.
- VINEE, *f. f.* zuwachs des weins von einem jahr; jahr-wachs. Nous aurons une bonne vinee: wir werden einen guten jahr-wachs haben.
- VINET, *f. m.* schlechter und geringer wein.
- VINETE, *f. f.* ozeille, saurampfer.
- VINEUX, *m.* VINEUSE, *f. adj.* nach wein schmeckend; riechend. Melon vineux: melone, so einen wein-geschmack hat. Ha-leine vineuse: atheim so nach wein reucht. Vin vineux: wein-reicher wein.
- Campagne vineuse, wein-land; gegend da es viel wein-wachs giebt.
- Couleur vineuse, wein-farbe; die dem wein gleich siehet.
- VINGEON, *f. m.* art von kriechenten, deren es viel auf der insul Madagaskar giebt.
- VINGT, VINT, *adj.* [das letzte kommt nunmehr vor

- dem ersten auf] zwanzig. Vint écus: zwanzig thaler.
- VINT & un: Vint-un, ein und zwanzig. [man muß sagen *vint & un*, nicht *vint-un*; aber man sagt *vint-deux*, *vint-trois*: u. s. w.] Vint & un cheval: [nicht *chevaux*] ein und zwanzig pferde; [wenn aber ein *adjectivum* folat muß es im *plur.* stehen] Vint & une bonnes lieues: ein und zwanzig starcke meilen.
- Les vint-quatre, die vier und zwanzig Königliche kammer-musicanten.
- VINTAINE, *f. f.* [spr. *Vint-éne*] ein zwanzig; eine stiege. Cela me coûtera une vingtaine d'écus: das wird mich etwa zwanzig thaler kosten.
- VINTAINE, tau an der kornwinde einer mühlen.
- VINTAINE, windwerck, womit stein und kalk zu einem bau aufgewunden wird.
- VINTIEME, *adj.* der zwanzigste.
- VIOL, *f. m.* gewaltsame schändung eines weibs-bildes.
- VIOLAT, *adj.* mit violen ange-macht. Sirop violat: violen-saft.
- VIOLATEUR, *f. m.* übertreter; verleser. Un violateur de loix: ein übertreter der gesetze.
- ‡ VIOLATEUR, gewaltsamer schänder eines weibs-bildes.
- VIOLATION, *f. f.* [spr. *Violacion*] übertretung; gewalt-übung; verlesung. La violation d'une église: kirchen-schändung; verübte gewalt an einer kirchen-
- VIOLATRICE, *f. f.* übertreterin; verleserin.
- VIOLE, *f. f.* haß-geige.
- VIOLEMENT, *f. m.* übertretung; schändung eines weibs-bildes; verlesung. Punir le violement de l'ordonnance: die übertretung des gebots strafen.
- VIOLEMENT, *adv.* gewaltthätig; mit gewalt. Agir violement: gewaltthätig handeln; gewalt brauchen.
- VIOLENCE, *f. f.* gewalt; gewaltthätigkeit. Ufer de violence: gewalt brauchen. Faire des violences: gewalt üben; durch gewalt unrecht thun.
- Se faire violence, sich selbst zwingen; sich selbst bezwingen, etwas wider seinen willen zu thun oder zu lassen.
- Faire violence aux paroles, den worten gewalt anthun; die worte verdrehen; von dem wahren auf einen falschen sinn zwingen.
- La violence de mon mal s'est relâchée, die bestigkeit meines schmerzens hat nachgelassen.
- ‡ La violence du vent, die starcke [gewalt] des windes.

- ‡ La violence des passions, die bestigkeit der begierden, gemüths-bewegungen.
- VIOLENT, *m.* VIOLENTE, *f. adj.* [spr. *Violant*] gewaltsam. Mouvement violent: gewaltsame bewegung. Mort violente: gewaltsamer tod.
- VIOLENT, mühsam; starck; beschwerlich. Un exercice violent: eine starcke leibes-bewegung.
- VIOLENT, bestig; starck; gewaltig. Un feu violent: ein starckes (gewaltiges) feuer.
- VIOLENT, hitzig; gähornig; bestig. Il est un peu violent: er ist etwas hitzig. Un homme violent dans ses passions: ein mann der in seinen begierden sehr bestig ist.
- ‡ VIOLENT, ungerecht. Cela est violent, das ist ungerecht; ein ungerechtes verfahren.
- VIOLENT, [in der färberey] starck; hoch von farb. Couleur violente: eine starcke farbe. Rouge trop violent: allzuhohes roth.
- VIOLENTER, *v. a.* gewalt anthun; mit gewalt zwingen. On l'a violenté à cela: man hat ihn dazu gezwungen.
- VIOLER, *v. a.* schänden; gewalt anthun; verlesen. Violier une femme: ein weib schänden; ihr gewaltsamer weise bewohnen. Violier une église: eine kirche schänden; an einer kirchen gewalt üben.
- VIOLER son serment, seinen eyd brechen.
- VIOLER le respect qu'on doit à son Prince: die ehrebetigkeit, die man seinem fürsten schuldig ist, verlesen. Violier l'aliance: den bund brechen.
- VIOLET, *m.* VIOLETTE, *f. adj.* viol-farb; viol-blau. Ruban violet: viol-blaues band.
- Faire du feu violet dans l'eau, sprüchw. wunder-dinge thun.
- Il devint tout violet, er entfärbte sich.
- VIOLET, *f. m.* viol-blau farb. Porter le violet: viol-blau tragen. Teindre en violet: viol-blau färben.
- VIOLETTE, *f. f.* viol; veilschen. Violette de mars: merk-viol. ‡ Violette de trois couleurs, dreysaltigkeit blume.
- VIOLIER, *f. m.* violen-stock; veilschen-pflanze.
- VIOLON, *f. m.* geige; siefel. Jouer du violon: die geige streichen; auf der geige spielen.
- VIOLON, geiger; siefler; violist. C'est un bon violon: er ist ein guter geiger; violist.
- Vous êtes un plaifant violon, ihr seyd ein feiner narr.

VIO VIP VIR

VIORNE, *f. f.* waldrabe; Kleiner meel-baum.  
 VIPERE, *f. f.* wiper; otter.  
 Race de vipères, otter-gezucht; bößartiges geschlecht.  
 Langue de vipère, eine otter-zunge; läster-zunge; zand- und lügen-maul.  
 VIPEREAU, *f. m.* junge otter.  
 † VIPERINE, *f. f.* drachens-wurz. heisset sonst auch Serpentine.  
 VIRAGO, *f. f.* großes weibs-bild, mit einem männer-geßicht; oder das wie ein mann ausseheth.  
 VIRELAI, *f. m.* lied in der Frankbösischen ticht-kunst, da gewisse reime oft wiederholet werden.  
 VIREMENT de partie, *f. m.* umschlag; abrechnung unter kauf-leuten.  
 VIRER, *v. a.* drehen; umdrehen.  
 VIRER, umschlag treffen; schuld gegen schuld aufheben.  
 VIRER, [in der see-fahrt] das schiff wenden; umlegen.  
 VIRER, *v. n.* sich drehen; sich wenden; sich hin und her wenden. Après avoir bien tourné & viré, il a pris ce parti: nachdem er sich hin und her gewandt, und gewunden, hat er den schluss gefasset.  
 VIRES, *f. f. pl.* [in der wappen-kunst] in einander liegende ringe.  
 VIREVAUT, *f. m.* bratspieß auf dem schiff, womit der anker aufgewunden wird.  
 VIREVOLE, ou devole, *f. f.* matsch, wenn einer kein blat kriegt. [in lomber-spiel]  
 VIRE-VOLTE, VIRE-VOUTE, *f. f.* umher-gang; kreis-gang. Il a fait plus de cent vire-voltes autour de la maison: er ist mehr als hundert mahl vor dem hause umher gegangen.  
 VIRGINAL, *m.* VIRGINALE, *f. adj.* jungfräulich; züchtig. Une pudeur virginale: eine jungfräuliche schamhaftigkeit.  
 Lait virginal, jungfrauen-milch; eine art schminck-wassers.  
 VIRGINITE, *f. f.* jungfrau-schaft. Perdre la virginité: die jungfrau-schaft verlieren.  
 VIRGOULEE, VIRGOULEUSE, *f. f.* eine art winter-bitn.  
 VIRGULE, *f. f.* strichlein; comma.  
 VIRIL, *m.* VIRILE, *f. adj.* männlich. Age viril; das männliche alter.  
 Action virile, eine männliche that; tapfere that.  
 VIRILEMENT, *adv.* tapfer; männlich.  
 VIRILITE, *f. f.* mannbares alter; männliches alter.

VIR VIS

† VIRILITE, Männlichkeit; Mannheit; tüchtigkeit zur fortpflanzung des geschlechts. Il a donné des preuves de la virilité, er hat gezeigt daß er nicht unvermögend seye.  
 VIROLE, *f. f.* zwingen an einem messer-hest, feile, u. d. g.  
 VIROLE, [in der wappen-kunst] reiß oder circel.  
 VIROLET, *f. m.* [in der see-fahrt] hölzerne nuß am steuer-ruder, wo der felderstock durchgehet.  
 VIRTUEL, *m.* VIRTUELLE, *f. adj.* kräftig; mächtig; mit kraft angethan. Le poivre a la qualité virtuelle de causer de la chaleur: der Pfeffer hat die kraft [kräftige eigenschaft] zu hitzen.  
 VIRTUELLEMENT, *adv.* in der kraft.  
 VIRTUOSO, *f. m.* ein kunstreicher geschickter mann. [ein Italiänisches wort, welches man bisweilen braucht, wenn einer redet von einem wackeren und braven Italiäner; sonst aber nicht.]  
 VIRULENT, ente, *adj.* eiterig; voll eiter.  
 VIRURE, *f. f.* [in der see-fahrt] umfang der ganzen äußerlichen überkleidung des schiffs.  
 VIRUS, *f. m.* [in der heilkunst] giftiges geschwür [wird nur von venerischen Franckheiten gesagt.]  
 VIS, VIZ, *f. f.* schraube. Vis sans fin: schraube ohne end.  
 La vis d'Archimede, schnecke; wasser-schnecke; wasser-schraube.  
 VIS, wendel-siege; schnecken-trep-pen.  
 VIS A VIS, *prap.* gegen über. Vis à vis l'église; Vis à vis de l'église: der kirchen gegen über.  
 VIS A VIS, *adv.* gegen über. Il demeure vis à vis: er wohnt gleich gegen über.  
 VISA, *f. m.* zeugniß des Bischofs über die tüchtigkeit eines, der zum kirchen-dienst beruffen wird.  
 VISA, präsentatum; insinuations-schein eines weltlichen richters.  
 VISAGE, *f. m.* gesicht; angeßicht. Un visage beau, riant, &c. ein schönes, freundliches u. s. w. gesicht. Etre beau de visage: schön von angeßicht seyn.  
 VISAGE de pleine lune, ein völliges [starkes] gesicht.  
 VISAGE à couleur d'olive, ein gelbes gesicht.  
 VISAGE d'excommunié, ein scheußliches gesicht.  
 VISAGE de prospérité, ein frisches und freundliches gesicht. Avoir bon visage, wohl aussehen; gesund aussehen. Avoir mauvais visage, übel aussehen; trübselig aussehen.

VIS 797

Faire bon visage à quelcun, et nen gerne sehen; freundlich empfangen.  
 Faire mauvais visage, einem ein sauer gesicht machen; einen unfreundlich ansehen.  
 † Tourner visage aux ennemis, sich gegen dem feinde stellen um ihne anzugreifen.  
 Trouver visage de bois, sprichw. verschlossene thüren finden.  
 Avoir un visage d'appellant, sprichw. schlecht aussehen; krank und bleich aussehen.  
 Un homme à deux visages, sprichw. ein falscher [untreuer] mensch.  
 Quel visage est-ce là? was ist das für ein angeßicht?  
 Voyez le plaissant visage! sehet doch das feine angeßicht!  
 † VISAGE. Cette affaire a deux visages, die sache mag von zweyen seiten her betrachtet werden; kan auf zweyerley weise verstanden [angesehen] werden.  
 VISAGERE, *f. f.* rand an einer weiber-müge; der rand so gegen das gesicht gefehrt ist. Border la visagère: den rand um das gesicht mit einer schnur einfassen.  
 VISCERE, *f. m.* [in der heilkunst] eingeweide; inwendiges stück des leibes. Un viscere lésé: ein verletztes eingeweide. Avoir un abcès dans les viscères: ein geschwür in dem eingeweide haben.  
 VISCOSITE, *f. f.* schleim; klebrige feuchtigkeit.  
 VISEE, *f. f.* das zielen im schießsen. Prendre bien la visée: wohl zielen.  
 VISEE, zweck; vorhaben; absehen. Je ne sai pas, quelle est la visée en cela: ich weiß nicht, was sein absehen hierunter ist.  
 VISENECHAL, VICE-SENECHAL, *f. m.* unter-landvogt.  
 VISER, *v. a.* präsentiren; das präsentatum aufsetzen. Viser un acte: eine verschreibung präsentiren.  
 VISER, *v. n.* zielen. Il faut bien viser avant que tirer, man muß wohl zielen, ehe man los schießt.  
 VISER, abzielen; vorhaben; sein absehen richten. Il vise à quelque bon bénéfice: er zielt auf eine gute pfründ.  
 VISIBILITE, *f. f.* sichtbar-keit.  
 VISIBLE, *adj.* sichtbar. L'église visible: die sichtbare kirche.  
 VISIBLE, klar; offenbar. Défaut visible: offenbarer mangel.  
 VISIBLEMENT, *adv.* sichtbar-lich.  
 H h h h h 3

- lich. Il apparut visiblement : er ist sichtbarlich erschienen.
- VISIBLEMENT**, sichtbarlich; offenbarlich. Cela est visiblement faux : das ist offenbarlich falsch.
- VISIÈRE**, *f. f.* das absehen auf einem rohr oder arm-brust; das totn.
- VISIÈRE**, helmlein; visier; gesicht eines helms. Lever la visière : das helmlein [visier] aufheben; aufstun. Bailler la visière : das visier fallen lassen.
- Rompres en visière à quelqu'un, einen ansfahren; einem ungestimmtlich [unbescheidenlich] begegnen. Rompre en visière à la raison, wieder die vernunft reden.
- VISIÈRE**, gesicht. Cette jeune fille vous a donné dans la visière : dieses junges mädchen ist euch in die augen gefallen; hat euch eingenommen.
- VISIE**, *m.* **VISIVE**, *f. adj.* Faculté visive : kraft oder vermögen etwas zu sehen.
- VISIGOT**, *f. m.* West-Gotbe; einwohner aus West-Gothland.
- VISION**, *f. f.* das sehen; das anschauen. Une vision claire & distincte : ein helles und deutliches sehen.
- La vision de Dieu, das anschauen Gottes in der ewigkeit.
- VISION**, gesicht; erscheinung. La vision d'un ange : die erscheinung eines engels.
- VISION**, einfall; einbildung. Avoir des visions : einfälle haben. C'est une vision, que cela : das ist eine falsche einbildung. Avoir des visions agréables : lustige einfälle haben.
- VISIONNAIRE**, *adj.* griffen-fänger; der seltsame einfälle, und thörichte einbildungen hat.
- VISIR**, *f. m.* staats-rath bey den Türcken. Le grand vizir : der oberste staats-rath; Groß-Vizier.
- VISITATION**, *f. f.* [spr. *Visitacion*] La visitation de la Vierge : das fest der heimsuchung Maria.
- VISITATION**, bild; darauf die heimsuchung vorgestellt wird.
- VISITATION**, [im rechts-handel] beziehung; besichtigung. Ordonner la visitation : eine besichtigung verordnen.
- VISITATION**, durchlesung; überlegung der acten, von dem so die sache zum ausdruck vortragen soll. Paier les dépens de la visitation du procès : die kosten für durchsehung der acten erlegen.
- VISITE**, *f. f.* besuchung. Aller en visite : ausgehen, leute zu besuchen. Rendre visite à quelqu'un : einen besuchen.
- VISITE**, besuchung [visitation] einer kirchen oder klosters von ihrem obern.

- VISITE**, besuchung [durchsuchung] der ankommenden waaren und güter.
- VISITE** de matrones, gerichtliche besichtigung eines weibsbildes, sie geschiet von weibsbildern.
- ‡ **VISITE** de cadavre, gerichtliche besichtigung eines todtenkörpers, welche von geschworenen wund-ärzten verrichtet wird.
- VISITE**, besuchung eines frankden von dem arzt.
- VISITER**, *v. a.* besuchen; heimsuchen. Visiter un ami : einen freund besuchen.
- VISITER**, besuchen; untersuchen. Visiter un diocèse, un cloître &c. ein kirch-spiel, ein kloster, u. s. w. besuchen; visitiren. Visiter un navire : ein schif besuchen; durchsuchen.
- ‡ **VISITER**, aus christlicher liebe und mittheiden besuchen.
- VISITER** de la besogne, verfertigte arbeit besehen; in augenschein nehmen.
- Dieu visite les hommes par ses châtimens, Gott suchet die menschen heim, mit seinen züchtigungen.
- VISITEUR**, *f. m.* visitator; der ein kloster u. visitirt. Visiteur général : general-visitator.
- VISITEUR**, besucher bey einem zoll, u. d. g.
- VISON** - **VISU**, *adv.* und *prep.* gegenüber. Vison - visu de mon logis : meiner wohnung gleich gegenüber.
- VISORION**, *f. m.* tenacel des buchdruckers.
- VISQUEUX**, *m.* **VISQUEUSE**, *f. adj.* schleimig; kleberig. Matière visqueuse : schleimiger zeug.
- ‡ **VISSIERS**, ou Vuissiers. [ein veraltetes wort] Schiffe in denen pferde überführet wurden.
- VISTE**, &c. *f. VITE*.
- VISTULE**, *f. f.* Weichsel; ein strom in Polen.
- VISUEL**, *m.* **VISUELLE**, *f. adj.* zum gesicht gehörig. Raion visuel : der gesichts-strahl; augen-strahl. Nerf visuel : gesichts-nerve. Image visuelle : gesichts-bild; augen-bild.
- VIT**, *f. m.* das männliche glied.
- VITD'AZE**, *f. VIEDAZE*.
- VIT** de chien, fugel-zieber, [bey der büchsen-meisterey.]
- VIT** de chien, hunde-bipe.
- VIT** de mer, eine längliche meerschnecke.
- VITAL**, *m.* **VITALE**, *f. adj.* lebend; belebt. Esprit vital : der lebens-geist. Faculté vitale : die belebende kraft. Action vitale : lebens-mact; das zum leben hilft; oder aus dem leben kommt.

- VITE**, **VISTE**, *adj.* [das ist stumm] schnell; geschwind. Cheval vite : ein schnelles pferd.
- VITE**, *adv.* geschwind; schnell. Courir vite : geschwind laufen.
- VITE**, alsobald; also fort. Vite, levez vous : also fort stehet auf.
- VITELOTS**, *f. m.* mehl-klobel; nudeln.
- VITEMENT**, *adv.* geschwind; eilig. Venés vitement : kommt geschwind.
- VITESSE**, *f. f.* geschwindigkeit. Cela va d'une vitesse inconcevable : das gehet mit einer unbegreiflichen geschwindigkeit.
- VITONNIERES**, *f. f.* [in der see-fahrt] röhren dadurch das wasser in die pumpe läuft. Man nennt sie auch Bitonnieres.
- VITRAGE**, *f. m.* alle fenster eines hauses; glaser-arbeit.
- VITREAUX**, *f. m. pl.* hohe kirchen-fenster.
- VITRE**, *f. f.* glas-fenster. Des vitres bien claires : helle fenster.
- VITRE** de montre, glas-fenster vor einem schau-kasten.
- VITRE**, das weiße im aug eines pferds.
- VITRE'**, *m.* **VITRE'E**, *f. adj.* gefenster; mit fenstern vermacht. Carosse vitré : eine fenster-kutsche; kutsche mit glas-fenstern. Chambre bien vitrée : ein wohlgefenstertes gemach.
- Humeur vitrée, der glas-förmige saft in dem aug.
- VITRER**, *v. a.* verfenstern; mit fenstern verwahren. Vitrer un carosse : fenster in eine kutsche bringen.
- VITRERIE**, *f. f.* glas-handel; glas-krämererey; † die wissenschafft (kunst) glas zu machen.
- VITRIER**, *f. m.* glaser; fenstermacher.
- VITRIFICATION**, *f. f.* [spr. *Vitrificacion*] zu glasmachung.
- VITRIIFIER**, *v. a.* zu glas machen; zu glas brennen, durch die schmelz-kunst. Vitrier du plomb &c. bley u. s. w. zu glas brennen.
- VITRIOL**, *f. m.* kupsfer-wasser; vitriol. Vitriol de Chipre : Cypriischer vitriol.
- VITRIOL** de Mars, vitriol vom eisen ausgezogen.
- ‡ **VITRIOL** d'Allemagne, rothter vitriol.
- VITRIOLE'**, *m.* **VITRIOLE'E**, *f. adj.* mit vitriol bereitet.
- VITRIOLIQUE**, *adj.* vitriolisch. Fontaine vitriolique : eine vitriolische quelle.
- VITUPERE**, *f. m.* tadel.
- VITUPERER**, *v. a.* tadeln. ‡ **VIVA-**

VIV

‡ VIVACE, *adj.* das lang lebet. Le corbeau & le cerf sont des animaux vivaces, der rab und der hirsch leben sehr lang; werden sehr alt. Cet homme est très-vivace, dieser mensch wird alt werden. Plante vivace; pflanze welche nicht alle jahr muß nachgezo-gen oder versetzt werden.

‡ VIVACE, [in der sing-kunst] lebhaftig, frisch. wo diß wort steht deutet es an, daß das stück mit lebhaftigkeit müsse gesungen oder gespielt werden.

VIVACITE', *f. f.* lebhaftigkeit [hurtigkeit] fertigkeit; scharfe des geistes; des verstandes. Il fait paroître beau-coup de vivacité d'esprit: er zeiget eine große lebhaftigkeit des geistes.

‡ Il a de la vivacité en tout ce qu'il fait, er verrichtet alles mit sonderbarer fertigkeit.

‡ Parler avec vivacité, mit heftigkeit reden.

La vivacité des couleurs, der glanz [die höhe] der farben.

VIVANDIER, *f. m.* marcktenner.

VIVANDIERE, *f. f.* marcktennerin.

VIVANT, *part.* lebend.

VIVANT, *m.* VIVANTE, *f. adj.* lebendig. Il est vivant: er lebet noch; er ist am leben. Il n'y a homme vivant, qui ait vu cela: kein lebendiger mensch hat dieses gesehen. Le dernier vivant: der überlebende theil; der die andern überlebt.

être vivant dans la mémoire de la posterité: in dem gedächtniß der nach-welt leben; überleben.

Cet enfant est l'image vivante de son pere: dieses kind ist das leibliche ebenbild seines vaters.

VIVANT, *f. m.* ein lebender; ein lebendiger. Les vivans & les morts: die lebendigen und die todten.

C'est un bon vivant, sprüchw. er ist ein guter schlucker; ein bruder-lustig.

VIVANT, leben; leb-zeit. Du vivant de mon pere: so lange mein vater am leben war; bey meines vaters leb-zeit.

VIVANTE, *f. f.* Elle est bonne vivante: sie ist ein gutes frommes mensch.

VIVE, *interj.* er lebe! wohl ihm! glück sey ihm! Vive le Roi: es lebe der könig! glück zu dem könige! Vive l'amour! wohl sey der liebe! wohl denen so die liebe reiben!

VIVE la Hollande pour la propreté! es ist nichts über holland in der reinlichkeit.

Qui vive? wer da? was für

VIV

volk? [also ruffen die parteyen einander zu, wenn sie einander nicht kennen, und dann wird geantwortet: Vive la France; vive l'Allemagne, &c. gut französisch; gut Deutsch, u. f. w.]

être au qui vive, sprüchw. im hader und zank leben. Il est facheux d'être toujours au qui vive: es ist beschwerlich immer im zank leben; mit zänkischen leuten zu thun haben.

‡ Etre sur le qui vive, auf seiner hute seyn, daß man sich nicht unbedachtamer weise zu einer von zweyen streitenden parteyen schlage.

‡ VIVE DIEU, feld-geschrey welches Henricus IV. König in Frankreich gebraucht in der berühmten schlacht bey Ivry.

VIVE, *f. f.* petermann; meerdrach.

VIVELOTE, wittwen-recht, vermöge dessen sie, über den güter-theil, welchen ihr die statuten zusprechen, noch verschiedene sachen aus ihres verstorbenen manns verlassenschaft bekommt.

VIVEMENT, *adv.* kräftiglich; heftiglich; tapfer; lebendig. Être vivement touché: heftig gerührt seyn. Pouffer vivement: heftiglich treiben; verfolgen; zusehen. Repouffer vivement l'ennemi: den feind tapfer abtreiben; abschlagen.

VIVIER, *f. m.* teich; fisch-bälter.

VIVIFIANT, *m.* VIVIFIANTE, *f. adj.* lebendigmachend; belebend. Esprit vivifiant: der lebendigmachende geist. Grace vivifiante: belebende gnade.

VIVIFICATION, *f. f.* [spr. Vivificacion] belebung; lebendigmachung.

VIVIFIER, *v. a.* beleben; lebendigmachen. La grace vivifie l'homme interieur: die gnade belebet den inwendigen menschen.

VIVIFIER, stärken; erquicken. Cela vivifiera les parties languissantes: dieses wird die enträfftesten glieder erquicken.

VIVIFIER le Mercure: das queck-silber, wenn es geronnen, zu vorigem wesen wiederbringen.

VIVIFIQUE, *adj.* belebend; das leben gebend. La qualité vivifique des semences: die belebende krafft der saamen.

VIVOTER, *v. n.* kümmerlich leben; sich schlecht behelfen. Cela le fait vivoter: das hilft ihm seine lebens-nothdurft gewinnen.

VIVRE, *v. n.* [Je vis, tu vis, il vit, nous vivons, vous vi-

VIV ULCULT 799

vez, ils vivent; je visois; je véquís; j'ai vécu; je vivrai; vis que je vive; je vivrois; je vécut; je; vivant] leben; das leben haben.

VIVRE, leben; sich erhalten; sich ernähren. Vivre d'herbes & de racines: von kräutern und wurzeln leben. Vivre du travail de ses mains: sich seiner hände arbeit nähren.

VIVRE, leben; sich verhalten. Qui fait vivre, n'a jamais pavreté: wer sich geschicklich zu verhalten weiß, dem mangelt es nie-mahls. Il faut vous aprendre à vivre: man wird euch lehren müssen, wie ihr euch verhalten sollt.

VIVRE, bleiben; wahren. La langue Latine vivra toujours: die Lateinische sprache wird immerdar bleiben. Vivre dans la mémoire des hommes: im andenken der menschen bleiben.

VIVRE, *f. m.* unterhalt; kost.

VIVRE, ou guivre, *f. f.* [in der wappen-kunst] gekrümmte schlange.

VIVRES, *f. m. pl.* lebens-mittel; proviant. Manquer de vivres: mangel an lebens-mitteln haben. Commissaire des vivres: proviant-commissarius.

VIVRE', *ée, adj.* Croix vivrée, schlangen-creuz.

VIZ, *f. vis.*

ULCERATION, *f. f.* [spr. Ulceracion] [in der heil-kunst] eiterung; schwerung.

ULCERE, *f. m.* geschwür; schwär; drüse. Ulcère malin: ein giftiges geschwür.

ULCERE amoureux: liebes-franckheit; schmerz eines verliebten.

ULCERE', *m.* ULCERE'E, *f. adj.* blatterig; entzündet. Peau ulcerée: blatterige haut.

ULCERE', erbittert; feindselig. Il est cruellement ulcéré de cela: er ist darüber heftig erbittert.

ULCERER, *v. a.* entzünden; blattern verursachen.

ULMARIA, *f. f.* geiß-bart; wurm-krout; johannes-wedel.

ULTERIEUR, *eure, adj.* [in der erd beschreibung] jenseitig; was jenseits liegt. L'Afrique, à l'égard de l'Europe est divisée en citerieure & ulterieure: Afrika wird, in ansehung Europa, in das disseitige und jenseitige getheilet.

ULTRAMONTAIN, TRAMONTAIN, *m.* ULTRAMONTAINE, *f. adj.* jenseit des gebirges. Peuples ultramontains: völker, so jenseit des gebirges wohnen. [die Italiäner nennen also alle, die nasser Italien wohnen.]

## 800 UMB UNA UNI

wohnen, weil sie von ihnen durch das Alpengebürge geschieden sind.]

UMBILIC, *f. m.* Nabel.

UMBILICALE, *adj.* [in der anatomie] artere umbilicale: nabelpulsader. Veine umbilicale: nabelblutader.

UMBILICUS veneris; cotyledon: frauen-nabel; donnerkraut.

UN, *m.* UNE, *f. adj.* einer, eine. Un homme: ein mann. Une femme: ein weib.

† UN, ein jeder. Un Chretien doit penser à l'éternité, ein jeder Christ soll an die ewigkeit gedenken.

UN, einig; nur einer; eins. Il n'y a qu'un Dieu: es ist nur ein Gott. La verité est une: die wahrheit ist einig. Ces deux amis ne font qu'un: die beyden freunde sind nur eins. C'est tout un: es ist eins und eben das; ist einerley. L'un vaut l'autre: eines ist so gut als das andere.

Vous m'en avés donné d'une, sprichw. ihr habt mir eins versetzt; einen poffen angerichtet.

UN A UN, *adv.* stück vor stück; eines nach dem andern; einzeln. Ils marchent un à un: sie gehen einzeln; einer nach dem andern.

L'un & l'autre, einer so wohl als der ander; beyde. L'un & l'autre m'est cher, oder me sont chers: sie sind mir beyde lieb.

L'un ou l'autre, einer oder der ander. L'un ou l'autre le fera: der eine oder der andere wird es thun.

Ni l'un ni l'autre, weder dieser noch jener; keiner von beyden. Je ne connois ni l'un ni l'autre: ich kenne den einen so wenig als den andern; ich kenne sie beide nicht.

UNANIME, *adj.* einmützig. Sentiment unanime: einmütige meynung.

UNANIMEMENT, *adv.* einmütiglich.

UNANIMITE', *f. f.* einmütigkeit; einigkeit.

UNI, *m.* UNIE, *f. adj.* vereinigt; zusammen gebracht. Planches bien unies: wohl zusammengehoffene breter.

UNI, eben; gleich; glatt. Chemin uni: ebener weg. Bâton tout uni: gleicher [glatter] stoc.

UNI, schlecht. Un habit uni: ein schlechtes fleid; nicht verbrämt oder mit goldenen oder silbernen Knopf löchern.

Un homme uni dans sa vie, ein mann, der schlecht und recht lebt.

UNI, einig; eines sinnes. Nous sommes unis à vous: wir sind einig mit euch; wir haltens mit euch. Ils sont unis d'intérêt: ihr beyder vortheil siehet beyammen; sie haben einerley vortheil zu gewarten; es ist ihnen beyden vortheilig.

## UNI

† Etoffe unie, glatter, ungeblümter zeuge.

Cheval uni, [auf der reut-schul] pferd das sich wohl gesetzt; das vorn und hinten zugleich wohl arbeitet.

† Faire tout uni, die einten wie die andern empfangen.

UNIE'ME, UNIESME, [das ist stumm] Vint & unième; trente & unième, &c. der ein und zwanzigste; ein und dreißigste, u. s. w.

UNIFORME, *adj.* einig; einhellig; gleichmäßig; einerley. Sentiment uniforme: einhellige meynung. Mouvement uniforme: gleichmäßige bewegung.

† Ouvrage trop uniforme, ein werck in dem nicht genugsame abänderungen fürkommen.

† Habit uniforme, Regimentsfleid, wie es ein ganzes Regiment tragen muß; Regiments-Montur.

† Conduite uniforme, sich selbst immer gleichende aufführung.

UNIFORMEMENT, *adv.* einhelliglich; gleichmäßiglich; auf einerley weise.

UNIFORMITE', *f. f.* einhelligkeit; gleichheit; gleichförmigkeit.

UNIMENT, *adv.* gleich; eben; glatt. Raboter uniment un morceau de bois: ein stück holz gleich hobeln.

UNIMENT, schlecht; einfältiglich.

UNION, *f. f.* vereinigung. L'union de l'ame avec le corps: die vereinigung der seelen mit dem leibe.

† UNION des bénéfices, vereinigung verschiedener pfrunden.

UNION, einigkeit. Une étroite union d'amitié: eine genaue einigkeit der freundschaft.

UNION, [in der mahlerey] Tableau d'une grande union: gemähl darinn die farben geschichtlich vereinigt [zusammen gebracht] zu sehen.

UNIQUE, *adj.* einig; einzeln. Fils unique: ein einziger sohn. Il est unique dans son espece: er ist nur einzeln in seiner art; es ist sonst keiner von dieser art.

UNIQUEMENT, *adv.* einiglich; einig und allein. Il s'applique uniquement à son devoir: er beflisset sich einig und allein seiner pflicht obzuliegen.

UNIR, *v. a.* vereinigen. Unir ensemble: mit einander vereinigen.

UNIR, ebenen; glätten; schlichten.

UNIR, vereinigen; zu freunden machen. Le sang & l'amitié nous unissent: die verwandschaft und freundschaft vereinigen [verbin-

## UNI

den] uns. L'intérêt unit & desunit les gens: der eigen-nutz bringet leute zusammen und wieder von einander.

UNIR, [auf der reut-schul] Unir un cheval: ein pferd fein zusammen geruct gehen lernen.

S'UNIR, *v. r.* sich vereinigen; eins werden. Ils rencontrent de grands avantages à s'être unis: sie gewinnen grosse vortheil daraus, daß sie sich vereinigen; ihre vereinigung gereicht ihnen zu grossem vortheil.

S'UNIR, [auf der reut-schul] Cheval qui s'unit: pferd das sich wohl setzt; wohl zusammenhält.

† Mettre tout à l'uni, alles in gleiche höhe bringen.

UNISSON, *f. m.* gleichstimmung; gleichstimmigkeit. Mettre deux cordes à l'unisson: zwei säten gleich stimmen; auf einen ton bringen.

† UNITAIRES, *f. m.* Rezere so die H. Dreyfältigkeit läugnen.

UNITE', *f. f.* eins; einheit. L'unité est le commencement des nombres: eins ist der anfang der zahlen.

UNITE' d'action dans un poëme epique, die einheit der handlung in einem helden-gedicht; daß es mehr nicht denn nur eine haupt-handlung enthalte.

† UNITIF, *m.* UNITIVE, *f. adj.* der zustand welcher die seele durch die reine liebe mit Gott vereinigt.

† UNITIF, *f. m.* erlaubnuß des Wabsts mehrere pfrunden zu vereinigen.

UNIVERS, *f. m.* die welt; das welt-gebäude. Je montrerai à tout l'univers, que &c. ich will der ganzen welt zeigen, daß ic.

UNIVERSALISTE, *f. m.* universaliste, der es mit der allgemeinen gnade hält. [bey den Reformirten.]

UNIVERSALITE', *f. f.* allgemeinheit; alle ingemein. L'universalité des hommes: alle menschen in gemein.

L'universalité de l'église, die allgemeinheit der kirchen; die allgemeine kirche.

L'universalité des biens; d'une succession: die gesamte verlassenschaft; das ganze erbe.

UNIVERSAUX, königliche ausscheiden, wegen eines land-tages, in Polen.

UNIVERSEL, *f. m.* in pl. Univerfaux: gemeine eigenschaft; gemeine ordnung der dinge [ein wort in der logic bräuchlich.]

UNIVERSEL, *m.* UNIVERSELLE, *f. adj.* gemein; allgemein. Parler en termes universels: in gemein reden. Quadrant universel: allgemeine sonnen-ubr;

## UNI VOG

so überall zu gebrauchen. Science universelle: eine allgemeine wissenschaft; so sich über alles erstreckt.

Homme universel, ein mann, der in allen wissenschaften bewandert ist.

Heritier universel, alleiniger erbe; haupt-erbe.

UNIVERSELLEMENT, *adv.* ingemein; durchgehend.

UNIVERSITE, *f. f.* universität; hohe schule.

UNIVOCATION, *f. f.* eindeutigkeit.

UNIVOQUE, *adj.* einseitig; eindeutig; das nur eine bedeutung hat.

VOCABLE, *f. m.* wort. [wird nur in den schulen gebraucht.]

VOCABULAIRE, *f. m.* wörterbuch.

VOCAL, *m.* VOCALE, *f. adj.* laut; das gehdret wird. Priere vocale: lautes gebet; das laut gesprochen wird.

VOCAL, [unter kloster-leuten] der oder die eine stimme in der gemeine hat; zu den berathschlagungen des klosters mit gehdret.

VOCALEMENT, *adv.* laut; mit lauter stimme.

VOCATIF, *f. m.* vocativus; die ruff-endung; in der sprach-kunst.

VOCATION, *f. f.* [spr. Vocation] beruff; inwendiger trieb; neigung zu dem geistlichen stand. Examiner sa vocation à la vie religieuse: sich prüfen, ob man zu dem kloster-leben beruffen sey.

Je ne me sens nulle vocation pour cela, ich habe keine lust [keine neigung] dazu.

VOEU, *f. m.* gelübd. Faire vœu d'une chose: ein gelübd über etwas thun; etwas geloben.

VOEU, kloster-gelübd. Faire ses vœux: seine kloster-gelübde leisten; in den orden eintreten.

VOEU, vester vorsatz. J'ai fait vœu de vous servir toute ma vie: ich habe mir vorgenommen, euch lebens-lang zu dienen.

VOEU, wunsch; verlangen. Mes vœux sont de mourir: ich wünsche zu sterben.

VOEU, [poetisch] liebe; verlobte verpflichtung. Elle reçoit mes vœux: sie nimmt meine liebe an.

† VOEU rendu, gelübdstafel, so in einer kirche aufgehängt wird.

VOGUE, *f. f.* die fahrt; der lauf einer galee. [in dieser bedeutung wird es wenig gebraucht.]

VOGUE, lauf; schwang; gemeiner beysfall; rühm; ansehen. Ce maître a la vogue depuis quelque tems: dieser meister hat den beysfall [den zulauf] seither eini-

## VOG VOI

ger zeit. Les vices qui sont le plus en vogue aujourd'hui: die laster, so heut zu tag am meisten im schwang geben. Les habiles gens ne sont pas ceux qui ont le plus de vogue: geschickte leute haben nicht allezeit das gröfste ansehen; werden nicht allezeit vorgezogen.

VOGUER, *v. a.* und *n.* rudern; am ruder ziehen; mit rudern getrieben werden. On commença à voguer: man fieng an fort zu rudern. La galere vogue bien vite: die galee wird stark fortgetrieben; rudert stark fort.

† VOGUER, alles nach wunsch haben.

† VOGUER, [bey dem huter] Faire voguer l'étoffe: die wolle schweben machen und sie auslesen.

VOGUE la galere, sprüchw. es sey gewagt; es gehe drauf los.

VOGUEUR, *f. m.* ruderer; ruderer-necht.

VOGUE-AVANT, *f. m.* ruderer, so am end des ruders sitzt; das end des ruders führt.

VOIAGE, VOYAGE, VE-AGE, *f. m.* [Das letzte taugt nichts] reise. Faire un voyage: eine reise thun. Voiage de long cours: eine weite reise.

VOIAGE, fuhre. Il y aura bien vint voiajes de ces pierres: aus diesen steinen werden wohl zwanzig fuhren werden.

VOIAGE, reise-beschreibung. Les voiajes de la compagnie des Indes: die reise-beschreibung der Indischen handels-gesellschaft.

C'est assés pour ce voiage, es ist genug auf dieses mahl.

Il va faire un grand voiage, er will in die andere welt reisen; sterben.

VOIAGER, *v. n.* reisen. Voia-ger par terre, par mer &c. über land, zur see u. f. w. reisen.

VOIAGEUR, *f. m.* reisender; wanderer; wandersmann. Un fameux voiajeur: ein berühmter reisender; der grosse und ferne reisen gethan.

Nous ne sommes que voiajeurs en ce monde, in der welt sind wir nur reisende; wanders-leute.

VOIAGISTE, *f. m.* reise-beschreiber.

VOIANT, *part.* sehend.

VOIANT, *f. m.* seher; prophet.

VOIANT, *m.* VOIANTE, *f. adj.* hell; hoch; in die augen fallend. Le rouge, le bleu, &c. sont des bouleurs voiantes: roth, blau, u. f. w. sind helle [hohe] farben.

VOICI, *adv.* hie; da; siehe da. Voici l'heure: die stund ist da.

## VOI 801

Me voici: hie bin ich. Le voici qui vient: siehe da kommt er her.

LE VOICI, le voilà, sprüchw. er ist sehr sichtig; unbesändig; bald hie, bald da.

VOIE, VOYE, *f. f.* weg; strasse. La voie d'Appius, de Flaminus &c. die Appische, Flaminische u. f. w. strasse, zur zeit des alten Roms.

Etre dans la voie du salut, auf dem wege der seligkeit seyn.

† LES VOIES de la providence, die leitungen der göttlichen fürsuhung.

† Il est toujours par voie & par chemin, er ist immer auf der strasse.

† VOIE, [in der heilkunst] Obstruction des premieres voies: verstopfung des nahrungs-saftes, ehe er ins geblute verwandelt.

VOIE, spur des rothen wildes. Mettre les chiens sur les voies de la bête: die hunde auf die spur bringen.

Mettre quelcun sur les voies de la vertu, einen auf den weg der tugend bringen; zur tugend anleiten.

VOIE, fuhre. Une voie d'eau, de bois &c. eine fuhre wasser, holz u. d. g.

VOIE, weise; mittel. La voie la plus courte pour arriver à la faveur: der kürzeste weg [die kürzeste weise] zu gnaden zu kommen.

VOIE, mittel; gelegenheit. Ecrire par la voie de la poste: mit der post schreiben. Remettre de l'argent par la voie d'un tel banquier: das geld durch den wech-sler übermachen.

VOIE, schnitt, in einem sege-block; dielen-schnitt.

VOIE, weite der achs zwischen den rädern eines wagen; gleis.

VOIE de lait, die milch-strasse am himmel.

VOIE d'eau, berste [leck] in einem schiff.

Panier à claire voie, ein durchsichtiger forb.

VOIE de fait, [im rechts-handel] thätlichkeit; gewaltthätigkeit. Les voies de fait sont defendues: thätlichkeiten sind verboten.

VOIELLE, VOYELLE, *f. f.* vocal; lauter buchstab in der sprach-kunst.

VOIER, VOYER, *f. m.* aufseher über die wege und heer-strassen.

VOIER, gassen-meister.

VOIERIE, VOIRIE, *f. f.* aufsicht über die wege und strassen; amt des aufsehers; geleit. Avoir droit de voierie: das strassen-recht haben; das geleit haben.



**VOILA'**, *adv.* da; siehe da. Voilà celui que vous cherchez: da ist er, den ihr sucht. Te voilà bien accommodé: siehe da, wie wohl bist du versorgt. Voilà ce que c'est que le monde: da siehet man, was die welt ist. Le voilà qui vient; Le voilà qu'il vient; [das letzte ist unrecht] da kommt er eben her. Ne voilà-t-il pas un plaisant homme? Voilà-t-il pas un plaisant homme? Ne voilà pas un plaisant homme: ist das nicht ein feiner mann?

**VOILE**, *f. m.* schleyer; nonnenschleyer; trauer-schleyer. Donner le voile à une novice: einer angehenden nonne den schleyer geben.

**VOILE**, hülle; decke; vorhang. Image cachée d'un voile: bild mit einer hülle [einem vorhang] verdeckt.

† Petit voile, haupt; stor der weiber, wann sie in der trauer sind.

**LE VOILE** de la nuit, [poetisch] die finstere nacht.

† Lever le voile, eine sache aufdecken.

La nature n'a point de voiles, qui soient à l'épreuve de vos lumières: die natur hat nichts verborgenes, das euer verstand nicht durchdringen könne.

**VOILE**, vorwand; schein. Couvrir ses passions d'un voile d'honnêteté: seine begierden mit dem schein [mit dem mantel] der höflichkeit bedecken.

**VOILE**, *f. f.* segel. Apareiller les voiles: die segel klar machen; zum aufspannen fertig machen. Mettre les voiles au vent: die segel aufspannen. Faire voiles: segeln. Empeser la voile: das segel begießen. Faire petites voiles: mit wenigen segeln fahren. Faire force de voiles: segel benutzen; alle segel aufspannen. Ferler les voiles: die segel einnehmen; einbinden.

Jet de voiles, [in der seefahrt] völlige segel-zubehör zu ausrüstung eines schiffs. Jedes hat deren zwei, damit man umwechseln kan.

Caler la voile, es näher geben; nicht mehr trozig seyn.

Une flotte de cent voiles, eine flotte von hundert schiffen.

**VOILE'**, *m.* **VOILE'E**, *f. adj.* verhüllt.

**VOILE'**, geschleyert.

**VOILER**, *v. a.* verhüllen; bedecken. Voiler un autel: einen altar verhüllen.

**VOILER**, verschleiern; den schleyer umbängen. Voiler une novice: eine angehende nonne schleiern.

**VOILER**, verbergen; verheelen.

Je voile mes ennuis: ich verbeele meinen verdruß. Voiler ses sentimens: seine meynung verbergen.

**SE VOILER**, *v. r.* sich verhüllen. Se voiler le vilage: das gesicht verhüllen.

**VOILERIE**, *f. f.* segel-macherey.

**VOILIER**, *f. m.* segel-meister eines schiffs; bots-mann, so auf die segel bestellet ist.

**VOILIER**: Vaisseau bon voilier, ein wohlbesegeltes schiff; das schnell und fertig segelt.

**VOILURE**, *f. f.* wendung der segel eines schiffs.

**VOIR**, *v. a.* (Je voi, tu vois, il voit, nous voyons, vous voyez, ils voient; je vois; je vis; j'ai vu; je verrai; vois; que je voie; je verrais; je visse; voir; voyant) sehen. Voir de loin: von weitem sehen. Voir avec des lunettes: durch die brille sehen. Ne voir goutte: keinen stich sehen; stock-blind seyn.

**VOIR**, besuchen; heimsuchen. Je vais voir un tel: ich gehe ihn zu besuchen.

**VOIR**, erkennen; verstehen. Je ne voi goutte en tout cela: ich verstehe [begreife nichts von dem allem] das ist mir ein unbefannter [verborgener] handel.

**VOIR**, betrachten; ansehen; merken. Voies la raison qu'il allègue: betrachtet die beweis-rede, so er ansühret. C'est une chose admirable de voir cela: es ist etwas wundersames anzusehen. Nous voyons dans l'histoire: wir merken in den geschichten.

**VOIR**, zusehen; versuchen. Voies, si vous pouvez faire cela: sehet zu, ob ihr das ausrichten könnt. Voies si ce vin est bon: versucht, ob der wein gut sey.

**VOIR**, achten; merken; acht haben. C'est à vous de voir cela: da müisset ihr aufmercken. Je verrai, ce que j'aurai à faire: ich will sehen was zu thun sey.

**VOIR**, aufsehen; aufsicht haben; zu sagen haben. Vous n'avez que voir sur moi: ihr habt mir nichts zu sagen; keine aufsicht ueber mich.

**VOIR**, unzüchtig besuchen; in unucht bewohnen; zubalhen. Il voit une telle personne: er hält mit der zu.

**SE VOIR**, *v. r.* sich besehen. Se voir dans un miroir: sich im spiegel besehen.

**SE VOIR**, einander besuchen; mit einander umgehen. Ils se voient presque tous les jours: sie kommen fast täglich zusammen.

**SE VOIR**, mit einander zubalhen.

Je lui ai bien fait voir du pais,

ich habe ihn weiblich herum geföhret; exerciret.

Nous en avons bien vu d'autres, sprüchw. davor ist uns nicht leid; darum machen wir uns keinen kummer.

**VOIRE**, *adv.* ja; über das. Il est fou, voire enragé: er ist ein narr, ja rasend.

**VOIRE**, ja doch; en doch. Tenés bien cela. Voire qui pourroit: haltet dieses fest. En ja doch, wer nur sönte.

**VOIRE MÊME**, *adv.* ja selbst; ja auch. Les jeunes gens, voire même des vieillards: die jungen leute, ja selbst etliche alten.

**VOIREMENT**, *adv.* eben recht; weil es mir einfällt. Mais voirement, il faut que je vous dise: aber weil es mir einfällt [weil es eben recht zu statten kommt] muß ich euch sagen.

**VOIRIE**, *f. f.* schind-acker; schinder-arube. Jetter à la voirie: auf den schind-acker werfen.

**VOIRIE**, der unrath von einem geschlachteten dieb. Jetter la voirie: den unrath hinaus werfen.

**VOIRIE**, *f.* **VOIERIE**.

**VOISIN**, *f. m.* nachbar. Qui a bon voisin, a bon matin, sprw. bey einem guten nachbar ist gut wohnen.

Bon avocat, mauvais voisin, rechts gelebte streiten gern. Il est voisin de sa ruine, er ist seinem untergang nahe; es ist bald mit ihm aus.

**VOISIN**, *m.* **VOISINE**, *f. adj.* benachbart; anstoßend; angränzend. Maison voisine: ein benachbartes haus. Peuples voisins: angränzende völder.

**VOISINAGE**, *f. m.* nachbarschaft. Il demeure dans le voisinage: er wohnt in der nachbarschaft.

Tout le voisinage prit l'alarme, die ganze nachbarschaft [alle nachbarn] wurden in unruhe gebracht.

**VOISINE'**, *f. m.* nachbarschaft. [es taugt gar nichts.]

**VOISINE**, *f. f.* nachbarin. Une aimable voisine: eine liebevolle nachbarin.

**VOISINER**, *v. n.* nachbarlich besuchen; gute nachbarschaft halten. Il aime à voisiner: er besuchet seine nachbarn fleißig.

**VOITURE**, *f. f.* fuhr; fracht; ladung. La voiture est trop forte: die fuhr [ladung] ist zu schwer.

**VOITURE**, fracht; fuhr-lohn. La voiture est réglée: die fracht [das fuhr-lohn] ist gefest. Lettre de voiture: fracht-brief.

**VOITURE**, fuhr-werck; wagen; darauf man reiset. Une voiture commode: ein bequemes fuhr-werck.

VOI VOL

A' Dieu la voiture, *ſprichw.* das iſt hin; es iſt aus damit; es iſt verlohren.

VOITURER, *v. a.* führen; verführen. Voiturier par terre: zu lande verführen. Voiturier de la marchandie par eau: waaren zu waſſer führen.

VOITURIER, *f. m.* fuhr-mann; ſchiff-mann. Voiturier par terre: fuhr-mann. Voiturier par eau: ſchiff-mann.

† VOITURIN, *f. m.* ein poſtillion, der fremden reiſenden pferde lehnet, und ſie führt auf reiſen.

VOITURISER, *v. n.* der ſchreibart des Voiture nachahmen.

VOIX, *f. f.* ſtimme; laut. Une agreable, forte, &c. voix: eine liebliche, ſtarcke, u. ſ. w. ſtimme. N'avoir point de voix: keine ſtimme haben. Elever ſa voix: ſeine ſtimme erheben.

† Sa voix ravit les ſens, *ihre ſtimme hat etwas entzuckendes.*

VOIX, bitte; klage. Seigneur, pretez l'oreille à ma voix: herr, ſiege dein ohr zu meiner ſtimme; klage.

VOIX, rath; vermahnung; befehl. Si vous obeiffes à ma voix: ſo ihr meiner ſtimme [meinen geboten] gehorchet.

VOIX, ſtimme, bey einer wahl, berathſchlagung, u. d. g. La choſe paſſa tout d'une voix: die ſache ward durch einhellige ſtimmen beliebt. Donner ſa voix à quelcun: einem ſeine ſtimme geben. Gagner les voix: die ſtimmen gewinnen; auf ſeine ſeite ziehen.

Avoir voix en chapitre, *ſprw.* etwas gelten; etwas zu ſagen haben.

VOIX humaine, menſchen-ſtimmen-zug, in der orgel.

LES SEPT VOIX de la muſique, die ſieben ſtimmen [töne] in der ſinge-kunſt.

VOL, *f. m.* ſug. Prendre ſon vol: den ſug nehmen; aufſiegen.

VOL, heis. Vol pour heron: reiher-heis. Chef du vol; capitaine du vol: oberſalcken-meister.

VOL, [in der wappen-kunſt] zweien flügel gegen einander. Demi-vol: ein flügel. Trois demi-vols: drey flügel.

VOL, ſug einer perſon auf der ſchau-bühne. Ce vol du Mercure a bien réuſſi: dieſer ſug des Mercurius iſt wohl gerathen.

Ceſt un vol bien élevé pour moi: das iſt mir zu hoch.

Je meſure mon vol à mon foible genie, ich ſchwinge mich nicht höher, als es mein vermögen zuläſſet.

Il prend vol un peu trop haut, er erhebt ſich zu hoch; er unternimmt zu viel.

VOL

VOL, unkoſten; aufgang. Ce ſeigneur a pris un grand vol, il faut bien du revenu pour ſoutenir un tel vol: dieſer herr läſſet viel aufgeben, es gehören groſſe einkünfte darzu, wenn man dergleichen aufgang aushalten will.

VOL du chapon, [im land-recht] ein gewiſſes maſſ landes, ungefähr eines ackers lang, rund um einen edel-hof, welches dem erſtgeborenen zum voraus verbleibet.

VOL, *f. m.* diebſtahl; dieberey; rauberey. Vol domeſtique: hausdieberey. Vol de grand chemin: ſtraſſen-raub.

VOL, geſtohlen gut. Receler un vol: geſtohlens gut verhehlen.

VOLABLE, *adj.* das zu ſtehlen iſt; das man beſtehlen kan. Etes vous un homme volable? laſſet ihr euch wohl beſtehlen?

VOLAGE, *adj.* leiſchſinnig; unbeſtändig. Un coeur volage: ein leiſchſinniges gemüth.

VOLAILLE, *f. f.* feder-vieh. Nourrir beaucoup de volaille: viel feder-vieh halten.

VOLAILLER, *f. m.* hühner-käufer; der hühner und anderes feder-vieh zum verkauf hält. Inſgemein nennet man ihn pouſalier.

VOLANT, *part.* ſiegend. Inſecte volant: ein ſiegendes ungeziefer. Poifſon volant: ein ſiegender fiſch.

MOUCHOIR VOLANT, ein ſiegendes [fladerendes] ſchnup-tuch.

PONT VOLANT, ſiegende brücke; die man leicht aufſchlagen, und wieder abnehmen kan.

PONT VOLANT, ſiegende brücke; ſebre, die an einem ſeil von einem ufer zum andern getrieben wird.

CACHET VOLANT, ein offenes ſiegel; ſiegendes ſiegel.

CAMP VOLANT, ein ſiegendes lager; leiſchtes reuter-lager.

ESCADRON VOLANT, eine rotte Cardinale bey einer Papſts-wahl, die es mit keiner partye halten.

FEUX VOLANS, fallende ſterne.

FUSEE VOLANTE, ſteigende rakete.

PISTOLE VOLANTE, piſtole, die allezeit, ſo oft ſie ausgegeben wird, wieder in ihres herrn ſchießſack kommt. [Thörichte ſtrazen des gemeine kaufens.]

VOLANT, ſchloß an einer uhr.

VOLANT, *f. m.* feder-ball. Jouer au volant: mit dem feder-ball ſpielen.

VOLANT, flügel an der windmühl.

VOL 803

PASSE-VOLANT, *f. m.* ein blinder; der für einen kriegs-knecht vorgeſtellt wird, und nicht würdlich in dienſten ſtehet.

VOLATILE, *adj.* geflügelt. Serpent volatile: eine geflügelte ſchlange.

VOLATIL, [in der ſchmelz-kunſt] flüchtig. Sel volatil: flüchtiges ſalg. † Esprits volatils: flüchtiger geiſt.

VOLATILISER, *v. a.* flüchtig machen.

VOLATILITE', *f. f.* flüchtig-keit.

VOLATILLE, *f. f.* geflügel; kleines feder-wild.

VOLCAN, *f. m.* brennender berg; feuer-ſpeyender berg.

VOLE, VOLTE, *f. f.* zwey ſpiel in der karte, ſo nach einander gewonnen werden. † Faire la vole: alle loſen machen; den totus machen. Aller à la vole; entreprendre la vole: auf den totus gehen.

VOLEE, *f. f.* tropp vögel, ſo beſammen fliegen. Une volée de cailles, de grües, &c. ein tropp wachteln, traniche, u. ſ. w.

VOLEE de fauterelles, ſchwarm heuſchrecken.

VOLEE, glocken-geläute.

VOLEE, [in der mechanic] vorſetzung.

VOLEE de pigeons, ein paar tauben von einer brut; aus einem neſt.

VOLEE de moulin, die windmühl-flügel.

VOLEE de canon, ein ſtück-ſchuß; abgeſchoſſene ſtück-flügel. Il a été emporté d'une volée de canon: er iſt von einem ſtück-ſchuß geblieben.

VOLEE du canon, mund-ſtück an einem ſtück; das ende von der mündung bis an das ſchildzapfen-ſtück.

Prendre une bale de volée, einen ball in der luſt auffangen; aus der luſt zurück ſchlagen.

Il a pris l'affaire entre bond & volée, *ſprichw.* er hat die ſache mit beſonderer behendigkeit durchgetrieben.

VOLEE de carofſe, ſpreng-wage an einer tuſche.

Ils font de même volée, *ſprw.* ſie ſind einerley haar; es iſt einer wie der ander.

Toute la jeunefſe de ſa volée prit parti dans ſon affaire, alle junge leute ſeines gleichen nahmen ſich der ſachen an.

VOLEE de coups de bâton, eine tracht ſtock-ſchläge. Il a eu une volée de coups de bâton: er hat eine tracht ſtock-ſchläge bekommen.

A LA VOLEE, *adv.* flüchtiger weiße; überhin. Faire quelque

chose à la volée: etwas überhin thun.

VOLER, *v. n.* fliegen. Voler à tire d'ailes: aus aller macht fliegen.

‡ VOLER, an einem seil von der höhe herunter fahren; welches die gaudler etwan thun.

VOLER, *v. a.* [bey der falknerrey] nachfliegen; stoßen; beißen. Faucon propre à voler la corneille: ein falk, der die krähe stoßen kan. Voler le heron: den reiger beißen.

VOLER au secours de quelqu'un, einem zur hilfe eilen.

Le tems vole toujours, die zeit flucht ohn unterlaß davon; vergebet schnell.

De ses coups il a fait voler des têtes & des bras, mit seinen streichen hat er köpfe und arme abgehauen.

Son nom vole par tout le monde, sein name ist in aller welt berühmt.

Il ne faut pas voler avant que d'avoir des ailes, sprüchw. man muß nicht fliegen, ehe die flügel gewachsen.

‡ Faire voler la cervelle à quelqu'un, einem das gehirn zerschmettern.

VOLER, *v. a.* stehlen; rauben. Voler son maître: seinen herrn bestehlen. Il m'a volé mon argent: er hat mir mein geld gestohlen.

Ses soins nous ont rendu, ce que le tems nous avoit volé, sein fleiß hat uns wiederbracht, was die zeit uns geraubet.

‡ VOLER, auf deme, so man verkauft, einen unmäßigen [ungerechten] gewinnst nehmen; fördern.

VOLER un sermon, eine predigt ausschreiben; postillen reuten.

VOLERIE, *f. f.* rauberey; diebrey.

VOLERIE, *beiß.* Aller à la volerie du heron: auf die reiger beißen ausgehen.

VOLET, *f. m.* fenster-laden, innerhalb des gemachs.

VOLET, laden vor einem orgelwerk.

VOLET, kleiner see-compas.

Etre trié sur le volet, sprüchw. außbündig [außerwählt; außerselen] seyn. Un époux trié au volet: ein außgewählter bräutigam.

VOLET, kleines tauben-haus.

VOLET, schlag am tauben-haus, ober-drett, das man zuziehen kan.

VOLET, [in der wappen-kunst] helm-binde; löhr-binde; zindel-binde.

VOLET, [in der wappen-kunst] grüne platte.

VOLETER, *v. n.* hin und her fliegen; fladdern.

VOLETTES, *f. f. pl.* fliegen-netz auf die pferde.

VOLEUR, *f. m.* dieb; rauber. Voleur de grans chemins: ein straßen-rauber.

Les grans voleurs font pendre les petits, sprüchw. kleine diebe werden gehängt, die grossen gehen frey.

VOLEUR, [bey dem falknier] Oiseau bon voleur, ou beau voleur, vogel der gut fliehet.

VOLEUSE, *f. f.* diebin.

VOLFE, *f. m.* [bey der see-fahrt] meer-sirudel, zwischen zweyen inseln auf den Norwegischen küsten.

VOLTERE, *f. f.* vogel-haus.

VOLIERE à pié, tauben-haus auf einem pfoßen.

VOLONTAIRE, *f. m.* freywilliger im krieg.

VOLONTAIRE, ungerathener; ungezogener mensch. Son fils est un petit volontaire: sein sohn ist etwas ungezogen.

VOLONTAIRE, *adj.* willig; freywillig. Action volontaire: eine freywillige that.

VOLONTAIRE, läderlich; ungezogen. Il se fait un peu volontaire: er wird ein wenig läderlich.

VOLONTAIREMENT, *adv.* williglich; freywilliglich.

VOLONTE', *f. f.* wille. La bonne volonté est réputée pour le fait: der gute wille stehet [gilt] für die that.

‡ Etre de bonne volonté: sich gutwillig [ungebeten; ohne befehl] zu etwas verstehen; anerbieten.

DERNIERE VOLONTE', letzter wille; testament.

Les volontés sont libres, ein jeder hat seinen freyen willen.

VOLONTIERS, *adv.* gern; williglich. Obéir volontiers: gern gehorsam seyn.

VOLTE, *f. f.* VOLTE.

VOLTE, *f. f.* [auf der reut-schul] runder kreis, darinn das pferd mit zwey hufschlägen getummelt wird.

DEMI-VOLTE, halbe wendung.

VOLTE, [bey der falknerrey] Crier à la volte: das zetchen geben, wenn man den reiger siehet.

VOLTE, [in der see-fahrt] wendung; lauf des schiffs. Prendre la volte pour se dresser au combat: sich zum schlagen wenden.

VOLTE, hin- und her-marsch, des feinds, so eine vestung belagern will.

VOLTE, alter Italiänischer tanz, darinnen das frauenzimmer vielmahl geschwenket wird.

VOLTE, *m.* VOLTEE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] doppelt. De sable à la croix volée d'argent: ein doppeltes silbernes kreuz in einem schwarzen schild.

VOLTE-FACE, *f. f.* Faire volte-face: sich gegen den feind umwenden.

VOLTER, *v. n.* [auf dem sechs-boden] sich wenden.

VOLTIGEMENT, *f. m.* das herum fladern. Le voltigement des feux folets: das herum hüpfen der irrwische.

VOLTIGEMENT, das schwingen der seiltänzer.

VOLTIGER, *v. n.* hin und her fliegen; hüpfen; fladern. Oiseau qui voltige de branche en branche: vogel der von einem ast auf den andern fladert.

VOLTIGER, [auf dem sechs-boden] über das pferd springen.

VOLTIGER, sich auf einem schwebenden seil schwingen, wie die seiltänzer thun.

VOLTIGER, herum schweben; unruhig seyn; herum laufen. Il voltige de maison en maison: er lauft herum von hause zu hause. Voltiger de pensée en pensée: von einem gedanken auf den andern fallen.

‡ VOLTIGER, von dem wind hin und her getrieben werden. Ses cheveux voltigeoient au gré des vents: ihre haare flogen hin und her von dem winde bewegt.

VOLTIGEUR, meister, der über oder auf das pferd zu springen lehret.

VOLTIGEUR, *f. m.* luft-springer auf dem schwebenden seil.

VOLTIGUEUSE, *f. f.* luft-springerin auf dem schwang-seil.

VOLTIGOLE, *f. f.* [in der see-fahrt] großes tau an einer galee.

VOLUBILIS, *f. m.* winde; wind-krant.

VOLUBILITE', *f. f.* fertigkeit im reden. Avoir de la volubilité de langue: eine fertige junge haben.

VOLUME, *f. m.* band; ein gebundenes buch. Ouvrage qui fait plusieurs volumes: ein werck, das etliche bände macht.

VOLUME, format des papiers. Grand volume: groß format.

VOLUME, [in der münz] größe und dicke der münz.

VOLUME, [in der natur-lehr] größe; raum; umfang eines körpers.

VOLUPTÉ, *f. f.* wollust. Se plonger dans les voluptés: sich in die wollüste stürzen.

VOLUPTUEUX, *m.* VOLUPTUEUSE, *f. adj.* wollüstig; den wollüsten ergeben. Homme voluptueux: ein wollüstiger mensch.

VOLUPTUEUX, wollüstig; das wollust schafft. Une occupation voluptueuse: eine lustige beschäftigung.

VOLUPTUEUSEMENT, *adv.* wollüstiglich. VO.

## VOL VOU

- VOLUTE**, *f. f.* schnecke an dem Ionischen säulen-knauf.
- VOMICA**, *f. m.* [in der heil-kunst] geschwür. Vomica de poumon: lungen-geschwür.
- VOMIQUE**, *f. NOIX VOMIQUE*.
- VOMIR**, *v. a.* speyen; sich erbrechen. Vomir ce qu'on a mangé: was man gegessen wieder von sich brechen; wegspeyen.
- VOMIR** des injures, schmach-reden ausschütten.
- VOMISSEMENT**, *f. m.* erbrechen; übergeben. Exciter le vomissement: ein erbrechen verur-sachen.
- ‡ **VOMISSEMENT**, was durch das erbrechen ist ausgespien worden.
- VOMITIF**, *m.* **VOMITIVE**, *f. adj.* das erbrechen verursachet. Remede vomitif: arznei zum erbrechen.
- VOMITIF**, *f. m.* spey-trancf; brech-trancf.
- VOMITOIRE**, *f. m.* spey-trancf.
- VOMITOIRE**, eingang in ein amphitheatrum.
- VONTACA**, *f. m.* frucht in der insul Madagaskar, die mit zucker und ehig eingemacht wird; ist gut vor die rotze ruhr.
- VOQUER**, *v. a.* [bey dem töpfer] den tohn durcharbeiten.
- VORACE**, *adj.* gefräßig. Le loup est un animal vorace: der wolf ist ein gefräßiges thier.
- VORACE**, heiß-hungerig; gefräßig.
- VORACITE'**, *f. f.* heiß-hunger; gefräßigkeit.
- VOS, VOSTRE**, *f. v. ÔTRE*.
- VOSSE**, thier in der insul Madagaskar, so dem dachs ähulich, und gerne junge hünere isst.
- VOTER**, *v. a.* stimmen; seine stimme geben. Avoir droit de voter: zu stimmen befugt seyn; eine stimme haben; ist nur bey einigen mündch-orden gebräuchlich.
- VOTIF**, *m.* **VOTIVE**, *f. adj.* gelobt; angelobt; verlobt.
- ‡ **MESSE VOTIVE**, [in der Römischen kirche] eine messe, welche für einen francken reisenden, ic. gelesen wird.
- ‡ **BOUCLERS VOTIFS**, waren bey denen alten die schilde, welche sie bey sonderbaren anlässen in die götzen-tempel aufzuhängen pflegten.
- VOTRE, VOSTRE**, *pron. pl.* **VOS**, *euer.* Votre main: eure hand. Vos yeux: eure augen. Je suis des vôtres: ich halte es mit euch; bin auf eurer seite.
- VOUDISICA**, *f. m.* klein thier auf der insul Madagaskar, wie ein wiesel.

## VOU

- VOUEDE**, *f. m.* weid; ein fürber-traut.
- VOUER**, *v. a.* geloben; verloben; angeloben. Vouer quelque chose à Dieu: etwas Gott an-geloben.
- SE VOÜER**, *v. r.* sich verloben; sich ergeben. Se vouer à la vie religieuse: sich dem kloster-leben verloben.
- SE VOÜER** au service de quelcun, sich jemand zu dienst ergeben.
- VOUGE**, *f. f.* [bey der jägerey] fang-eisen; schwein-spieß.
- VOULA**, vogel auf der insul Madagaskar, so groß wie ein pelican, mit einem langen weissen schnabel.
- VOULOIR**, *v. a.* [Je veux, tu veux, il veut, nous voulons, vous voulez, ils veulent; je voulais; je voulais; j'ai voulu; je voudrai; que je veuille; je voudrais; je voudusse; que j'aye voulu; voulant] wollen. Vouloir ce que Dieu veut: wollen, was Gott will; sich in Gottes willen ergeben. Vouloir du bien; du mal à quelcun: ein-nem wohl; übel wollen. Il veut tout ce qu'on veut: er will alles, was andere wollen; er ist mit allem zufrieden.
- EN VOULOIR** à quelcun, ein-nem heimlichen haß nachtragen; einem feind seyn; an einen wollen. Elle en veut à votre coeur, sie will euer herz haben.
- VOULOIR** mal à quelcun, einen haßen; einem feind seyn. Je le veux bien, ich bin es zufrieden; ich gebe meinen willen drein. Il veut ce qu'il veut, sprüchw. was er einmahl will, dabei bleibt er. Cela veut dire, que &c. das heisset so viel; das ist so viel gesagt, als ic. Je veux que cela soit, que s'en suit il? gesetzt, daß dem also sey, was folgt daraus?
- VOULOIR**, *f. m.* [poetisch] wille. C'est le vouloir de Dieu: das ist Gottes wille.
- ‡ **VOURINE**. Soie vourine, die feinste und beste Verriße seide.
- VOUS**, *pron. pl.* von Tu, ihr. Vous êtes mon ami: ihr seyd mein freund. Il n'y a que vous, qui sçache cela; Il n'y a que vous qui sçachies cela: [beydes wird gesagt: das erste ist gemeiner, das letzte richtiger] ihr allein wißet es.
- DE VOUS** à moi, unter uns beyden; daß es unter uns beyde bleibe.
- VOUSSOIR, VOUSSEAU**, *f. m.* teil in einem gewölbten boge.
- VOUSSURE**, *f. f.* höhe eines gewölbs; bogen-rundung.
- VOUTE**, *f. f.* gewölb. Voute en plein cintre: ein rundes gewölb; das einen vollen halben circel-bo-

## VOU VRA 805

- gen hat. Voute surbaissée: ein ge-drucktes gewölb. Voute surhauf-fée: ein kloster-gewölb.
- LA VOUTE** celeste; la voute azurée, [poetisch] der himmel.
- VOUTE**, ou **VOUTIS**, [in der see-fahrt] die äussere rundung oder wölbung am hintertheil des schiffs.
- VOUTE'**, *m.* **VOUTÉE**, *f. adj.* gewölbt. Galerie voutée: ein gewölbt gang.
- HOMME VOUTE'**, ausgewach-sener mensch; buckeliger, oder der mit krummen rücken gehet.
- VOUTER**, *v. a.* wölben.
- VOUTER** un fer, ein holes büß-eisen machen; dergleichen die vollbusigen pferde drauchen.
- SE VOUTER**, *v. r.* sich krümmen; sich beugen; eine krümme bekom-men. Homme qui commence à se vouter, einer der beginnet krumm gebückt zu gehen; vor alter den rükken zu krümmen.
- VOYAGE, VOYE**, &c. *f.* unter **VOI**.
- VRAI**, *f. m.* wahrheit. Le vrai de la chose est: die wahrheit dieser sache ist die. Il faut toujours dire vrai: man muß allezeit die wahrheit reden.
- VRAI**, *m.* **VRAIE**, *f. adj.* wahr. Le vrai bien: das wahre gut. La chose est vraie: die sache ist wahr. C'est son vrai portrait: das ist seine wahre abbildung.
- VRAI**, recht; eben. C'est son vrai fait: das ist recht für ihn; das ist ihm eben recht. C'est un vrai fou: er ist ein rechter narr.
- VRAI**, wahr; aufrichtig; recht-schaffen. Un vrai ami: ein aufrich-tiger freund.
- AU VRAI**, *adv.* mit wahrheit; eigentlich. Dites au vrai, ce qui en est: saget mit wahrheit [saget recht] was daran sey.
- VRAIMENT**, *adv.* warlich; wahrhaftig. Un homme vraiment chrétien: ein wahrhaftig guter Christ; ein aufrichtiger Christ. Vraiment je voudrais bien le voir: warlich, ich wolte ihn gerne sehen.
- VRAI-SEMBLABLE**, *adj.* wahrscheinlich; scheinbar. Cela est fort vrai-semblable: das ist sehr wahrscheinlich; das hat einen grossen schein der wahrheit.
- VRAISEMABLEMENT**, *adv.* wahrlich; vermuthlich. Parler vrai-semblablement: wahr-scheinlich reden; reden daß es ein-schein habe. Cela n'arrivera pas vrai-semblablement: ver-muthlich wird das nicht geschehen.
- VRAI-SEMBLANCE**, *f. f.* wahrscheinlichheit; schein der wahrheit. Cela choque la vrai-semblance: das streitet mit der wahrscheinlichkeit. liiii; ‡URA.

- ‡ URANOSCOPUS, *f. m.* sternseher; himmelgucker; ein meer-fisch.
- URBAIN, *f. m.* urban; ein manns-name.
- URBANISTES, *f. f. pl.* nonnen von S. Claren orden.
- URBANITE', *f. f.* bössigkeit; wohlstandiger umgang; annehmlicher scherz.
- URE, *f. m.* ur-ochs; auer-ochs.
- UREBEC, *f. m.* klein thier, so die augen oder sproß-reiser abnaget.
- UREDRED, *v. n.* herum laufen; hin und wieder laufen.
- URETEAU, *f. m.* [in der see-fahrt] tau, so durch eine schote gesteckt, und an dem gallion befestiget ist.
- URETERE, *f. m.* harn-gang, aus den nieren nach der blasen. † It. der canal, durch welchen der harn wiederum aus der blasen ausläuft.
- URGENTE, *m.* URGENTE, *f. adj.* dringend; dringlich. Urgente necessité: dringende noth.
- URILLE, *f. f.* zwisch-bohrer, bey dem fassbinder.
- URILLES, heste am weinstock.
- URINAL, *f. m.* harn-glas; wasfer-glas.
- URINAL, harn-röhre.
- URINATEUR, *f. m.* taucher.
- URINE, *f. f.* harn; seiche; pisse.
- URINER, *v. n.* harnen; seichen; pissen.
- URINEUX, *adj.* [in der chymie] Sels urineux: alkalische salze, die einen urin-geruch haben.
- URNE, *f. f.* todten-trug; todten-topf; darin die alten die asche der verbrannten leichen beygesetzt.
- URNE, gefäß, darin die alten bey der umfrage die stimm-zettel oder zeichen gesammelt.
- URNES, porcellanene gefäße über den kaminen.
- ‡ UROGALLUS, *f. m.* urban; auerhan; birchhan; laubhan; berg-salan.
- ‡ URSOLE, FORSELLE.
- URSULE, *f. f.* Ursul; Ursula; weibs-name.
- URSULINE, URSELINE, *f. f.* [das letzte ist gemeiner] nonne Augustiner-ordens.
- ‡ URUS, *f. m.* ur-ochs.
- US, *f. m.* [wird nur in pl. gebraucht] herkommen; gewohnheiten. Les us & coütumes de la province: die hergebrachte rechte und gewohnheiten des landes. Cela est dans les us de l'ordre: das ist herkommens bey dem orden; das ist so hergebracht. † Us & coütumes de la mer, rechte und

- gewohnheiten, die zur see sollen beobachtet werden.
- USAGE, *f. m.* gebrauch. Avoir l'usage d'une chose: den gebrauch einer sache haben; sie gebrauchen mögen. Faire un bon usage de son bien: seines gutes wohl gebrauchen; sein gut wohl anwenden. Mettre tout en usage pour venir à bout de son dessein: alles anwenden, damit man zu seinem zweck gelange.
- ‡ Les Chinois avoient l'usage de l'imprimerie avant nous, die Chineser haben die kunst der druckerey vor uns besessen.
- USAGE, nutz; nützung. Cela m'est d'un grand usage: das dienet mir zu großem nutzen; das ist mir sehr nützlich.
- USAGE, übung. Mettre une chose en usage: etwas in übung bringen. Apprendre une langue par l'usage: eine sprache aus der übung lernen.
- USAGE, brauch; gewohnheit. Suivre l'usage: der gewohnheit folgen; bey der gewohnheit bleiben. L'usage est le maitre des langues: der brauch ist der meister in den sprachen; in den sprachen muß man sich nach dem brauch richten.
- LE BEL USAGE, der zierliche brauch; die zierliche weise der sache. Ce mot n'est pas du bel usage: dieses wort gilt nicht in zierlichen reden.
- USAGE, gebät-buch; darinn die gemeine haus- und kirchen-gebäte, oder besondere andachten eines ordens enthalten. Acheter un usage: ein gebät-buch kaufen. Les usages de l'ordre de S. Benoît: gebät-buch für die Benedictiner.
- USAGE, gemeine weyde; hut und trift.
- USAGE, holzung. Avoir droit d'usage dans une forêt: in dem wald das recht der freyen holzung haben.
- USAGER, *adj.* † *f. m.* der ein hergebrachtes recht der hut und trift oder holzung hat.
- USANCE, *f. f.* das herkommen in der handlung; handels-gewohnheit. L'usage particuliere des lettres de change: die besondere handels-gewohnheit in wechsel-briefen.
- USANCE, ein monat sicht eines wechsel-briefs. Lettre payable à usage: wechsel-brief auf nachsicht eines monats. A deux usances: auf nachsicht zweyer monate.
- USANT, *m.* USANTE, *f. adj.* [in gerichtern] der oder die etwas gebrauchet oder nützet. † Usant de ses droits, der sich seiner habenden rechten bedient.
- USE', *f. m.* dauerhaftigkeit; dauer.

- Drap d'un bon use: tuch, das auf die dauer ist; dauerhaftig tuch.
- USE', *m.* USE'E, *f. adj.* verschliffen; abgetragen; abgenützt. Habit use: verschliffenes fleid.
- CORPS USE', ein abgelebter leib.
- ESPRIT USE', geist; verstand, so in abnehmen gerathen.
- TERRE USE'E, [im gartenbau] ausgemergelte erde; die allzuviel getragen hat.
- USER, *v. a.* verschleiffen; abtragen. User deux habits tous les ans: jährlich zwey kleider verschleiffen.
- USER les glaces, spiegel-glas poliren.
- USER, brauchen; verbrauchen; anwenden. User beaucoup de vin: viel weins verbrauchen. User de la douceur: gelindigkeit brauchen.
- ‡ User une cuve de teinture, [bey dem färber] alle möglichen schattirungen von einer farbe aus einem kessel färben.
- EN USER bien [en user mal] avec quelcun, mit einem wohl [übel] umgehen; sich begeben.
- S'USER, *v. r.* verschleiffen; sich abtragen; sich abnützen. Le fer s'use: das eisen nützt sich ab. Votre habit s'est usé très-vite: euer fleid hat sich gar bald abgetragen.
- Les corps s'usent: die leiber kommen von kräften; werden schwach.
- Son esprit s'est usé: sein verstand hat abgenommen.
- ‡ La terre s'use, die erde mergelt sich aus; erschöpft sich an kraft.
- USITE', *m.* USITE'E, *f. adj.* gewöhnlich; gebräuchlich. Mot usité: ein gebräuchliches wort.
- USNÉE, *f. f.* eichen moos.
- USNÉE humaine, moos von einem menschen-schedel.
- USTENCILE, UTENCILE, *f. m.* und noch öfter *f.* gerät; werkzeug; gereitschaft.
- USTENCILE, servis der einquartierten soldaten. Fournir l'ustencile en argent: den servis an geld entrichten.
- USTION, *f. f.* brennen; brennung; in der schmelz-kunst.
- USUCAPION, *f. f.* [in der rechts-gelahrtheit] erksung, da einer, nach verlauf der in den rechten vorgeschriebenen zeit, eine sache eigenthümlich behält.
- USUEL, *m.* USUELLE, *f. adj.* brauchbar; bräuchlich. Habit usuel: bräuchliches fleid; tägliches fleid.
- USUFRUCTUAIRE, *adj.* Droit usufruitaire: nieß-brauchs-recht.

USU WAC

USUFRUIT, *f. m.* nutz-nießung; nieß-bruch. Jour de l'usufruit d'une terre: die nutz-nießung eines gutes haben.  
 USUFRUITIER, *f. m.* nutz-nießter; der den genieß einer sachen hat.  
 USUFRUITIERE, *f. f.* nutz-nießlerin.  
 USURAIRES, *adj.* wucherlich. Profit usuraire: wucherlicher gewinn.  
 USURAIEMENT, *adv.* wucherlicher weise.  
 USURE, *f. f.* wucher. Prêter à usure: geld auf wucher leihen. Paier un service avec usure, einen empfangenen dienst mit einem viel wichtigeren ersetzen.  
 USURE, abnutzung der kleider; mobilien u. d. g.  
 USURIER, *f. m.* wucherer.  
 USURIERE, *f. f.* wucherin.  
 † USURIERS, wucherer; schaden-stroh; die allgemeiner land-plagen zu ihrem nutzen sich bedienen.  
 USURPATEUR, *f. m.* un-rechtmäßiger besitzer; gewaltthätiger besitzer; anmasser.  
 USURPATION, *f. f.* [spr. Usurpacion] ungerechte besitzung; anmassung; eingriff.  
 USURPATRICE, *f. f.* un-rechte besitzerin; anmasserin.  
 USURPER, *v. a.* widerrechtlich einnehmen; besitzen; mit un-recht sich anmassen; eingreifen. Usurper un royaume: ein königreich mit un-recht inne haben. Usurper sur l'autorité des magistrats: der obrigkeit in ihre gewalt eingreifen. Usurper de l'autorité sur quelcun: sich einer gewalt über jemand anmassen.  
 USURPER, gebrauchen. Il usurpe des mots équivoques: er gebraucht zweydeutige worte.  
 UT, *f. m.* ut, ein ton in der sänge-kunst.  
 UTERIN, *m.* UTERINE, *f.* *adj.* [im rechts-handel] halb-bürtin von des vaters seiten. Ils sont freres uterins: sie sind halb-bürtige brüder; von einer mut-ter, aber von verschiedenen vätern.  
 FUREUR UTERINE, [in der heil-kunst] das wüten der mutter.  
 UTILE, *adj.* nützlich; nütz. Cela est utile à tous: das ist allen leuten nütz. Une science utile: eine nützliche wissenschaft.  
 UTILE, *f. m.* nutz. Affaisonner le plaissant & l'utile: den nutzen und das ergehen mit einander verbinden.  
 UTILEMENT, *adv.* nützlich.  
 UTILITE', nützlichkeit; nutz-bar-keit. Cela n'est de nulle utilité: das ist von keiner nutzbarkeit; das ist zu nichts nütz.  
 WACAVA, baum in den Americanischen insuln.

WAL VUE

WALON, *adj. & f. m.* Wallo-nische sprache.  
 † WALRUS, *f.* NARVAL.  
 VUATERGAN, *f. m.* wasser-gang; wasser-graben.  
 VU, VEU, *m.* VUÉ, VUÉ, *f. adj.* [sprich allezeit Vu] ge-sehen. Chose vué: eine gesehene sache.  
 Vu, *f. m.* [im rechts-handel] Vu la requête; Vu le procès &c. nach berlesung [erwegung] des ansuchens, der acten, u. s. w.  
 Vu, *conj.* in betracht; in ansehen; nach. Vu son grand âge: in ansehen seines hohen alters. Vu le tems où nous sommes: nach der zeit, darin wir leben.  
 VUÉ, VUÉ, *f. f.* geseht. Avoir bonne vué: ein gut geseht haben; wohl sehen. A' la vué de l'ennemi: im geseht des feindes.  
 Garder un prisonnier à vué, einen gefangenen genau bewachen; stets im geseht haben; nicht aus dem geseht kommen lassen.  
 Paier à vué, auf sichts bezahlen; die zahlung eines wechsels briefes thun, so gleich als er vorgelegt wird.  
 Cela me choque la vué, das ist mir verdrüsslich anzusehen; ich mag das nicht vor augen leiden.  
 Avoir la vué courte; Avoir la vué basse, ein blosses geseht haben.  
 A' perte de vué, so weit man sehen kan. Allée à perte de vué: ein gang so weit hinaus als man sehen kan; dessen ende nicht abzusehen.  
 Discours à perte de vué, rede die kein ende hat.  
 Connoître de vué, von ansehen [von geseht] fennen.  
 A' vué de pais, sprüchw. aus dem seg-reich; auf gerath wohl.  
 A' vué d'œil, augenscheinlich. On peut remarquer à vué d'œil, que &c. man kan augenscheinlich merken, daß ic.  
 Vué, auszug; perspectivischer abriß eines gebäues. † Vué de face: abriß eines gebäues von vorder-her.  
 † Vué & montrée, [im gerichtshandel] die vorlegung einer ver-lassenschaft.  
 † Vué, [bey dem tuch-händler zc.] ein fallendes licht in das waa-ren-gewölbe.  
 Vué, aussicht. La vué de ce jardin, de cette maison &c. est belle, der garten, das haus, u. s. w. hat eine schöne aussicht.  
 Mon voisin ne pourra pas m'empêcher mes vués, [im rechts-handel] mein nachbar darf mir die aussicht nicht benehmen; nicht verbauen.  
 Vué, ansehen; wiedersehen. Regardés ces marchandises, la vué ne vous en coûtera rien: sehet die waare an, das ansehen kostet euch nichts. Nous parlerons de cela à notre premiere vué: wir wollen davon reden, so bald wir einander wieder sehen.

VUE VUI 807

VUÉ, [in der see-fahrt] Etre à vué de terre; Avoir la vué de terre: das land im geseht haben; zu geseht kriegen. Faire naufrage par non-vué: schiff-bruch leiden, weil man den gefährlichen ort nicht gesehen.  
 Donner une vué agréable à des choses facheuses, verdrüsslichen dingen ein angenehmes ansehen geben; etwas verdrüssliches wohl deuten; im besten vermercken.  
 Donner dans la vué de quelque belle: einer schönen in die augen fallen.  
 VUÉ, wissenschaft; erkännniß. Mettre en vué: vor augen stellen; zu erkennen geben. Avoir la vué qu'on fait mal: erkennen, daß man böses thue. Il a de belles vués dans la physique: er hat eine vortrefliche wissenschaft der natürlichen dinge.  
 VUÉ, absicht; anschlag; vorsorge. Porter la vué sur l'avenir: vor das künftige sorgen; die künftige zeit bedenken. Avoir de grandes vués: grosse anschläge führen. Il a pris cet emploi, en vué de s'enrichir: er hat den dienst angenommen, in dem absehen, dabey reich zu werden.  
 VUÉ, [in der wappen-kunst] helm-visir.  
 Faire une chose à boule vué, etwas verwegener und unbedacht-samer weise vornehmen oder ver-richten.  
 VUE', *adj.* Tunique uvée: das weintraub-sörmige häutlein des auges.  
 WICLEFITES, anhängler des Wiclers.  
 VUIDANGE, *f. f.* verzapftes (ausgezapftes) fäß ben einem schen-ken. Il y a tant de vuidanges de ce mois: in diesem monat sind so viel fässer verzapft worden.  
 VUIDANGES, *f. f. pl.* geburts feuchtigkeiten.  
 VUIDANGES, schlamm, so aus den gossen, heimlichen gemächern u. d. g. geräumet wird.  
 VUIDANGE, abfuhr des holzes aus einem gehauenen walde.  
 VUIDANGE, mist von einigen thieren.  
 VUIDANGEUR, *f. m.* brun-nen-räumer; gassen-räumer.  
 VUIDE, *f. m.* leerer ort; raum. Remplir le vuide: den ledigen raum ausfüllen. On dispute, s'il y a un vuide dans la nature: man streitet, ob in der natur etwas lees res sey.  
 LE VUIDE dans un cahier, fen-ster; ledig gelassener raum in et-ner schrift.  
 VUIDE, *adj.* ledig; leer. Lieu vuide: lediger ort. Maison vuide: lediges haus. Boutique vuide: ledige flasche.

Me-

Mesurer un mur tant plein que vuide, eine mauer gleich durchmessen, ohne daß man die offnungen abziehe.

† Un cœur vuide de passions, ein herz, so von sündlichen regungen [begierden] ganz befreiet ist.

Je suis encore vuide, ich bin noch nüchtern; habe noch nicht gegessen.

A' VUIDE, *adv.* ledig. Le coche s'en est retourné à vuide: die land-kutsche ist ledig zurück gekommen.

Toucher à vuide, [wird von säiten = spielen gesagt] die bloße säite anschlagen oder rühren, ohne daß man mit der linken greife.

VUIDE', *m.* VUIDE'E, *f. adj.* ledig; ausgeleeret. Bouteille vuidee: eine leere flasche.

VUIDE', abgethan; bengelegt. Une affaire vuidee: eine abgethane sache.

VUIDE', [in der wappen-kunst] ausgeschnitten; durchbrochen.

Voilà un homme bien vuide, das ist ein garltiger ungestalter kerl.

VUIDER, *v. a.* erlebigen; ledig machen; ausleeren. Vuider ses poches: seine schieß-säcke ausleeren. Vuider de la farine: mehl aus dem sack schütten. Vuider une chambre: ein gemach räumen.

Il a été contraint d'en vuider ses mains, [im rechts-handel] er hat es müssen heraus geben; von sich geben.

VUIDER du poisson; une bête, fische; ein geschlachtetes vied ausweiden; rein machen; das eingeweide heraus nehmen.

VUIDER les terres, erde abtragen, den unebenen boden gleich zu machen.

VUIDER du drap, du satin, &c. tuch, atlas u. s. w. ausbacken.

VUIDER un peigne, einen kamm ausarbeiten.

VUIDER un difierend, eine streit-sache beylegen; abthun; erlebigen.

VUIDER une objection, einen einwurf auflösen; beantworten.

VUIDER, *v. n.* räumen; scheiden. Il faut vuider d'ici: man wird hier räumen müssen.

SE VUIDER, *v. n.* ledig werden. La bouteille commence à se vuider: die flasche beginnet ledig zu werden.

SE VUIDER, den bauch entledigen. Malade qui s'est vuide au lit: der francke hat sich in das bette entlediget; hat in das bette gethan.

SE VUIDER, bengelegt; erlebdiat; abgethan werden. L'affaire s'est vuidee à l'amiable: die sache ist in der gute bengelegt worden.

VUIDURE, *f. f.* ansarbeitung der zähne an einem kamm.

VUIDURE, ausbacken des tuchs und andern zeugs.

† WILKOME, ein willkomm; großes deckel-glas; gesundheits-glas.

† WINTHERUS, *f. m.* weiser zimmet.

† WIRSCHAF, wirtschafft; eine art von mascaraden, so an Deutschen höfen üblich.

† VULCAN, ou VULCAIN, *f. m.* Vulcanus, ein Heydnischer abgott.

VULGAIRE, *f. m.* der gemeine haufe; pöbel. L'indocte & stupide vulgaire: der ungelehrte und thumne pöbel.

VULGAIRE, *adj.* gemein; gering; schlecht. Un esprit vulgaire: ein geringer verstand. Son mérite est fort vulgaire: seine gaben sind sehr gemein; schlecht.

VULGAIREMENT, *adv.* in-gemein; gemeiniglich.

VULGATE, *f. f.* die gemeine Lateinische übersetzung der heiligen Schrift.

VULGATE, *adj.* Version vulgare, die gemeine übersetzung der heil. Schrift.

VULNERABLE, *adj.* was verwundet werden kan.

VULNERAIRE, *adj.* [in der heil-kunst] medicament vulnere: wund- oder heilmittel.

VULVE, *f. f.* der eingang der weiblichen scham.

Và QUE, *conj.* dieweil; nachdem. Vûque vous êtes riche: weil er reich ist.

VVULE, *f. f.* [in der anatomie] zäpflein, oder gurgel-drüsen.

UZIFUR, [in der chymie] ein-noder, so aus schwefel und quecksilber zusammen gesetzt.

## X.

X, *f. f.* [spr. Iose] ein Z.

Dieser buchstab wird zuweilen wie ein einfaches oder doppeltes / ausgesprochen, als in Xaintonge, Luxembourg, Bruxelles: welche im aussprechen lauten wie Saintonge, Lufsembourg, Brüsselles; zuweilen wie ein z, als in sixième, welches lautet wie hzième. Am ende lautet es allezeit wie ein s, als in ceux, yeux.

X, bedeutet auch bey den Franzosen, so viel als zehn.

XAGUA, *f. m.* baum in der insul Cuba, so groß als ein eschenbaum, dessen frucht einer kalbsniere ähnlich, und von deren größe ist.

XALAPA, jalap-wurzel.

XALXOCOTI, *f. m.* baum, der an vielen orten in America wächst.

XANTOLINE, *f. f.* wurm-saamen.

XEROPHTALMIE, augen-wehe.

XILOBALSAMUM, *f. m.* balsam-baum.

XILON, *f. m.* baumwollensbaum.

† XIPHIAS, *f. m.* schwerdt-sich.

† XIPHION, *f. m.* schwerdt, eine pflanze.

XIPHODE, [in der anatomie] der schwerdt-förmige frospel, oder die spitze am brust-bein.

XISTE, in der bau-kunst] ein sehr langer bedeckter gang, bey den alten Griechen, darinnen sich die kämpfer oder ringer übeten.

XOCHICOPALLI, baum in America, in der provinz Mechoacan, darauß ein saft fließt, der wie limonien riechet.

XOCATI, *f. m.* getränk, welches die Mexicaner machen.

XOCOXOCHITI, großer baum in der provinz Tabasco und Jamaica, deren frucht die Spanier pfeffer von Mexico nennen.

XUTAS, vogel, der wie eine gans ausfiehet, und sich eben so zahm machen läßt; wird nur in America gefunden.

† XYRIS, *f. m.* wand-längs-kraut.

## Y.

Y, *f. m.* [spr. Tgyec] ein D. Dieser buchstab ist gemein ausgemustert, und an dessen statt das einfache i gebraucht. Also schreibt man aiant, aimoient, laie, gai, roi, u. s. w. Vor ayant, aimoyent, laye, gay, roy. Die Französische academie hat dennoch die letzte schreib-art behalten, der auch die gelehrten nachfolgen.

Y, *adv.* da; daselbst; dahin; dazu; daran. Il n'y est pas: er ist nicht da. J'y vais de ce pas: ich gehe von stund an dahin. Je n'ai rien à y ajouter: ich habe nichts dazu zu thun.

Y, *pron.* daran; darauf. Je n'y ai pas pensé: ich habe nicht daran gedacht. J'ai receu votre lettre, & j'y ai répondu: ich habe euren brief empfangen, und darauf geantwortet.

Vous n'y êtes pas, ihr versteht es nicht.

Vous n'y êtes pas, ihr werdet nicht bekommen, was ihr dencket.